

Wiesbadener Tagblatt.

10. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einspaltige Beitzseite für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beitzseite für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 548.

Dienstag, den 22. November

1892.

Heinrich Leicher,
Wiesbaden,
Langgasse 25, erster Stock.

Lager

in:

Leinen

(für Leib- und Bettwäsche),

Handtücher, Tischtücher,

Servietten

(in Drell, Jacquard und Damast),

Theegedecke,

Tischdecken,

Piqué- und Waffeldecken,

Jacquard- u. Steppdecken,

Reise-Decken

Gardinen

(abgepasst und am Stück),

Kleiderstoffe,

Wollflanelle und Lamas

(für Kleider und Röcke),

Schürzenzeuge,

Baumwollflanelle

(für Hemden etc.),

bedruckte Flanelle

(für Morgenkleider etc.),

Hemdentuche, Chiffons,

Cretonne u. Madapolame,

Satin und Piqués,

weisse Bettdamaste,

Bettzeuge,

Barchente,

Feder- u. Daunen-

cöper,

Bettdrille,

Bettfedern und Daunen,

Damen- u. Herren-Wäsche,

Kragen, Manschetten,

Taschentücher, Cravatten

etc. etc.

Billige Preise! Reelle Bedienung!

P. P.

Den Eingang aller Neuheiten in

Kleider-Stoffen

zeige ich hiermit ergebenst an.

Gleichzeitig bringe ich mein reichhaltiges Lager in sämtlichen

Manufactur- u. Weisswaaren

in empfehlende Erinnerung und mache auf mein

Special-Geschäft

für

Braut-Ausstattungen,

sowie

Damen- und Herren-Wäsche nach Maass

noch ganz besonders aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Heinrich Leicher,

Manufactur-, Leinen- und Ausstattungs-Geschäft,

Wiesbaden,

25. Langgasse 25, I. Stock.

19089

NB. Ein Posten **Tuche und Buckskins**, wegen Aufgabe dieses Artikels, **bedeutend unterm Preise.**

Grösstes Lager

in
fertiger Herren-, Damen-
und Kinder-Wäsche.

Gutsitzende Herren-Oberhemden mit glatten und gestickten lein. Einsätzen, 3, 3,50, 4, 4,50,

moderne Herren-Kragen, vierfach Leinen, 35, 40, 50 Pf.,

lein. Manschetten, Paar 50, 60, 75 Pf.

Grossartige Auswahl

in
Herren-Cravatten.

Fertige Damen-Hemden, weiss u. farbig,
fertige Damen-Hosen, weiss und farbig,
fertige Damen-Jacken, weiss und farbig,
von 1,00 an,

fertige Kinder-Hemden, weiss u. farbig,
weisse und farbige Betttücher v. 1,00 an,
Haushaltungs-Schürzen in ganz neuen
Façons von 50 an,

neue Zier-Schürzen, schwarz u. farbig,
seidene Halstücher von 30 Pf. an
empfehl bis zu den feinsten Qualitäten

Simon Meyer,

Langgasse 14, Ecke Schützenhofstr.

20297

Korsetten.

Eine Parthie

zurückgesetzter Korsetten

empfehl unter Selbstkostenpreis

22455

W. Krönig's Nachf., Webergasse 25.

Ein- und zweifür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchensprotter zu verkaufen Schachstrasse 19, Schreiner Thurn. 15259

Nie wiederkehrende Gelegenheit.

Wegen Mangel an Raum bin ich gezwungen, den nachstehenden großen Posten neuer bestgearbeiteter
Möbel, Betten, Polsterwaaren und Spiegel
unterm Herstellungspreise abzugeben.

Inventar:

24 Nußb.-Kommoden mit Vorbau 23 Mk.,
20 dto., größte Sorte, 30 Mk., 25 Nußb.-
Consolen 22 Mk., 15 dto. matt und blank
mit Säulen 34 Mk., 3 matt und blank
große Kommoden mit Säulen 40 Mk.,
35 Waschkommoden mit Marmorplatten
Mk. 40 und 45, 6 matt und blaue Waschk-
Toiletten mit hohen Spiegeln Mk. 85 und
90, 40 Nachttische mit Marmorplatten
17 Mk., 32 elegante Verticows m. Gallerie
40 Mk., 30 dto. mit hohem Säulen-Aufsatz
68 Mk., 2 elegante Nußb.-Schraub-Büfets
Alles in Grundschneiderei, 160 Mk., 3 dto.
200 Mk., 30 Nußb.-Spiegelschränke, sämmt-
lich mit Crystallglas, 85 Mk., 10 dto.
(Meisterstücke) 125 Mk., 25 Nußb.-Bücher-
schränke 42 Mk., 5 prachtvolle Schreib-
Secretäre 88 Mk., eine Parthie Herren-
Schreibtische 30 Mk., 15 diverse Herren-
Schreibbureau 80-110 Mk., 2 dto. u.
Eichen 100 Mk., 25 1-thür. Nußb.-Kleider-
schränke 48 Mk., 50 dto. in 2-thür. 48 Mk.
u. c., 50 diverse Nußb.-Sophasische u.
allen Preisen, 5 Auszugtische, 300 diverse
Koch- und Seifentische, 40 Nachttische, Nap-
tische, 300 diverse Spiegel und dgl. mehr.
Ferner: 50 compl. massive Nußb.-Betten mit
Bettrahmen, 3-theil. Haarmatrasen 115 Mk.,
40 dto. mit Muschel-Aufsätzen und gleichen
Einlagen 125 Mk., 30 Betten, lackirt, mit
Bettahme, 3-theil. Matrasen und Re-
58 Mk., 1 Salon-Garnitur in gepreßten
Plüsch, Farbe roth, olive, Sopha, 4 Sessel
190 Mk., 1 dto., hochelegant, in Auberg
Seidenplüsch, Sopha, 4 Sessel, 240 Mk.,
2 elegante Kameltischen-Sophas 110 Mk.,
10 einzelne Sophas 38 Mk.
Außerdem: 25 1-thür. lackirte Kleiderschränke
20 Mk., 25 dto. in 2-thür. 32 Mk., 2
2-thür. diverse Küchenschränke mit Flieg-
schrank 30 Mk., 40 Küchentische m. Bret-
8 Mk., 15 lackirte Waschkommoden 22 Mk.,
30 lackirte Nachttische 7 Mk. u. c.
Ferner: 1 komplette Schlafzimmern-Ge-
richtung in amerik. Nußb.-Holz (Meister-
stück), bestehend in 2 Betten mit Rahmen,
3-theil. la. Kophaarmatrasen u. Keil, 1 hoch-
Spiegelschrank m. Crystallscheiben, 1 Waschk-
Toilette m. schwarzem Marmor und hoch-
Spiegel-Toilette, 2 Nachttischen m. Aufsätzen
u. 4 Handtuchständern, sonst. Preis 1200 Mk.,
jetzt 700 Mk., 1 compl. Schlafzimmern-Ge-
richtung, hochelegant, bestehend in genau den
selben Stücken wie oben, sonstiger Preis
1300 Mk., jetzt 750 Mk.

Brantleute, sowie ein geehrtes Publikum mache ich
besonders auf diese Gelegenheit aufmerksam und bemerke
mal, daß sämtliche Möbel nur bester Waare sind
sämmliche Polstermöbel nur in meinen eigenen Werkstätten
unter Aufsicht angefertigt werden.

Transport geschieht durch eigenes Fuhrwerk frei!

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau u. Lagerräume: Kirchgasse 2 b.

Großer Ausverkauf

Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von **E. Bücking, Goldgasse 20.**

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

Gasthaus „Zur Stadt Offenbach“.

Mittagstisch von 50 Pf. an, Speisen zu jeder Tageszeit, prima Lagerbier der „Kronen-Brauerei“, schöne Logierzimmer, billige Preise. Achtungsvoll. 22146

Carl Kilb, früher Wirth „Zum kühlen Grund“.

Gummi-Schuhe und Einlegesohlen

empfehlen **Central-Sanitäts-Magazin zum rothen Kreuz,** Taunusstrasse 2 b. 19888

Wegen Geschäfts - Aufgabe

verkaufen wir von jetzt bis Weihnachten sämtliche Artikel mit **20 % Rabatt gegen Baarzahlung.** 17876

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.

Aeltere Artikel werden zum und unterm Einkaufspreis abgegeben.

Abziehbilder

für Stearin- und Wachskerzen.

Abziehbilder für Porzellan-Gegenstände.

Dieselben werden eingebrannt und sind dann eine täuschende Imitation der Porzellan-Malerei. 22220

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Verschiedene Sorten Äpfel, Borsdorfer, Gold- u. holländ. Steinmetten in jedem Quantum, Kartoffeln, gelbe, per Kumpf 20 Pf., Magnum bonum 28 Pf. zu haben Frankenstraße 4. 22182

Großer Möbel-Verkauf.

Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. Etage.

- 15 Stück Betten, ganz complet, à 70, 100, 130 Mk.,
- 12 „ Canapés in Lederud, Nips, Plüsch, 36—60 Mk.,
- 10 „ Kleider- und Küchenschränke 22, 30—36 Mk.,
- 2 „ Ottomane, à 35, 2 Divans 60 und 75 Mk.,
- 20 „ polirte und lackirte Tische, 8—25 Mk.,
- 40 „ Rattag. i. Stroh, Secgr., Wolle, Hochh., 5, 10—60 Mk.,
- 3 feine Plüsch-Garnituren, Kupfer, Bordeaux, à 195 Mk.

Bündhölzer,

schwed., Paket 12, Kampen-Cylinder 6, Saise, weiße 30, gelbe 28, Sämlerf. 20, Marmelade 35, Latberg 24, Scheuertücher 20. Schwalbacherfir. 71.

Größte Auswahl am Blake!!!

Herren-Anzüge	von Mk. 16—60	Herren-Loden-Joppen	von Mk. 6—25
Herren-Winter-Paletots	" " 22—65	Herren-Beinkleider	" " 6—25
Herren-Herbst-Paletots	" " 18—50	Herren-Westen	" " 2 1/2—15
Herren-Winter-Schuwaloffs	" " 24—60	Fracks u. Hochzeits-Anzüge	" " 16—65
Herren-Hohenzollern-Mäntel	" " 30—65	Jünglings-Anzüge	" " 12—45
Herren-Radmäntel u. Ulsters	" " 22—54	Jünglings-Paletots	" " 10—38
Herren-Kaiser-Mäntel	" " 16—45	Jünglings-Pelerinen-Mäntel	" " 16—45
Herren-Reise-Mäntel	" " 22—48	Knaben-Anzüge	" " 4—26
Herren-Savelocks	" " 15—50	Knaben-Kaiser-Mäntel	" " 6—28
Herren-Pelerinen-Mäntel	" " 25—75	Knaben-Pelerinen-Mäntel	" " 8—30
Herren-Schlafrocke	" " 8 1/2—60	Knaben-Schuwaloffs	" " 6—25
Herren-Duckskin-Joppen	" " 6—30	Knaben-Joppen u. Knaben-Sofen	" " 2—15

empfehlen zu billigsten festen Preisen

22189

Bernhard Fuchs,

Parterre u. 1. Stoc. 47. Kirchgasse 47. Parterre u. 1. Stoc.

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co., Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke, I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Berlin. **J. A. Heese,** Paris.

K. K. Hoflieferant.

Grösstes Lager in **Sammet- und Seidenwaaren eigener Fabrik.**
Wollstoffe, Möbelstoffe, Gardinen, Weisswaaren etc. 2148

Filiale für Wiesbaden: Louisenstrasse 35, Part. **L. Herdt.**

Saison-Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe die noch vorrätigen Modelle, sowie garnirte und ungnirte Hüte zu bedeutend reducirten Preisen.

Fortwährender Eingang von Neuheiten, zu Weihnachts-Geschenken passend.

Neben der Expedition des Tagblattes. **Bina Baer,** Neben der Expedition des Tagblattes.

Langgasse 25.

22425

Wegen Lokal-Veränderung

beginne ich mit heutigem Tage einen Ausverkauf von

Schweizer Stickereien

und bietet derselbe, neben einer schönen Auswahl sehr preiswürdiger weisser Stickerei zu Leib- und Bettwäsche, Gelegenheit zu sehr vortheilhaftem Einkaufe von

gestickten Damen- und Kinder-Kleidern

in weiss und farbig. 21087

K. Schulz, Neue Colonnade 32/33.

Hemden nach Maass oder Muster,

welche zu Weihnachten bestimmt sind, bitte bald zu bestellen.

Grösste Auswahl in Stoffen. Grösste Auswahl in Einsätzen für jeden Geschmack.

Garantie für guten Sitz!

Billige Preise!

Lager in fertigen Hemden in allen Weiten von Mk. 3,75 an. 21522

Theodor Werner, Webergasse 30, Ecke der Langgasse.

Telephon 112.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

**Seiden-Stoffe.
Sammete, Pelüche.
Seiden-Band.**

Alleinige
Specialität
hier.

18888

Mauergasse

Großes Möbel-Lager

S. Mauergasse 8.

8

Empfehle mein großes Lager in allen Arten Möbeln, als:

Salon-Einrichtungen in Nußbaum, in reich geschnitzter Garnitur in Seide u. Kameeltaschen, nußbaumene u. eichene Speisezimmer-, Schlaf-, Wohn- und Herrenzimmer-Einrichtungen (Zimmerweise aufgestellt), reiche Auswahl in Büffets von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, selbst fertige Betten, Spiegelschränke, Waschkommoden u. Nachttische, Kleiderschränke in jeder Größe, Bücher- u. Bibliotheksschränke, Verticows in großer Auswahl, Herren- u. Damen-Schreibtische, Secretäre, Ausziehtische, Sophas, Näh-, Bauern-, Servir- u. Nipp-Tische, Gallerieschränke, Sophas, Speisebibans mit u. ohne Spiegelaufsatz, Kommoden u. Consolen, Staffeleien, Säulen, Kleiderstöße, Hausapotheken, Handwuchhalter, Flurtoiletten, Spiegel, als: ovale, viereckige, runde, gekröpfte, große u. kleine Pfeiler Spiegel in Nußbaum, Eichen u. Gold, reich verzierte Cuivre polirte Spiegel, Toilette- u. Aufsatz-Spiegel (für Waschkommoden), Stühle von den einfachsten Rohr- bis zu den feinsten Speise- u. Salon-Stühlen, Schaukelstühle, Clavier- u. Büreaustühle, große Zimmer- u. Salon-Teppiche, Brüsseler am Stück, Bett- u. Sopha-Vorlagen, Deckbetten, Plümeaux u. Kissen etc.

Bemerken will ich noch, daß sämtliche Gegenstände sortenweise aufgestellt und sehr bequem zu übersehen sind, worauf ich noch besonders aufmerksam mache; auch in lackirt sind alle Haus- u. Küchen-Möbel an Lager und in einem Lagerraum für sich aufgestellt, der Transport und das Aufstellen der Möbel nach hier und nächster Umgegend wird sorgfältig und frei ausgeführt, und bei Bahnsendungen für beste Verpackung gesorgt.

20736

Beste Arbeit.

Billigste Preise.

Ferd. Müller, Möbel- u. Teppichlager, Mauergasse 8.

Mauergasse.

Französische Nothweine

von 1 Mk. an,

französischen Cognac

von 3 Mk. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare, deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mk., empfiehlt 17186

H. Ruppel,

41. Taunusstraße 41.

Journal-Lesezirkel.

Beliebige Auswahl aus 30 Zeitschriften. Wöchentlich einmaliger Wechsel. Prospect bitte zu verlangen. 20977

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung, Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft

H. Offenstadt, Reugasse 4.

16151

Astrachan. u. Elbcaviar, feine Fleischwaaren, feine Käse, Pommersche Gänsebrüste, ital. Maronen, Teltower Rübchen, Pumpernickel, Sardines à l'huile, fst. Kronenhummer, ächte Liqueure, Selner Punsch etc.

empfehlen 21275

Eduard Böhm,

7. Adolphstrasse 7.

Zwei egale lack. Bettstellen mit Sprungrahmen, 1 Sopha mit 4 Stühlen billig zu verkaufen Duerstraße 1, 1 St. 1. 22027

H. Lieding,

36. Langgasse 36,

„Zur Krone“.



18129

Photographie van Bosch.

Da es nicht möglich ist an den wenigen hellen Tagen, welche die Jahreszeit bietet, den vielen Anforderungen bezw. Aufnahmen zu entsprechen, so erlaube ich mir besonders für diejenigen, welche

Photographien zu Weihnachts-Geschenken

bestimmt haben, darauf aufmerksam zu machen, daß bei dem jetzigen Standpunkt der photographischen Technik und meinen Einrichtungen die Aufnahmen bei trübem Wetter, selbst Regen und Schnee, mindestens ebenso schöne Resultate ergeben wie bei Sonnenschein. 22573

O. van Bosch,
Königl. Hof-Photograph.

Brillantringe

zu außergetöndlich billigen Preisen

21686

im Ausverkauf

von

C. Bücking, Goldgasse 20.

frisch geschlacht. fette ig. Gänse, bratfertig, reinliche beste Waare, mit Fett u. Innerem 3 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$ Kilogr. schwer incl. 200 Gr. f. Verpack., liefere ich franco zu Mt. 4.60 bis Mt. 6.80 unter Nachnahme des Betrages u. Garantie für frische g. Waare. Frau Clara Strehle Wwe., Passau (Bayern).

M. Auerbach,

Delaspeestraße 1,
Herren-Schneider,

empfiehlt in feinsten und eleganter Ausarbeitung:

Winter-Anzüge

zu Mark 65.

Paletots

von Mark 60, 75 und 90.

Als Specialität:

Federleichte dicke französische Velourhosen

zu Mark 24.

22197

Der

Confections-Bazar

20 Tannusstrasse 20

wird nächsten Monat

geschlossen.

Die noch vorhandenen Waaren, als:

Regenmäntel, Jaquettes, Blousen,
Unterröcke etc.

werden gegen Baarzahlung zu jedem irgend annehmbaren Preise ausverkauft. 22457

N. Marx, Hoflieferant, Biebrich.

Haltestelle der Dampf-Strassenbahn.

Anfertigung eleganter Damen-Costüme

zu sehr mässigen Preisen.

22098

Grosse Auswahl in Stoffen aller Art.

Ein großer Posten

Normal-Hemden

Stück Mt. 1.10.

M. Mayer-Heilbronn, Mauergasse 8.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. 22498

Pelz, Muffe u. Boas

in schwarz und modifarbig, in schöner Auswahl, zu billigen Preisen

Gg. Schmitt,
17. Langgasse 17. 20980

Saalgasse
30.

Ausverkauf.

Saalgasse
30.

Der Restbestand des Korbgeschäfts wird, um schnell damit zu räumen, von heute an unter Fabrikpreisen, daselbst eine Stiege hoch, verkauft. Reife Markt- und Waschkörbe sind nicht mehr vorhanden. 20981

Für die Ziehungen im November und Dezember empfehle deutsche und ausländische Staats- und Prämien-Lotterien-Lose mit dem sofortigen Gewinn- und Eigenthumsrechte auf Theilzahlung, wie auch gegen baar.

Bestellungen, nähere Auskunft und Prospekte durch den Agenten **Jacob Klein**, Wiesbaden, Schachtstraße 23, 1.

Synthetic

Neue Pat. Synthetic-Billard-Bälle 25 Mt., Satz v. 8 St. 25 Mt. Diese Bälle sind vor kurzem erst patentirt, sind wunderschön und stehen den Eisen-Billard-Bällen sowohl im Klang wie auch im Spiel durchaus gleich. Es ist dies jetzt das Beste, was fabricirt wurde. 1/2-jährige Garantie.

Synthetic

Imitations-Billard-Bälle 12 Mt., Satz v. 8 Stück 12 Mt., empfiehlt **Friedrich Barth**, Frankfurt a. M., Lönge-gasse 61. Verandt gegen Nachnahme. 22587

Synthetic.

Wollene Schuhwaaren

in größter Auswahl u. besten Qualitäten verkaufe von heute ab zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Einzige Niederlage der Professor Dr. Jäger's

Normal-Schuhwaaren

von unübertroffener Haltbarkeit. Keine nassen, keine kalten Füße.

Filz-Sohlen zum Einlegen und Aufnähen in allen Größen.

Gummischuhe, Turuschuhe und Ballschuhe.

Damen-Stiefel in ächtem Seehundleder mit Pelzfutter, feine Handarbeit.

Werkstätte für Reparaturen und Maasarbeiten. Billigste Preise. 21978

Joseph Dichmann,

Spiegelgasse 1, Ecke der Webergasse.

Papeterie P. Hahn,

Kirchgasse 51 (nächst der Langgasse) Kirchgasse 51, empfiehlt sein reich assortirtes Lager neu eingetroffener

Briefpapiere in eleganten Cassetten,

25 Briefbogen mit Couverts

30, 40, 50, 60, 70, 80 Pf., 1 Mt. und höher.

50 Briefbogen mit Couverts

60, 80 Pf., 1 Mt., Mt. 1.50, 2 Mt. und höher.

Eine Parthie zurückgesetzter Waaren

gebe unterm Einkaufspreis ab. 22396

Spiegel, Rahmen

für Bilder, Hauslegen, Branntöpfe, Leisten aller Art, vergiert u. glatt, Fenster-Gallerien, Golddruckbilder, Cruzifixe empfiehlt die **Vergolderei von**

C. Tetsch,

Laden-Geschäft Louiseplatz 2. 21610

Neuester Patent-Regenschirm,

federleicht, der dünnste Schirm der Welt, empfiehlt **de Fallois**, 10. Langgasse 10. 22552

Im Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Auflösung:

Passementrien, Perlen u. matt, Garnituren, " " "

Stickereien,

hochfeine Tulle, Tabliers,

Volants f. Gesellschafts-Toiletten

für den 3. Theil des Werthes. 20808

Eine Parthie feiner Federn, Amazonen etc.

L. Strauss,

Langgasse 32, im „Adler“.

Neue Sendungen

in:

Jaquettes,

Regenmäntel,

Abendräder,

Plüsch-Paletots,

Kinder-Mäntel

zu allseitig anerkannt billigen Preisen. 22231

Louis Rosenthal,

32 Kirchgasse, im Neubau Blumenthal.

Jeanne Magnin,

Doctor of Dental Surgery, Taunusstrasse 25, 1,

hat ihre Praxis für zahnleidende Frauen und Kinder begonnen. Sprechstunden v. 9—1 u. v. 2 1/2—4 1/2 Uhr.

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. billig angefertigt

in der Buchdruckerei von

Carl Schnegelerberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236. 15255

Atelier-Staffeleien,

das Stück 5 Mk., 22030

empfehl

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Telephon 198.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23.

■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Schwarze solide Seidenstoffezu **Original-Fabrikpreisen**

21427

☞ nur unter Garantie. ☞

Volle Garantiefür **Dauerhaftigkeit des Materials und Solidität meiner****sämtlichen Schuhwaaren
für Damen, Herren u. Kinder.****Jedes Paar, welches beim Tragen unvorhergesehene
Mängel zeigt, nehme ich zurück und leiste vollen Ersatz.** 22042**Langgasse 24. Heinrich Hess, Langgasse 24,
Schuhwaaren-Lager.****Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),****Taunusstrasse 39.**Ein Posten **Besthorn'scher****Teppiche, Portièren, Divandeen, Tischdecken, Bettvorlagen,**

ältere Dessins, sonst fehlerfrei,

wird von jetzt bis Weihnachten mit **10 % Rabatt** verkauft.

22684

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 548. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 22. November. 40. Jahrgang. 1892.

Miethgesuche

Beamtenfamilie, drei Personen, keine Kinder, wünscht zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Off. unt. **W. S. 600** hauptpostl. erbeten.

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. April 1893 eine Wohnung von 2 Zimmern mit, event. 3 Z. ohne Mansarde, Neubau bevorzugt. Off. mit Preisangabe unter **E. G. 137** an den Tagbl.-Verlag.

Nachweislich pünktlicher Miethzahler sucht per April **kl. Wohnung** zu möglichem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22681

In guter Lage zwei möblirte Zimmer und leere Küche gesucht. Offerten unter **N. E. 100** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein sucht bis März 1893 eine **einf. möbl. heizbare Mansarde**, außerh. der Stadt. Offerten unter **X. X. 100** postlagernd.

Fremden-Pension

Pension. Abeggstraße 4, am Kurhause, Salon, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension; auch einzeln zu möglichem Preise. 20943

Kinder von auswärtig wohnenden Eltern, welche zu Eltern d. J. hiesige Schulen besuchen sollen, finden gute Pflege und liebevolle Behandlung. Näheres zu erfragen **Wiesbadenerstr. 2, 3. Et. r.** 22287

Villa Bodenstedtstraße 4

(früher Parkstraße 12). mehrere Zimmer frei geworden. Vom 1. November ab ist die elegant möblirte Bel-Etage — Südseite —, 6 große Räume mit Badezimmer, zu vermieten. 20570

Pension Delaspesstraße 7, 3, schöne Zimmer, all. Comfort, Bad, Heizung etc.

Villa Freije, Gmjerstr. 19 einz. u. zur. m. J. v. 5—15 Mr. v. 22. Cent. vr. Log v. 2 Mr. an, gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 11485

Fremden-Pension

Villa Margaretha,

Gartenstraße 10 u. 14, 3 Minuten vom Kurhause. Bäder im Hause.

Vom 1. Dezember ab eleg. Hochparterre mit oder ohne Küche zu vermieten, sowie jest einige Sonnenzimmer abzugeben. 22658

Fremden-Pension

Villa Margaretha, Gartenstraße 10 u. 14. 3 Min. v. Kurhause. Bäder im Hause. Noch einige Sonnenzimmer zu vermieten. 19666

Pension Villa Leberberg 3. Parterre und Bel-Etage frei geworden. Elegant möblirt. Gute Küche.

Pension Louisenstraße 21 sehr möblirte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Hause. 12417

Pension Continentale (Privat-Hotel),

Paulinenstr. 2, am Eingang des Kurgartens. Einige elegante sonnige Zimmer, 1. und 2. Etage, frei geworden **Winter-Preise**. Norddeutsche Küche. Table d'hôte 1 Uhr à 2 Mk., im Abonnement à Mk. 1.50.

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35. Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Pension Tannustr. 13. Möbl. Wohnung u. einz. Zimm. Bäder. Verlonenaufzug. 21223

Tannustr. 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763

Pension. In schönster Umgebung Wiesbadens, etwa 20 Minuten vom Kurhaus, sind in einer Villa 4—5 Zimmer, möblirt (auch einzeln), sowie eine elegante Etage mit großem Balkon und kl. Mansardwohnung sofort billig zu vermieten. Näh. bei Herrn **Glücklich**, Nerostraße.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8360

Das Haus Gmjerstraße 29 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Einziehen daselbst Morgens v. 10—12 u. Nachm. von 2—4 Uhr. 22370

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubüro Adolphsallee 51, P. 19633

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 16193

Villa San Remo, Gehstraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Einziehen täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781

Die **Villa Sidastraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Kogler**, Adelhaubstraße 63. 4502

Villa Stadelnstraße 58 z. verm. od. z. verk. Einzuf. 10—11 Uhr. 20376

Villa Kapellenstraße 79,

in der Nähe des Waldes, neu herger., enth. 12 Zimmer u. reichl. Zubehör, m. gr. Garten, per gleich od. 1. April 1893 ganz od. getheilt preisw. z. vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, **W. Wegner**. 22003

Villa Mainzerstraße 17,

neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst beim Gärtner. 16150

Villa im Nerothal

ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 19541

Elegante **Villa** in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstraße. 14859

Herrschastlich möblirte Villa

in schönster gesunder Lage (central) für die Wintermonate event. länger zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 20674

Villa, zum Pensionshaus ganz vorzügl. gelegen, mit **Vorkaufs-**recht billig zu verm. d. die Agentur **Webergasse 3**. 22484

Die **Villa Junkermann** ist wegen Abreise nach Amerika möblirt zu vermieten oder zu verkaufen durch **Gustav Walch**, Krauzplatz 4. 22002

Geschäftslokale etc.

Weinstube Grabenstraße 28 auf 1. April zu vermieten. 22502

In bester Lage ist ein gut gehendes Colonialwaaren-Geschäft auf gleich oder auch für später zu vermieten. Offerten unter **O. G. 136** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20232

Abrechtstraße 31, Ecke der Dranienstraße, ist ein neu zu errichtender Laden mit Wohnung, für Barbiergeschäft, Gemüsehändler od. derafl. passend, auf gleich zu vermieten. 17457

Bahnstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 Et. 7724

Bärenstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Ertern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabfluß versehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre oder Häfnergasse 21. 14457

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. Dezember, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. durch den Eigentümer **Otto Freytag**, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 20612

Laden Große Burgstraße 12,

ein Schaufenster, in welchem seit über 20 Jahren ein feines Geschäft betrieben wird, ist mit Wohnung im 1. Stock auf 1. April 1893, event. früher, zu vermieten. 21229

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Comptoir u. Arbeitsraum zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 18555

Ellendogenasse 2 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. **Ed. Wagner**, Nussal.-Sdlg., Marktstraße 14. 18573

Friedrichstraße 47 ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer zu vermieten, event. mit Wohnung, ebenso ein Laden am Ecke der Schmalbacherstr. 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne. Derselbe würde sich gut eignen zu Weihnachts-Ausstellungen. Näh. im Neggerl. 22452

A. Berling, Droguerie.

Grabenstraße 9 sind Läden mit u. ohne Bohn. gleich u. später zu verm. Näh. 2 St. 13736

Ecke Hirschgraben u. Steingasse ist 1 Laden mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für ein Speckereigeschäft, sowie 2 n. Läden mit Nebenräumen, passend für Metzgerei, Kurzw. u. f. weisw. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, P. 17681

Kirchgasse 2 ist nach der Lomienstraße ein geräumiger Laden mit großem Weinsteller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 4260

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Bdng., Marktstr. 14. 18571

Morikstraße 4 ist der Laden mit 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. dal. Part. 19528

Morikstraße 60 Laden mit schöner Wohnung, sehr geeign. f. Kurzwaren, Besag- u. Modewaaren-Artikel, Konkurrenz auf gr. Entfern. nicht vorh., auf 1. April zu verm. Näh. in den Räumen selbst, r. der Sausth. 20853

Nerostraße 23, Neubau, ist noch ein großer Laden mit 2 Zimmern, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause. 10887

Nerostraße 34 Laden mit anstöß. Bohn. per sofort zu verm. 14082

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Neubau Tannusstraße 57 zu vermieten:
2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als best. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümler 14898
E. Hoos, Adelhaidstraße 62, 2.

Wieggerladen mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. St. r. 14724

Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20662

Laden incl. Ladenzimmer zu vermieten. Bahnhofstraße 16, Bahnarzt Dr. Walther. 22058

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004
M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Ostaden. 20204

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 20633

Laden mit Ladenzimmer, auch mit Wohnung, auf 1. Jan. event. später zu verm. L. Conrad, Kirchgasse 9. 22629

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 17713

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten Kirchgasse 24. 17478

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Wieggergasse 35. 21377

In meinem Neubau am Rathhausplatz sind drei Läden mit Ladenzimmer und Souterrain zu vermieten. Näheres durch V. A. Kleblatt, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn Specht, Wilhelmstraße 40. 15667

Ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei Chr. Nocker, Rheinstraße 27 (Hotel Vogel). 19347

Laden mit Wohnung Tannusstraße 2
zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 19293

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Tannusstraße 13 (Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort zu vermieten. Victor'sche Kunstankalt. 20660

Laden mit Ladenzimmer, Werkstatt u. Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Tannusstraße 47. Näh. beim Friseur Reinhard. Große Burgstraße 21. 22001

Vordere Tannusstrasse
Laden mit Zimmer und Zubehör zu vermieten. 20189
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustrasse 18.

Ein Vereinslokal auf einige Tage in der Woche abzugeben Lehrstraße 35, Ecke der Höderstraße. 20680

In bester Geschäftslage
ist ein Entresol, bestehend aus 4 großen Räumen (21 Meter Front, 3,65 Höhe), mit Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näh. 1617.

Wilh. Lugenbühl Wwe.,
Webergasse 23, 2.

Schützenhofstraße 3 ist der früher von Herrn Maler Mägler benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 17949

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 1800

Oranienstraße 31, Hinterb. Part., sind zwei bisher als Baubüro benützte große helle und luftige Räume anderweitig zu vermieten. Näh. im Vorderb. 1 Tr. 1260

Friedrichstraße 29 ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei Jacob Blum. 1568

Louisenstraße 16 ist die Maserwerkst. mit Magaz. auf 1. April 1893 zu vermieten. 2120

Morikstraße 72 ist eine schöne Werkstätte z. vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, 1 St. l. 2170

Oranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1668

Schwalbacherstraße 33 ist eine Werkstätte auf 1. April 1893 zu vermieten. 2228

Steingasse 25 eine Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 1900

Oranienstraße 10 ein moßvoller Seitenbau als Lagerraum auf gleich zu vermieten. 1660

Dicht am Bahnhof ist ein Lagerplatz mit Halle und Werkstätte, mit m. Wohnung od. Comptoir zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 2200

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 60 b sind hochelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 749

Ecke Adelhaid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 1794

Adolphsalze 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1878

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1648

Göthestraße 1, 2. Etage von 8 Zimmern, Bad, nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 442

Langgasse 31
ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 74

Marktstraße 14
schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 1500

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite)
von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 1938

Rheinstraße 39 eleg. Bel.-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümler Schmidt, daselbst. 1000

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1070

Ecke der Rhein- u. Bahnhofstraße (Bahnhofstr. 2) Süd- und Ostseite, ist die Bel.-Etage (9 Zimmer mit Zubehör) sofort, auch später zu vermieten. Näh. Parterre, im Comptoir. 2100

In der Villa Gildastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn Dillmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 16379

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. sonstigem Zubehör, zu vermieten. 2060

Adelhaidstraße 60 ist die hochelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badeg., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60, b, Part. 1830

Adolphsallee 41 ist die neu hergerichtete zweite Etage mit 7 Zimmern u. Zubehör... 18237

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22233

Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. bei D. Beckel, Adolphstraße 14. 18787

Dohmeimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 12803

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 18401

Göthestraße 1e elegante, mit allem modernen Comfort ausgestattete Wohnung von 7 großen hellen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern für 1500 Mark auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. im Laden. 21580

Göthestraße 12 sind hohelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badzimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 19626

Moritzstraße 35, 1 Salon, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19808

Comeniusstraße 42 Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten. 11611

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Bestätigung und Preismitteilung durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6363

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 16601

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist elegante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Mansarden und mehreren Kellern, per sofort zu vermieten. Näh. im Banbureau daselbst. 13066

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 19018

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kohlen-, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15762
Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 19320

Adolphsallee 49 elegantes Hochparterre mit Balkon (Vorgarten) und 6 gr. Zimmern, Bad, zc., sowie schöne Wohnung, 2 St., mit 7 gr. Zimmern zum 1. April 1898 zu verm. Bescheid das. B. 22024

Altenhofstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei J. & G. Adrian. 20887

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 15038

Dohmeimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. St., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkon, 2 großen Frontspitzzimmern, Speisekammer, Trockenkammer und reichlichem Zubehör. 19882

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 1-2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42 a, 2. Etage. 14005

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche zc. per 1. April oder früher zu vermieten. 22185

Göthestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus, schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 22458

Humboldtstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 16585

Adsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Adsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad zc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 17748

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badeeinrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller, Balkon, eventl. mit Gartenbenutzung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 19542

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 18158

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind noch zwei elegante Wohnungen, Bel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Warmwasserleitung) zc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm. 10558

Kapellenstraße 26 a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Mansarden zu verm. Näh. bei J. Meier, Taunusstraße 18. 18825

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9493

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 618

Nerothal. Franz-Abtstraße 6 elegante Wohnung, Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör, zweites Obergesch., auf gleich zu vermieten. Näh. Röderstraße 11, Part. 20859

Oranienstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen event. auch getheilt, preiswürdig zu verm. 19946

Rheinstraße 31, Bel-Et., 6 Zimmer, Küche und Bad, (auf Verlangen) zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 22176

Rheinstraße 74, 3 St., Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden, 3 Kellern nebst allem Comfort der Neuzeit auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. im Part. daselbst.

Schlichterstraße 7 ist die 3. Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., zum 1. Januar, ev. früher, zu vermieten. 20864

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 8 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasserheizung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 15047

Taunusstraße 2b Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontispizwohnung von 8 Zimmern zu vermieten. Personenanfang. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 15951

Waldmühlstraße 3 a, Villa, Bel-Etage und Frontspiz 6 Zimmer, Badezimmer u. i. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Balkramstraße 31, Part. 15326

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 19526

Adelheidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche zc., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 9302

Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 14494

Albrechtstraße 5, 3. Stock, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör Bezugs halber auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 19206

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 12923

Schöne Aussicht 16 fünf Zimmer, Bad, Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Banbureau, oder Kapellenstraße 18. 20408

Dohmeimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 12809

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Bezugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1 St. 3604

Friedrichstraße 33

ist die vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 1 Tr. r. 20147

Villa Weisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895

Göthestraße 9 das Parterre-Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu verm. 19000

Göthestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19896

Sellmündstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, im 2. Stock auf sogleich zu vermieten. Einzusehen von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888

Serrngartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer u. zu vermieten. 12590

Sumboldtstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 19943

Zahnstraße 7 eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Zahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 12097

Zahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspestraße 5. **A. Mosbach.** 18724

Kapellenstraße 28 ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6852

Karlstraße 15 eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Mansarden, per 1. Januar f. J., evtl. per sofort. Näh. Comtoir daselbst. 19369

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Borderh. Part. 10315

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

Moritzstraße 7 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, nebst allem Zubehör, per 1. Januar-1893 oder später zu vermieten. **A. Momberger.** 21104

Moritzstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

Moritzstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 19310

Moritzstraße 68 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 19596

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19883

Moritzstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen, von 5 Zimmern auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1 St. links. 21767

Müllerstraße 2, 2 Tr., neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20145

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf sofort zu verm. 18037

Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5, 4, auch 10 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. 20137

Draniensstraße 31 schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon u. zu vermieten. 19502

Draniensstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Draniensstr. 40 Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Draniensstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per sofort zu vermieten. (Stein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 63, Ecke der Starkstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11633

Rheinstraße 72 Balkon u. Zubehör, neu hergerichtete, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 13770

Rheinstraße 99 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, besteh. aus 5 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Kohlenzug und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer **G. Schupp.** Tannusstraße 39, 1. 2456

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. St. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst. 19544

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Bades. und Zubehör, im 2. St., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstod und Moritzstraße 15, Part. 12675

Schüdenhofstraße 11 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. 18636

Schüdenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Court, oder Schüdenhofstraße 15. 12831

Schwalbacherstraße 25, 1. Et., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für 1000 M. wegen Wegzugs auf sofort zu vermieten. Auskunft bei **Ph. Kraft.** Schwalbacherstraße 32. 21567

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden u. ver sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 13457

Neubau Tannusstraße 57

zu vermieten: **Bel-Etage**, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Ofen, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergesch., eine ebensolche Wohnung;

3. Obergesch., zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personenaufzug im Hause. Näh. beim Eigentümer **E. Roos.** Adelhaidstraße 62, 2. 14897

Weißstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort zu vermieten. 12411

Wilhelmstraße 2a, 2te Etage.

ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badeeinrichtung, großem Balkon, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil.** daselbst. 2026

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 1903

Zu meinem neuen Gehäuse **Ellenbogengasse u. Neugasse 9** ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 1 schönen Mansarden u. bestehend, auf sofort zu verm. Anzusehen zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer **A. H. Linnenkohl.** Ellenbogengasse 15. 1386

Eine schöne gesunde Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abm. wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 1831

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1941

Arwienstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon u. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1638

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Nähe gesunde Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgebung. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 1611

Bertramstraße 3, 1. Etage, Edlwohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör u. sogleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 174

Bertramstraße 7, Neubau, sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör im 1. Obergesch., sowie in No. 5 daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 3. Obergesch. auf gleich o. sogleich zu vermieten. 2226

Georg Birck. Maurermeister, Bertramstr. 7.

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 66

Bücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2001

Friedrichstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör an ruhige Leute per 1. April 1893 event. früher zu vermieten. 2011

Göthestraße 1e eleg. Hochparterre mit 4 Zimmern, Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden für 950 M. auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. im Laden. 2156

Göthestraße 1f, unter der Adolphsallee, Sonnenseite, Wohnungen von 4 oder 5 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon und Zubehör zu vermieten. 2001

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. r. 1117

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1901

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen u. 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 1231

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrainraume, Kellern, Kammern u., auf sofort zu verm. Preis 680 M. ohne Souterrain-Raum 625 M. Näh. Hartingstraße 4 bei **Dr. v. Malapert.** 127

Jahnstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei **W. Nocker**, Heleneustraße 10, 1. 19891

Jahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14884

Gde der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsru. 30. 9985

Karlsru. 30 ist der 2. Stod, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 17432

Karlsru. 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3. Part. 12415

Kirchgasse 11, **Bojanowsky** innehabenden Büroräume, 4 Zimmer, Küche u. per 1. April, event. auch schon früher zu vermieten. Näh. bei **Fr. Becker**, Mechaniker. 22010

Langgasse 9, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelsbaldstraße 66, Part. 19875

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14036

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Marktstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 19530

Moritzstraße 33 ist die Bel-Etage, vier Zimmer u. Zubehör, für sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Albert Eitel**, Abrechtstraße 25. 22245

Moritzstraße 50 sind 4 große Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 21098

Cranienstraße 22, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 2 r. 17988

Cranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

Philippstraße 25 neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Gärten sofort zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 17742

Philippstraße 45 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. sehr preiswerth auf sofort oder später zu verm. Näh. Philippstraße 20, B. I. 22044

Platterstraße 10, im Hinterhaus, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 21596

Platterstraße 42 (Neub.) 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu vm. 15560

Waldallee 24, Villa Glisse, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manjarden und Zubehör zu vermieten. 17942

Gde der Rings- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h. 1770

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanzf. u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 19545

Schulberg 17, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Manjarden pr. sofort oder später zu vermieten. 16686

Stiftstraße 22 Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. 15760

Lannusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21322

Weißstraße 18 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf sogleich zu verm. Näh. Sib. 12687

Schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu verm. Näh. **Al. Burgstraße 1**, Porzellan-Laden. 21584

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei **Ph. Müller**. 14920

In meinem Neubau **Karlsru. 37** sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. **W. Ballmann**. 20966

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9293

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 3 Zimmern.

Vertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar, ev. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Jahnstraße 43. **J. Achter**. 21549

Bleichstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20634

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8308

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

Dohheimerstraße 46 ist eine prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Dohheimerstraße 9 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon (Sonnenseite) und Zubehör, auf 1. April. 21797

Friedrichstraße 20 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei **Jacob Blum**. 15321

Garlingstraße 4 ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Frontispizkammern, Mitbenutzung des Gartens u. zu vermieten. Näh. daselbst Part. Preis jährl. 470 Mk. 19325

Heleneustraße 18

drei Zimmer mit Zubehör zu verm. Näh. Wdhs. 1 Tr. rechts. 22257

Sellmundstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Ab schl., auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12771

Sermannstraße 28 ist die 2. Et. von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19525

Jahnstraße 17 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19537

Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zim., Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst. 12120

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18266

Louisenstraße 14, Hintergebäude, ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör im 1. Stod zu vermieten. Näh. daselbst. 2 Tr. hoch. 21826

Louisenstraße 41 Frontispizw., 3 Zimmer, Küche und Keller, per Januar zu vermieten. Näh. Part. 19484

Moritzstraße 22, Gths. 1. St., H. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 19575

Moritzstraße 64, Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17945

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Frohn** oder Hellmündstraße 35, Part., im Laden. 15735

Moritzstraße 72, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern auf 1. Jan. zu vermieten. Näh. Abrechtstraße 28, 1 St. links. 21788

Nerostraße 23, Neubau, ist im 2. Stod noch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. später zu verm. 21997

Cranienstraße 42 (Neubau), Gths., 3 schöne Zimmer mit Küche sogleich oder 1. Januar billig zu vermieten. Näh. bei **F. Brahm**, Schwalbacherstraße 33. 19669

Philippstraße 41 abgeschl. Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 20847

Platterstraße 50 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und Trockenspeichers, bis 1. Januar zu vermieten. 19280

Schwalbacherstraße 57 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu 260 Mk. an ruhige Familie zu verm. 20510

Al. Schwalbacherstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474

Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19529

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16418

Lannusstraße 10 ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Küche, per 1. April 1893 zu vermieten. 22228

Walramstraße 12 sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Blücherstraße 14. 18757

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreife halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, auf sofort zu vermieten. 16148

Wellrißstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Wellrißstraße 36 schöne Parterre-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf gleich oder 1. Januar zu verm. 18737

Westendstraße 3 (verl. Wellrißstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu vm. Näh. das. bei **Hartmann**. 18815

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. **H. Eckerlin**, Westendstraße 20. 20360

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 21 zwei Zimmer m. Abchl. p. 1. Dezemb. zu verm. 21575

Kleine Dohheimerstraße 2 Veränderung halber Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sowie H. Dachwohnung zu verm. 21998

Albrechtstraße 40 eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche (Gasabschluss), per sofort oder später zu verm. Näh. zu erfragen 2 Tr. rechts. 21928

Frankenstraße 11 2 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Jan. zu verm. 22290

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Maniarde, Keller und Holzremise per gleich oder später zu vermieten. 22459

Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Maniarde, zu vermieten. 15061

Kellerstraße 20 Wohn. v. 2 Zim., Küche, Glasabsl. u. Zubeh. 22238

Kirchgasse 23 Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Dezember zu vermieten. 22498

Louisenstraße 5, Hinterbau, Wohnungen von je 2 Zimmern u. Küche p. 1. Januar zu vermieten. 22504

Michaelberg 9 eine Mansardwohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. 22271

Nerostraße 22 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags Vormittags. 20643

Nerostr. 22, 2., 1. u. 2. B., 2 Z., Küche u. Keller v. Nov. 3. vm. 19901

Philippstraße 17/19 zwei Z. u. Küche sof. od. spät. 3. vm. 14663

Röderstraße 4 zwei Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21864

Röderberg 36, Stb. 2 St., Wegzugs halber auf 1. Januar eine Wohnung, 2 Z. und K., zu vermieten. 21861

Schwalbacherstraße 55, Vorderh., ist eine Maniarde-Wohnung von 2 Zimmern und Keller an ruhige Familie und solide Miether sofort oder 1. Dez. zu vermieten. 22282

Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Januar zu vermieten. 20158

Webergasse 46, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen sofort oder später zu vermieten. 21975

Weißstraße 10, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19482

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf sogleich zu vermiet. Näh. bei Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 13. 14070

Frontonzimmer mit Cabinet und Maniarde an einzelne Dame zu vermieten. Näh. Adolphysallee 43. 19368

Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten

Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße. 21385

In meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. W. Noll. 20134

Wohnungen von 1 Zimmer.

Röderberg 39 ist ein Zimmer und Küche, sowie eine heizbare Maniarde auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst bei Fr. Lenz. 2. St. l. 20413

Webergasse 34 ein freundliches Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Chr. Keiper. 22482

Gr. Zimmer und Küche zu verm. Wörthstraße 10. 20195

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 51 ein fl. Dachlogis auf 1. Jan. zu vermieten. 21848

Bahnpoststraße 20 Wohnung im Seitenbau an eine kleine kinderlose Familie zu vermieten. 19610

Diebrückerstraße, Eingang Möringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich u. eine Frontispiz zu verm. Näh. Hochpart. 6456

Dambachthal 10 freundliche Maniarde-Wohnung an ruhige Miether per sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22188

Guserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880

Friedrichstraße 43, Hinterhaus, eine Mansardwohnung auf 1. Januar 1898 zu vermieten. 19594

Lehrstraße ist eine schöne Mansardwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Ecke der Lehr- und Röderstraße 29, im Laden. 22076

Stiftstraße 1 ist eine neu herg. Mansardwohn. p. sof. 3. verm. 21145

Walramstraße 27 eine fl. Maniarde-Wohnung auf gl. 3. verm. 22463

Wehrstraße 35 kleine Maniarde-Wohnung zu vermieten. Näh. 1 St. h. 22519

Ein Dachlogis per sofort zu vermieten bei F. Herzog, Langgasse 44. 17718

In meinem neuerbauten Hinterhause sind mehrere große und kleine Wohnungen, auch passend für Wäschereibesitzer, da separate Waschtische, Trockenhalle und Bleichplatz vorhanden, per 1. Januar 1898 oder später zu vermieten. 22300

Freundliche Maniarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18238

Möblierte Wohnungen.

Mainzerstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016

Wörthstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Duerstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche für Mitte Nov. zu vermieten. 20848

Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 21349

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Stiftstraße 2 eine möblierte Hochparterre-Wohnung mit Zubehör, ev. einzelne Zimmer, zu vermieten. 19446

Zaunusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Maniarde und Kellerräumen, per sofort möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, G. Laden. 11881

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 13, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Adelheidstraße 23, Stb., 2-3 möbl. Zimmer billig zu verm. 19085

Adelheidstraße 33 ein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 21924

Adelheidstraße 39, 1. ein möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 21851

Adelheidstraße 57 sind 2 schön möbl. Zimmer, auch Küche, preiswerth 3. vermieten. 22918

Näh. Barr.

Adolphys-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzusehen bis 4 Uhr Nachmittags. 16685

Gr. Burgstraße 3, 1. nahe Wilhelmstr., möbl. 3. f. billig zu v. 22229

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855

Dohheimstraße 34 großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 18282

Billa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11087

Sermannstraße 15, 1 r., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20647

Langgasse 2 ein fein möbliertes Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 21548

Louisenstraße 2, 1., Mitte November 2 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 20667

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6781

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16011

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20563

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 19251

Waldmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 19278

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 20220

Walramstraße 27, 2 St., zwei ineinandergehende möbl. Zimmer zu verm. 20969

Webergasse 51 möblierte Zimmer zu verm. Näh. 1 St. 22449

Wehrstraße 13, 1 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22514

Möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an Ladnerinnen, Näherinnen u. auf sogleich abzugeben Wörthstraße 17. 18543

Zu feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

Zwei gut möblierte Parterrezimmer preiswürdig zu vermieten Albrechtstraße 34. 20196

Zwei ineinandergehende fein möblierte Zimmer, sowie ein g. f. Zimmer mit zwei Betten und vollständiger Pension per 1. Dezember zu vermieten. Näh. Grabenstraße 24, 1. 22541

Zwei schöne und sehr gut möblierte Zimmer (Südseite, Doppelfenster) Dramientstraße 13, Hochpart. 21804

Zwei gut möblierte Zimmer an besser situirten älteren Herrn oder Dame, am liebsten für längere Zeit, abzugeben. Vermiether würde sich gerne der Pflege und Begleitung Augenleidender liebend widmen. Nächste Nähe der Augenklinik. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21551

Ein oder zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Küche billig zu verm. Näh. Herrngartenstraße 18, 3 St. 21266

Möbliertes Zimmer billigt zu vermieten Albrechtstraße 87, 2. 19782

Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Castellstraße 1. 18068

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612

Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 17. 19704

Möbl. Zimmer per sofort zu vermieten Mainzerstraße 66. 19006

Ein schon möbl. Zimmer zu vermieten Wörthstraße 37, Laden. 20140

Ein schön möbliertes freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näh. Röderstraße 25, Vorderhaus 1. 19429

Wohnzimmer möbliert, Comptoir (2 Räume) unmöbliert, in bester Lage zu vermieten durch die Agentur Webergasse 3. 22488

Nerostraße 9 möblierte Maniarde zu vermieten. 20653

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33, Stb. Part., ein leeres Zimmer 3. verm. 21107

Adlerstraße 15 ein heizb. Zimmer zu vermieten. 22068

Adlerstraße 56 leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 17173

Selenenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 21096

Germanstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person aufogleich zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Stiege. 17150

Jahnstraße 25, 2 r., ein Zimmer zu vermieten. 21721

Lehrstraße 33 besseres leeres Zimmer, 1. St., zu verm. 21824

Morixstraße 64, Stb., zwei leere Zimmer, jedes extra, gleich zu vermieten. 22537

Oranienstraße 6 ist ein freundliches neu hergerichtes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Part. o. 1 St. I. 21544

Oranienstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 15890

Rheinstraße 44, Part., 1 leeres heizbares Zimmer zu verm. 20875

Walramstraße 33, Bbh., ein Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Dezember zu vermieten. 21590

Zwei schöne Zimmer (1 St.) leer oder möbl. zu vermieten Oranienstraße 8, nahe der Rheinstraße. 20202

Einzelnes Zimmer zu vermieten Castellstraße 9. 17712

Ein geräumiges Zimmer, welches auch als Werkstatt benutzt werden kann, sowie eine Mansarde sof. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 21834

6. leere Stube an einz. Person b. zu verm. Schwalbacherstr. 53. 22243

Leeres Part.-Zimmer zu verm. Welltrigstraße 10. 21319

Großes Zimmer zu vermieten Bestendstraße 5. 21113

Alderstraße 6 eine heizbare Mansarde zu vermieten. 22256

Sahnhofstraße 16 eine Mansarde zu vermieten. Näh. 1 St. 22052

Steinstraße 16 eine heizbare Mansarde an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 22329

Friedrichstraße 33 sehr große helle freundliche Dachstube an eine ruhige, ältere Dame sofort zu verm. Näh. 1. Etage rechts. 22462

Friedrichstraße 37 sind zwei Dachkammern an ruhige Leute zu vermieten. 19629

Selmundstraße 23, Stb., Mansarde mit Keller an einzelne ruh. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, Part I. 22270

Selmundstraße 43 ist eine Mansarde auf gleich an eine ruhige Person zu vermieten. 22280

Sapellenstraße 2 b eine schöne Mansarde zu vermieten. 20173

Schwalbacherstraße 22 Kammer und Keller z. verm. Näh. 1 St. 22458

Walfmühlstraße 10 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 20604

Welltrigstraße 22 eine Mansarde zu verm. Näh. Part. I. 20504

Leere heizb. Mansarde zu vermieten Albrechtstr. 5, Stb. 1 St. I. 19865

Eine Mansarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21591

Eine heizb. Mansarde zu vermieten Kirchgasse 9. 20434

Heizb. Mansarde zu vermieten Lehrstraße 27. 21599

Schönes 1. Mansarde-Zimmer an eine anständige Frau zu vermieten. Näh. bei **G. Steiger**, Platterstraße 10. 22226

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14360

Waldhaidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise zu vermieten. 19307

Louisenstraße 41 ist Stallung für 2-4 Pferde zu haben. Näh. Part. 19535

Wischerstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotengang zu vermieten. 18214

Worichstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 19486

Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolasstr. 19, B. 9399

Weinkeller, circa 35 Stck lagernd, zu vermieten Oranienstraße 14. 19945

Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten Sedaustraße 3. 15783

Weinkeller zu vermieten Welltrigstraße 46. 9201

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus höheren Regionen.

(42. Fortsetzung.)

Roman von Adolf Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

„Zürnen sie mir, Sophie?“ fragte der Professor freundlich. „Ich ahnte es wohl, daß Sie mich sehnlichst erwarten würden, und doch konnte ich nicht früher zu Ihnen kommen. Der geistige Tag und der heutige Vormittag waren Nachforschungen in Ihrem Interesse gewidmet. Ich mußte, ehe ich sie besuchte, selbst klar sein über die Vergangenheit jenes jungen Mädchens, welches Ihnen so große Besorgnis einflößt. Ich habe keine Minute verloren, aber doch nicht ganz das erreicht, was ich wünschte. Nur Andeutungen habe ich erhalten, welche Sie mir vervollständigen müssen.“

„Sie wenden sich an die unrichtige Quelle, ich weiß nichts von dieser Person, die übrigens, wie mir der vorgestrige Abend in sehr unerwarteter und unerwünschter Weise bewiesen hat, sich Ihrer besonderen Protection erfreut.“

„Sprechen sie nicht weiter, Sophie,“ entgegnete der Professor. „Sie sind im Begriff, mir ungerichtlichste Vorwürfe zu machen, Sie halten mich für treulos, Sie glauben, daß ich das Ihnen gegebene Versprechen, Ihre Wünsche nach bester Kraft zu fördern, vergessen habe. Aber Sie täuschen sich! Ich schwöre Ihnen zu, daß ich Ihr bester und treuester Freund bin!“

„Das haben sie vorgestern Abend nicht bewiesen!“

„Das ist wieder ein ungerechter Vorwurf! Ich bin über das Resultat des vorgestrigen Abends nicht weniger überrascht gewesen als Sie selbst. Als ich den Geisterbrief las, konnte ich im ersten Augenblick mich nicht entschließen, zu glauben, daß ihn die Hand des Verstorbenen geschrieben habe. Sie erinnern sich, daß ich mich weigerte, der Frau Baronin den Brief zu geben, daß ich ihn für unecht erklärte —“

„Daß Sie aber später die Echtheit dieses Nachwerkes, durch welches das Vertrauen meiner Schwägerin zu der abscheulichen Person auf das Höchste gesteigert worden ist, feierlichst anerkannt haben!“

„Weil ich mich überzeugte, daß ich mich in meinem Mißtrauen und Zweifel geirrt hatte! Wir sind nur zu leicht geneigt, das zu glauben, was wir wünschen, und auch ich war einen Moment in diesen Fehler verfallen. Weil ich wünschte und hoffte, der Geist werde die Frau Baronin warnen vor einem ungerichtigten Vertrauen, er werde sie ermagnen, ihre Liebe nur Denen

zuzuwenden, welche ihm, als er noch lebte, durch ihre Verwandtschaft am nächsten gestanden hatten, zweifelte ich freventlich an der Echtheit einer Geisteroffenbarung; aber nur für einen Augenblick! Das einfache Wort der schlichten Frau überzeugte mich von meinem Unrecht, ich hatte die Pflicht, dasselbe einzusehen, und dies habe ich gethan! Sie haben kein Recht, mir deshalb zu zürnen, und noch weniger haben sie ein Recht, mir zu grollen, weil die Geisterworte nicht ihren Wünschen entsprachen! Ich habe es Ihnen oft gesagt, daß ich in Verbindung mit dem Medium nur das Mittel bin, durch welches die Verbindung der Lebenden mit den Geistern der Verstorbenen hergestellt wird, daß ich über diese keine Macht besitze, ihnen nicht vorschreiben kann, was sie sagen und schreiben sollen. Ich muß, wie wir Alle, mich in Demuth dem höheren Willen beugen.“

„Erpöden Sie sich gefälligst Ihre Redensarten, Herr Professor,“ rief Frau v. Ohlen erregt aus, die vortrefflich angewendet sind bei meiner schwachköpfigen Schwägerin, die aber bei mir keine Wirkung haben. Sagen Sie mir lieber offen, daß Sie in das Lager meiner Feinde übergegangen sind, daß ich nicht mehr auf Ihre Hülfe rechnen kann. Das ist mir lieber, denn weiß ich wenigstens, woran ich bin.“

„Sie sind leider eine Ungläubige,“ erwiderte Mondberger, „aber noch gebe ich die Hoffnung nicht auf, Sie zu belehren; nicht ich vielleicht, aber die überwältigende Macht der Wahrheit wird es endlich thun. Für mich kann ich Ihnen nur wieder und immer wieder versichern, daß ich Ihr treuester Freund bin; über die Geister kann ich nicht gebieten, aber was in menschlicher Kraft steht, um Ihr Interesse zu fördern, das habe ich gethan. Als ich vorgestern Abend in meinem einsamen Studzimmer saß und über die Vorgänge des verfloffenen Abends nachdachte, da wurde es mir klar, daß Sie auf dem Wege, welchen Sie eingeschlagen haben, nicht zu dem von Ihnen gewünschten Ziele kommen können, daß es Ihnen nie gelingen wird, die Liebe der Baronin abzugiehen von dem jungen Mädchen, welches unter einem höheren, überirdischen Schutze steht.“

„Verschonen Sie mich doch mit solchen Redensarten, Eduard. Ich ertrage sie hier nicht!“ rief die Generalin ungeduldig. Sie werden es ertragen müssen, daß ich meiner Ueberzeugung

8.
Stück
6372
g mit
20848
immer
rt zu
21349
ehend
0147
r, ev
19446
infort
is 11
21798
b aus
allon,
un-
11881

8644
19088
21924
19815
e, auch
tethen.
22818
mer zu
16688
22229
blirtet
21855
18282
blirt
11087
20647
Stod
21548
möbl.
20667
6787
16017
20963
19281
20281
19278
20220
benbe
20989
22449
22514
nen z.
18648
eleg.
des
then.
17813
brecht-
20196
Zimmer
u ver-
22541
fenster)
21804
zu oder
be sich
hmen.
21551
verm.
21286
19782
Derrn.
18068
nietben
21612
19704
19006
20140
Näh.
19428
a better
22483
20658

21107
22068
17178

die passenden Worte gebe, wenn Sie nicht wollen, daß ich schweige und Ihnen meinen Rath und meine Hilfe entziehe. Wenn Sie noch einmal mit solcher, frevelhaften Spott und sündlichen Unglauben verrathenden Bemerkung mich unterbrechen, zwingen Sie mich, Sie zu verlassen. Wählen Sie jetzt, ob ich sprechen soll, wie es mir mein Glaube gebietet, oder ob ich gehen soll."

"Sprechen Sie, ich werde Sie nicht wieder unterbrechen!" erwiderte die Generalin resignirt.

"Ich war durchdrungen von dem Wunsche, Ihnen, der mir immer noch so theuren Jugendgeliebten, zu helfen, aber wie sollte ich es thun? Da betete ich inbrünstig und flehte, es möge mir die Kraft verliehen werden, in feillichem Rapport mit dem Geiste des verstorbenen Freiherrn v. Merzbach treten zu können. Mein Gebet wurde erhört, der Geist offenbarte sich mir. Ich will Ihnen, der Ungläubigen, nicht schildern, wie es geschah, wie ich es erreichte, daß er mir auf meine Fragen antwortete; Ihnen muß meine Versicherung genügen, daß es geschah. Ich erhielt die Bestätigung meiner Ahnung. Ein inniges Band der nahen Verwandtschaft umschließt die Baronin und jenes junge Mädchen, ein Band, welches unlöslich ist. Jeder Versuch, die Liebe der Baronin zu der schönen Helene zu erschüttern, ihr Mißtrauen einzulösen, wird nicht nur vergeblich sein, sondern sich gegen Den richten, der ihn unternimmt. Wenn die Baronin zu bewegen ist, ihr Testament zu machen, wird es zu Gunsten Derjenigen geschehen, die sie selbst ihre Tochter nennt, und sie würde in solcher Absicht nicht gestört, sondern gefördert werden, wenn sie in heiliger Stunde den Rath des geliebten Verstorbenen forderte."

"Das heißt also, ich soll jede Hoffnung aufgeben?" fragte die Generalin trostlos.

"Nein, Sophie, das heißt: Sie sollen nicht auf etwas Unersüßbares hoffen, sondern Ihre Hoffnung auf das Erreichbare richten. Sie wollen, daß einst das Vermögen der Baronin Ihnen oder Ihrem Sohne zufalle; das Letztere können Sie erreichen, wenn Sie Fräulein Helene Müller — zu Ihrer Schwiegertochter machen!"

Einen solchen Vorschlag hatte die Generalin nicht erwartet, er traf sie wie ein plötzlicher Schlag. Eine dunkle Röthe flammte in ihrem Gesicht auf, sie sprang vom Sopha auf, mit geballter Faust, mit zuckendem Munde stand sie, während eines Momentes keines Wortes mächtig, vor dem Professor, der ruhig lächelnd ihr gegenüber saß, dann kreischte sie in kaum verständlichen Tönen: "Hat Ihnen diesen infamen Vorschlag etwa auch der Geist meines lieben Brubers gemacht?"

"Erhören Sie sich doch nicht unnötig, theure Freundin!" fuhr der Professor mit unveränderter ruhiger Freundlichkeit fort. "Wenn Ihnen mein Vorschlag, der nicht aus der Geisterwelt stammt, sondern den ich Ihnen mache, nicht gefällt, mögen Sie ihn ablehnen, ich werde dann sicherlich nichts dazu thun, ihn etwa gegen Ihren Willen zur Verwirklichung zu bringen. Vielleicht wird der Hauptmann v. Dgorin weniger scrupulös sein —"

"Dieses nichtswürdige Geschöpf meine Schwiegertochter?" rief die Generalin, noch immer in ohnmächtiger Wuth zitternd.

"Ich glaube nicht, daß der Herr Major ebenso empört, wie sie, meinen Vorschlag abweisen würde, und auch Ihnen möchte ich rathen, es nicht ohne reifliche Ueberlegung zu thun; Sie würden dies später vielleicht bedauern."

Die Generalin antwortete nicht, sie war noch immer ganz außer sich vor Wuth. Sie wendete sich von dem Professor ab und trat an das Fenster, um nur dessen lächelndes Gesicht nicht zu sehen. Ein solcher Vorschlag! Es war ganz unmöglich, auch nur zu denken, daß diese verhaßte Person ihr jemals als Schwiegertochter nahe treten könne, lieber trockenes Brod essen und Noth leiden! Ja freilich, wenn die greise Baronin die Augen schloß, ohne einen Theil ihres Vermögens der Schwägerin und dem Neffen zu hinterlassen, wenn die bedeutenden Zuschüsse fortfielen, welche sie der Schwägerin gewährte, dann trat wirklich Glend und Noth ein, denn der Major konnte die Mutter nicht unterstützen, er verbrauchte seine karge Pension selbst und machte dabei noch Schulden. Das Glend! Die Generalin hatte es kennen gelernt, sie wußte, wie schwer sie hatte kämpfen müssen gegen die sich ihr täglich aufdrängenden Sorgen. Ein Schauer überrieselte sie bei dem Gedanken, daß solche Zeit wiederkehren könne; aber die Röthe des Jornes flammte wieder in ihren Wangen auf, als sie daran

dachte, wodurch sie sich den Genuß des Reichthums erkaufen sollte und doch lag viel Wahres in den Worten des Professors. Konnte nicht wirklich Ewald v. Dgorin auf den Gedanken kommen, um Helenen's Hand zu werben? Das wäre das Schlimmste vom Schlimmen!

Minuten vergingen, die Generalin stand schweigend, sinnend am Fenster, der Professor ließ sie gewähren; er drängte sie nicht zu einer Antwort. Er kannte seine alte Freundin und wußte, daß, wenn auch das heiße Blut in ihr aufwallte, sie doch nach dem Verrauchen der Gefühlsbewegung ruhiger Ueberlegung und Berechnung zugänglich war.

Nach langem Schweigen wendete sich die Generalin plötzlich mit der Frage an den Professor: "Sind Sie sicher, daß Helene wirklich der Person ihr Vermögen zuwendet, wenn Ferdinand sich herbeiläßt, dieselbe zu heirathen? Kennen Sie denn dies hergelaufene Geschöpf? Wissen Sie, woher sie stammt, wer ihre Verwandten sind? Sie verlangen noch eben selbst von mir Auskunft darüber, und doch sprechen Sie von einer nahen Verwandtschaft, in welcher meine Schwägerin mit der Person stehen soll. Hat Ihnen etwa der Geist meines Herrn Brubers verrathen, welcher Art diese mir ganz unbekannt Verwandtschaft ist?"

"Wollen Sie wieder spotten? Sie wissen, daß ich dies nicht ertrage."

"Nein, ich frage in allem Ernste. Es ist mir wichtig, zu erfahren, ob Ihre merkwürdige Behauptung, Helene sei eine Verwandte meiner Schwägerin, aus dem Geisterreich stammt — ihre Glaubwürdigkeit wird hierdurch für mich bedingt."

"Ich sollte Ihnen auf eine in solchem Ton gestellte Frage gar nicht antworten; aber ich will Nachsicht mit Ihnen haben und der Aufregung, in welcher Sie sich befinden, Rechnung tragen. Ueber die Person der jungen Dame und über das Verhältniß, in welchem sie zur Frau Baronin steht, habe ich leider keine Offenbarung erhalten; ich habe selbst forschen, Erfundigungen einziehen und auf das, was ich erfahren habe, meine Schlüsse bauen müssen."

"Das ist mir lieber, als eine Geisteroffenbarung," erwiderte die Generalin. "Ich vertraue Ihrer Schlaueit mehr, als der Allwissenheit der Geister. Was haben Sie also erfahren?"

"Fräulein Helene Müller ist meiner innigsten Ueberzeugung nach die Enkelin der Frau Baronin v. Merzbach!"

"Wie kommen Sie auf diese seltsame Vermuthung?"

"Standen Sie zur Zeit, als der Baron Merzbach starb, in einem genauen, vertrauten Verkehr mit Ihrer Frau Schwägerin?"

"Nein, ich habe Ihnen ja schon gesagt, daß wir verfeindet waren, uns niemals sahen, kaum von einander hörten."

"Sie werden trotzdem wissen, daß die Baronin eine Tochter hatte —"

"Ja, sie ist bald nach dem Tode des Vaters gestorben. Es schwebt über dem Tod dieser Tochter, die in Oesterreich verheirathet war, ein Dunkel, welches ich nicht habe auflären können. Helene spricht nie von ihrer Tochter, und als ich einmal eine Frage nach ihr wagte, hat sie mich heftig zurückgewiesen und mir streng verboten, jemals eine gleiche Frage zu thun."

"Es schwebt überhaupt ein tiefes Dunkel über jener ganzen Lebensperiode der Frau Baronin; aber dieses Dunkel wird sich auch für Sie lichten, wenn Sie mir auf dem Wege meiner Schlusfolgerungen nachgehen. In dem Speisesaal der Frau Baronin hängt in einer Ecke, so verborgen, daß es keinem fremden Besucher in die Augen fällt, das sprechend ähnliche Bild der verstorbenen Tochter der Frau Baronin, diese Tochter aber war das jugendliche Ebenbild ihrer schönen Mutter. Nun ist dies Bild das wohlgetroffene, in jedem Zuge wohlgetroffene Porträt des Fräuleins Helene Müller. Eine zufällige Aehnlichkeit, werden Sie sagen! Der Zufall spielt freilich oft seltsam, aber ist es etwa auch ein Zufall, daß dieselbe der Frau Baronin sprechend ähnliche junge Mädchen, welches merkwürdiger Weise den Namen Helene, den Vornamen der Frau Baronin trägt, von dem Herrn Geheimrath Ritter, dem alten vertrauten Freund der Dame gerade aus jener in ein tiefes Dunkel gehüllten Zeit, jetzt plötzlich in das Haus der Baronin eingeführt wird? Ist es ein Zufall, daß die adelstolze, schwer zugängliche Frau die Fremde sofort mit dem zärtlichsten Tochternamen begrüßt, sie Du nennt, sich von ihr Mutter nennen läßt? Ist dies Alles ein Spiel des Zufalls?"

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 548. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 22. November. 40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 22. November cr., Vormittags 9^{1/2} Uhr u. nöthigenfalls Nachm. 2 Uhr anfangend, werden in dem

Saalbau zu den drei Kaisern, Stiftstrasse 1,

zufolge Auftrags das Mobiliar aus 5 Zimmern und Küche, als:
7 Betten, Sprungrahme, Haarmatratze, Keil, Plumeau und Kissen (2 hiervon mit hohen Häuptern), 5 Dienerschafts-Betten, 1 schwarzes Piano, 1 Pfirschgarnitur Sopha und 4 Sessel, 1 do. elegante Garnitur Sopha und 4 Sessel, 1 Nußb.-Buffet, 2 Verticow, 1 Secretär, 1 Schreibkommode, 7 ein- und zweith. Kleiderschränke, 2 Nußb.-Schränke, 1 Spiegelschrank, 3 vierschubl. Nußb.-Kommode, 3 Antionettentische, 3 ovale Tische, 1 Auszieh-tisch, 6 Stühle, 1 Waschtoulette, 2 Nachttische, 2 Hand-tuchhalter, 2 Sophas, 1 Chaiselongue, 1 Brandfliste, 1 Toilettenspiegel, eine Anzahl Bilder und Spiegel, 2 Küchenschränke, 2 Küchentische, 1 Speise-Service für 12 Personen, Glas, Porzellan, Haus- und Küchengeräthe, Teppiche, Läufer u. s. w.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 18. November 1892.

337

Elfert, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Anzeige.

Nachstehende, für den Sommer-Saisonverkauf in der Colonnade nicht mehr geeignete Waaren läßt Herr Jos. Diekmann durch Unterzeichnete nächsten Donnerstag, den 24. und nöthigenfalls Freitag, den 25. cr., jedesmal Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Saale zu den

„Drei Kaiser“,

Stiftstraße 3,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern, als:

411

sehr schöne ächte Japan-Waaren, bestehend in Theebrettern, Handschuhen, Arbeits-, Kamm- und Schmuck-Kästen zc., ferner Schmucksachen, Fächer, Taschmesser, Cigarrenspitzen, Portefeuille- u. versch. Schuh-Waaren.

Sämmtliche Artikel eignen sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken und erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht des Wertes.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Gold. Herren- u. Damen-Ketten,

regelmäßig ^{500/1000} gestempelt, zu außergewöhnlich billigen Preisen im Ausverkauf von

22261

E. Bücking,

Goldgasse 20.

Die Ketten sind mit den äußersten Retrodreien ausgezeichnet.

Hajermast-Gänje,

ausgerupft v. 48 Pf. p. Pfd., verj. fr. geg. Nachm. 108

F. Dietz, Stöcken (Ostpr.).

Römersaal.

Donnerstag, den 24. November:

Humoristischer Abend

der altrenommirten

Leipziger Sänger

aus dem Krystall-Palast zu Leipzig: Eyle, Lipart, Hoffmann, Küster, Herrmanns, Frische u. Hanke.

Anfang 8 Uhr. Kassenpreis 75 Pf. Billets à 60 Pf. vorher in der Musikalienhandlung von Wolff, Wilhelmstraße und im Cigarrengeschäft von Bergmann, Langgasse.

Freitag: Zweiter und vorletzter Abend.

Photographie. — Weihnachten.

P. P.

Zur Anfertigung von Photographien jeder Art halte ich mein Atelier bestens empfohlen.

Aufnahmen von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.

Die günstigsten Lichtverhältnisse in der jetzigen Jahreszeit sind von 10—3 Uhr.

Gruppen- u. Kinder-Aufnahmen beliebe man möglichst an Werktagen vornehmen zu lassen. — Bei Vorausbestellung wird die Zeit reservirt.

Reichhaltiges Lager in modernen Rahmen.

Geschäfte Aufträge, besonders Vergrößerungen, sind frühzeitig erwünscht.

Hochachtungsvoll

L. W. Kurtz,

4. Friedrichstraße 4.

Telephon No. 185.

Ausstellungen von Erzeugnissen meines Ateliers befinden sich in der unteren Wilhelmstraße, im Erker meines Geschäftslokals Friedrichstraße 4 u. an der Ecke der Museum- u. Wilhelmstraße.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 16.—30. Nov.: Herr Jules Möhring und Frä. Anna Stiller mit ihrem Piccoli-Theater. (Komisch.) Hrst. Alfr. Clives mit seinem Wunderhund. (Großartig.) Frä. Frieda Janina. Soubrette. Hr. Paul Ybs, musikal. Clown und Imitator. (Komisch.) Hr. Wilson, Hand- und Kopfsquisitbrist. (Ohne Konkurrenz.) Mlle. Vallerie, Burlesque-Sängerin. Herr Richard Pelzner, humorist. satyr. Vorträge.

Sonn- und Freitage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Lannusstraße 7. 345

Aechte silberne Spazierstöcke,

Gelegenheitskauf, eine Parthie billig abzugeben bei

22551

F. de Fallois, 10. Langgasse 10.

Für Schuhmacher.

Große Auswahl in Herren- und Damen-Schuhen zu äußerst billigen Preisen. Verkauf von 8—12 Vormittags.

Jacob Walgenbach, Steingasse 17, Part.

Pianino,

schwarz, kreuzförmig, fast neu, für Mk. 480 zu vert. Anzsh. v. 1—5 Uhr Bücherstr. 20 17

Möbel-Ausverkauf.

Um meinen demnächst stattfindenden Umzug nach meinem Hause zu erleichtern, habe ich mich entschlossen, von heute an sämtliche am Lager habenden fertigen Betten, Polster- und Kastenmöbel, bestehend aus ganzen Einrichtungen, Braut-Ausstattungen, einzelnen Schränken, Tischen, Kommoden, Verticows, Buffets, Herren- u. Damen-Schreibtischen, Auszugstischen, Stühlen, Spiegeln, Sophas, Garnituren, Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcken, Kinderbetten zc. zc. zu ganz bedeutender Preisermäßigung auszuverkaufen. Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln zc. hat, bietet sich hiermit eine ganz besonders günstige Gelegenheit, außergewöhnlich vorteilhaft zu kaufen.

Philipp Lauth, Möbelgeschäft,
Marktstraße 12, 1 St., vis-à-vis dem Rathhaus.

Meine jetzigen Geschäftsräume, Wohnung zc. sind zusammen, oder auch getheilt, anderweitig **durch mich** zu oermiethen. 21388

Ausverkauf wegen Umzug.

Alles zu Einkaufspreisen.

L. Plagge,

Korbwaren - Fabrik,

Häfnergasse 13, Häfnergasse 13,

empfiehlt zu passenden

Weihnachts-Geschenken:

Sessel und Balkenstühle.
Kinder-Stühle und Sophas.
Blumentische und Ständer.
Arbeits- und Notenständer.
Verschiedene Neuheiten in
Bambus-Artikeln.

Papier- und Arbeitskörbe.
Zeitungsmappen u. Halter.
Schlüssel- u. Blumenkörbe.
Flaschenkörbe u. Messer-
Eimer.

Schöne Auswahl in Luxus-
u. Puppenkörbchen.

Kinder- und Puppen-Wagen.

Puffs u. Reisekörbe, Bürstenwaren,
Fussmatten.

Dabei niedliche Sachen für 22609

Puppen-Haushaltungen.



Geräuschlose selbstthätige Thürrschließer

— bestes System —

über 500 Stück hier am Platze im Gebrauch, 14-tägige Probezeit, 2-jährige Garantie, empfiehlt 18501

M. Frorath,

Telephon No. 241. Kirchgasse 2c.

Seine gebrauchte Bettstelle, Sprungrahmen und Sopha billig zu verkaufen Webergasse 3, Gartenhaus. 21480

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden, Bekannten, sowie der verehrten Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich Moritzstraße 44 ein

Barbier- und Friseur-Geschäft

eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Wilh. Espenschied.

Großer

Möbel-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe, Hausverkauf und Räumung

15. Mauergasse 15.

Es sind noch am Lager: Vollständige Polster-Garnituren in Plüsch u. Kameltaschen, einzelne Sophas, vollständige Betten jeder Art, Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Nachtschränken, Kommoden, Consolen, Auszieh- und andere Tische, Spiegel mit und ohne Trümeau, in allen Größen, Kleiders-, Bücher- und Spiegelschränke, Verticow, Gallerieschränke, eine große Parthie Stühle, Schreibtische, Büreaux, Nähische, Gallerien, Rosetten, Hochhaar- und Seegrass-Matratzen, Deckbetten, Kissen, Stüchenschränke u. s. w. 22528

H. Markloff,

15. Mauergasse 15.

Gummi- Waaren aus Paris. Feinste Specialität. Preisliste gratis. (E. F. 4. 154)

Ph. Rämper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Zur Pflege von Mund u. Zähnen, zur angenehmsten Reinigung, Beseitigung von Mund- und Tabakgeruch, Zahnweihem, den Zähnen blendende Weiße, dem Mund liebliche Frische zu verleihen, ist unübertroffen die sanitätsbehördlich geprüfte

aromat. Zahnpasta (Odontine)

von C. D. Wunderlich, Stgl. San. Hofl. (preisgekrönt B. Landes-Ausstell. 1882) zu Nürnberg. C. D. Wunderlich's Odontine ist seit 1863 mit glänzendem Erfolg eingeführt und ist daher den fast täglich, unter allen möglichen Namen, auftauchenden Neuheiten entschieden vorzuziehen. à 50 Pf. in der Droguerie von Herrn A. Berling, Große Burgstraße 12. 478a

Gummi-Artikel.

Sämmtl. Paris. Specialitäten für Herren u. Damen verj. Gustav Graf, Leipzig, Brühl. Ausf. Mufr. Preisliste g. 20 Pf. in versch. Cono.

„Volgts Lederfett“ ist das Beste

doch achte man genau auf Firma und Etiquette: (M à 3004) 172 Th. Voigt, Würzburg, und nehme kein anderes.

Keinen Husten zc. mehr

bei Gebrauch v. Hahn's Epithwegersch-Brust-Saft à Glas 40 u. 80 Pf. und Epithwegersch-Brust-Sonbons à Pader 10 und 20 Pf. Vielfache Anerkennung, begutachtet von Herrn Dr. Zeiler. In Wiesbaden zu haben bei den Herren: K. Diehl, Kömberg 1. P. Enders, Widdelsberg 32. Ph. Gemmer, Rheinstr. 5. J. Haas, Feldstraße 10. L. Heinz, Schwalbacherstraße 77. F. Klöckner Wwe., Schwalbacherstraße 78. A. Loether, Dreibeimerstraße 30. E. Moebus, Taunusstraße 25. Emil Müller, Feldstraße 22. F. A. Müller, Ecke der Moritz- und Adelhaiderstraße. Rich. Neef, Ecke der Karl- u. Rheinstraße. C. Petry, Ecke Steingasse u. Hirschgraben. Th. Rumpf, Webergasse 40. Emil Weber, Schwalbacherstraße 31. J. B. Weil, Röderstraße 29.

Für 5 Mark!!

feinster ostfries. Hammelbraten

9 Pfund franco gegen Nachnahme. (A 5245/9 A) 173
3 schwere mildgesalzenen oder geräucherten Ochsenzungen 10 Mark franco. S. de Beer, Emden.

Die unter königlich Italienischer Staatscontrollo stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft

Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf **4 Millionen Flaschen** beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:
 Marca Italia (roth und weiss) . Mk. —,85 bei Abnahme
 Vino da Pasto No. 1 } 1.— v. 12 Flaschen
 Vino da Pasto „ 3 } roth 1,25 ohne Glas
 Vino da Pasto „ 4 } 1,50

Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

Preislisten, sind in den durch aushängende Plakate kennlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

- 1. Qual. Rindfleisch 50 Pf.,
 - 1. Qual. Kalbfleisch 60 Pf.,
 - 1. Qual. Hammelfleisch 56 Pf.,
 - 1. Qual. Schweinefleisch 70 Pf.,
- 22868
Frankenstr. 2.

Vorzügl. Theemischungen a Mk. 2.50 u. 3.50 p. Pfd. in höchsten Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hof.) Probepack. 60 u. 80 Pf.

Thee „MESSMER“

Baden-Baden u. Frankfurt a. M.

Bei A. Schirg (Inh. Carl Mertz), Schillerplatz 2. 21791

Wildenten 5 Mk.

Bei Nachh. E. Begener, Zwincmünde. (E. B. 2664) 32

Kartoffeln

liefern in prima frohfreier Waare fortwährend von 4,30 Mk. bis zu 5,50 Mk. per Malter, bei Abnahme von 50 Pfund frei ins Haus. Stumpf 20 Pf.

C. Kirchner, Schwalbacherstraße 13.

Fettgrieskohlen,

sehr rein, für Herd- und Ofenbrand, offerirt den Centner zu 70 Pf., die Fuhr zu 12 Mk. 22251

O. Wenzel, Adolphstraße 3.

Rhein. Braunkohlen-Brikets,

sehr beliebt wegen ihrer vielfachen Annehmlichkeiten und Vorzüge. Obige Marke, welche sich durch ihre vortreffliche Qualität und Heizkraft vor vielen anderen vortheilhaft auszeichnet, halte zur gefl. Abnahme bestens empfohlen. 22007

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogenstraße 17.

Ruhrkohlen,

stückreiche Waare, 20 Centner über die Stadtwaage 18 Mark, Ruhrkohlen I 23 Mark, empfiehlt 19770

A. Eschbacher.
Biebrich, den 7. October 1892.

Kohlen-Consum-Verein A. Peters,

Grabenstraße 2, 1.

Ruhrkohlen, Korn I, 23 Mk., Ruhrkohlen, Korn II, 22,50 Mk., melirte Kohlen 19,50 Mk., Anthracit-Kohlen 30 Mk. pro 1000 Stk. (20 Str.) über die Stadtwaage. 22079

Loeflund's ächtes Malzextract

Malzextr: Bonbons

haben sich seit 25 Jahren als die besten Husten- und Katarrhmittel bewährt. 445

Eisen-Malzextract für Blutarme und Bleichsüchtige.

Leberthran-Malzextract sehr wirksam u. leicht zu nehmen.

Man verlange Loeflund's.

Wer eine Villa, ein Hotel, ein Geschäftshaus oder einen Bauplatz kaufen oder verkaufen will, eine Wohnung, ein Hotel, eine Villa, miethen oder vermieten will, oder ein Gut wende sich an Carl Specht, Wilhelmstrasse 40.

Abschlüsse werden reell und discret vermittelt.

Das im Topf von 5 Uhr ab über die Straße. 22718
C. Kilian, Koch, Karlstraße 7.

Mebelshuppe bei Frau Ring. „Zum Grünen Wald“, in Dieblich morgen Dienstag, den 22. November. Empfehle Johannisberger Weine von Gebrüder Klein, sowie vorzüglichen selbstgekelterten Apfelwein. 22747

August Poths'sche Rum-, Arrak-, Ananas- und Rothwein-Punsch-Syrop (wiederholt preisgekrönt)

sind zu haben in ganzen und halben Flaschen und lose in allen besseren Colonialwarens-, Delicatessen- und Droguenhandlungen, sowie in Conditoreien. 22744

Mariazeller Magen-Tropfen
vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.
Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Schraubverschluss 80 Pf. Doppelflasche Mk. 1.50. Central-Vertrieb durch Apotheker Carl Strabo, Kempten (Wahren).
Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.
Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Engros). 161

ff. Sardellen, Monik., 80 Pf. p. Pfd. A. G. Kames, Karlstrasse 3. 22239

Von heute ab täglich frische Sendung: 22674
Feinste Süsrahmbutter, Pfd. 1,20. Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Apfel
sind Moritzstraße 50, Hinterhaus rechts, im Keller, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten zu verkaufen. 19381

Frische schöne Preiselbeeren
angekommen bei Frau Müller, Marktäuschen 1.
Die vorzüglichen

Andersen-Zafel-Kartoffeln
Liefere jederzeit zu 5 Mk. per 100 Kilo frei ins Haus. Bestellungen bitte Kl. Webergasse 11, Barterre, u. Kirchgasse 20, Keller, abzugeben.

Kartoffeln, gelbe, per Malter 4,30 Mk., per Stumpf 18 Pf. 21941
N. Bibo, Römerberg 2.

Fette j. Gänse, per 8-12 Pfd. schwer, Pfd. 45 bis 50 Pf. fr. (E. H. à 2308) 32
F. Maschkat, Gutsbej., Splitter, C.-Fr.

Verkäufe

Ein feines, gut rentirendes Geschäft ist Umstände halber unter coulaanten Bedingungen abzugeben. Offerten unter E. Z. 1667 an den Tagbl.-Verlag. 21662

Ein Viertel 2. Rang (Vorderstg), gegenüber der Bühne, abzugeben Geisbergstraße 4, 2 rechts.

Ein Zehntel vr. Loos zu verkaufen Platterstraße 4, 3. Gwalbacherstr. 5, 1, ist 1 gut. Winter-Heberzieher b. 3. vl. 22260

Ein schöner wenig getragener Wintermantel, für eine kürzere Dame passend, ist zu verkaufen Kapellenstraße 7, Seitenb. Frontst. 1.
E. Winter-Heberz, u. n. dersch. a. Derrenkl. 3. verl. Geisbergstr. 20.

Briefmarken-Sammlung, Catalogswerth ca. 2300 Mk., zu verkaufen. Offerten unter J. F. 119 an den Tagbl.-Verlag.

Sehr schöne Büschgarnitur, 1 Sopha, 4 Sessel, bill. zu verkaufen bei P. Weis, Moritzstraße 6. 22101

Einige complete Schlafzimmer, einige Garnituren mit Blüsen- und Fantasiebezug, einzelne Sophas, Sessel, Stühle, polirte und lackirte Schränke, Waschkommoden zc. zc. billig zu verk. Friedrichstr. 13. 22358

Zwei neue gut gearbeitete polirte Betten mit Sprungrahmen, dreitheil. Kofhaarmatrasen und Kopf. preiswürdig abzugeben Reichelsberg 9, 2 St. 1. 21159

Ein neues vollst. Bett, eiserne Bettstelle mit Sprungfedern, 1 vollst. Kinderbett, 1 Chaiselongue, 1 Tisch, 2 Schränke, 2 Reflectoren für Schaufenster, 1 großer schöner Kinder-Kaufladen (wie neu) zu verkaufen. W. Hillesheim, Kirchgasse 24. 22726

Ein geb. Bett bill. zu verk. Neugasse 15, Vorderh. 1 St. r. 22721

Ein lac. 2-schlaf. u. 1 lac. 1-schlaf. Bett mit Sprungrahmen u. Kofhaarmatrasen, 1 Sopha mit 3 Stützen, 1 Wasserfasse, 1 Kaminsplatte, 1 großer Mantelofen, 1 K. eiserner Ofen in billig zu verkaufen Querstraße 1, 1 St. l. 22707

Ein Kinderbettchen zu verkaufen Grabenstraße 6. 22722

Billig zu verkaufen
eine Bettstelle, Sprungrahmen, 2theil. Seggrasmatrasen mit Keil, 2 Rückenlehnen, 2 Kommoden, 1 1-thür. Kleiderschrank zc. (Alles neu). Neugasse 15, Vdh. 1 St. h. rechts. Anzufragen von 10-12 u. 4-6 Uhr. 22688

Ein Chaiselongue, 1 Garnitur Polstermöbel, verschiedene einzelne Sessel (Alles neu), noch in weiß und Ueberzug wählbar, sowie 2 tapetirte spanische Wände und ein wenig gebrauchtes lackirtes Bett mit Sprungfeder-Matrasen, Seggrasmatrasen und Keil wegen Umzug unterm Preis sehr billig verkauft. 22695

Theodor Sator, Tapezierer, Faulbrunnenstraße 7.

Neue neue Canape billig abzugeben Reichelsberg 9, 2 St. 1. 21722
Elegante neue Landauer, sowie 2 gebrauchte, sehr gut erhalten, und 1 Break zu verkaufen. E. König, Römerberg 23. 21720

Ein sameres Jochenpaar-zuhr- und ein Einpaar-Wagengehirn, sowie zwei Einpaar-Chaiselongue b. zu verk. Mauritiusplatz 3. 21829

Eine geb. Roule sehr billig zu verk. Viechtstraße 4. 21870

Eine gebrauchte Federrolle sehr billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 5. 22688

Eine gebrauchte Federrolle billig zu verkaufen. Nah. Faulbrunnenstraße 5. 21294

Ein wenig geb. Krankenwagen, durchaus verstellbar, billig zu verkaufen Nicolaisstraße 17, Hinterhaus. 1775

Ein gebrauchter Krankenwagen zu verkaufen Rheinstr. 32, Part. 1. 1775

Eiserne Wendeltreppe, 1,20 Meter Durchmesser, 23 Stufen à 19 Centimeter = 4,37 hoch, ist zu verkaufen. Näheres bei 22059
G. Schupp, Launusstraße 39, 1.

Zwei Fenster, 1 Bett zu verk. Nah. Adelheidstr. 35, 2 Tr. 22682

Kapellenstraße 4a oder Rheinstraße 18
sind gebrauchte Fenster und Faloufeliäden verschiedener Größe, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. 22711

Gusseisener Waschkessel mit Sandsteinrahmen zu verkaufen 10. Langgasse 10. 22047

Ein kupferner Waschkessel zu verkaufen Messergasse 5. 22711

Ein Kaufladen f. Kinder, als Weihnachtsgesch., bill. zu verkaufen Adelheidstr. 50, 2. St. l. 22711

Abbruch. Abbruch Wilhelmstraße 26, Hotel Bellevue, ist Bau- und Brennholz, Fenster, Thüren, Bretter, Sandsteinplatten und Verschiedenes billig zu verkaufen. 22728

Backstein zu verkaufen Marktstraße 22. 22020

Eine größere Anzahl Backbretter billig zu verkaufen Langgasse 27.

Leere Oelfässer in versch. Größe u. Petroleumfässer abzugeben bei C. W. Poths, Seifenfabrik, Langgasse 19.

Wegen Räumung einer Sortiments-Mabatte sind mehrere **starke, tragbare** Apfel-Pyramiden und Cordons billig abzugeben. 22429

A. Weber & Co., Baumschulen, Parkstraße 42.

Deckreiser im Thüringer Dorf, Gde. Dogheimer- u. Schwabacherstr. Lager: Fischhaus, Schwabacherstr. 7.

Torfmull,

zwei Ballen, billig zu verkaufen **Villa Bellevue, Tennenbachstraße 7.** Ein Brand gut gebrannter **Sackseine, 171,000,** gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. **Blatterstraße 10.** 13850

Zwei Brände **vorzüglicher Feldbrandseine, ca. 200,000 Stück,** sind im Brand, sowie ausgegählt preiswürdig abzugeben. Näh. bei **Carl Glaser, Walsbstraße. 14437**

Guter sauler Mist

kann karren- und waggonweise geliefert werden von **Fritz Kilian, Parkweg. 22071**

Beschützer.

Großartiger **Bernhardiner, achter Schweizer Hund,** zuverlässig in Haus u. Hof, Salon- u. Renommirhund ersten Ranges, ferne Mann-dressur, jedoch nicht bissig, kinderfreundlich, zu verkaufen, weil überzählig, **Schmiedestraße 6. 22651**

Ein reiner englischer **Wopshund** wird billig abgegeben **Heroldstraße 13, Laden. 22664**

Junge schöne Jagdhunde, gute Rasse, zu verkaufen Mähring-straße 10, Gerhard. 20535

Junge schöne Dachshunde, gute Rasse, zu verkaufen Beltrichstraße 27, 2 St. 21882

Spizhund, ganz schwarz, kleine Rasse, zu verkaufen Moritzstraße 3, Wart. 22664

Keine **Parzer Söhltröser** sind zu verkaufen und **Mehlwürmer** **J. Enkirch, Kirchgasse 20, 2bhs. 2. St. 21778**

Ein **Sprosser** mit vollem Schlag zu verkaufen **Hämergasse 4. 21778**

Verschiedenes

Eine **cautionsfähige Wittwe** mit Tochter, geschäftsbewandert und mit den hiesigen Verhältnissen bekannt, sucht eine **Stiziale** zu übernehmen. Näh. im **Tagbl.-Verlag. 22307**

Eine **deutsche Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft** sucht für die **Stadt Wiesbaden** und Umgegend eine in jeder Beziehung geeignete **Personlichkeit** als

Haupt-Agenten,

der sich für das Geschäft interessiert und entschlossen ist, dasselbe zu fördern und dem das **Incasto** des bereits bestehenden Geschäfts übertragen werden soll. Gest. Offerten sub **C. P. 23 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 102**

Wer bei Anschaff. einer **Wachmaschine** unbedingst zufrieden gestellt sein will, verlange den Prospect **Badenta** von **Michael Jaeger, Darmstadt. 99**

Guten fräftigen **Mittagstisch** in und außer dem Hause, von **70 Pf. bis 2 Mk.,** sowie **Frühstück** und **Abendessen** empfiehlt zu mäßigen Preisen **Frau Weigand, Röderstraße 37. 20882**

Zwei Vereinslokale

zu vergeben. **Gasthaus „Zur Sonne“, Mauritiusplatz. 22553**

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 21455

Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode,

Clavierstimmer und Instrumentenmacher, übernimmt **Stimmungen** und **Reparaturen** unter **solider Ausführung.**

Auspoliren und Parquet.

Zwei **Schreiner,** gestützt auf langjährige Erfahrung, suchen Arbeit zum **Auspoliren** von **Röbeln** aller Art. **Parquetböden** werden **gereinigt,** von allen **Flecken** befr. u. **gehobnt** bei **äuß. bill. Berechn.** Günstige Gelegen-d. **Dot. u. Pr. N. Welltrichstr. 46, S. 1. St. b. Raaf u. Gehring.**

Stühle jeder Art werden **billig** u. **gut geflochten,** reparirt u. **polirt** b. **K. Kappes, Schwabacherstr. 29. 17668**

Müße werden mit **Atlas** gefüttert à **2 Mk. N. Burgstr. 2, 3. 22086**

Belzjachen

jeder Art werden **billig** reparirt und **verändert. Müße** gefüttert, mit **Atlas 1.80 Mk.,** mit **Janella 1.30 Mk.** Hochkratte **29, 2 St. (am Michelsberg). Bestellungen** werden auch **Oranienstr. 15, Sth. P.,** angen. **22190**

Belz-Sachen jeder Art,

sowie das **Neufüttern** von **Herren- u. Damen-Mänteln,** **Aufarbeiten** und **Neufüttern** von **Ruffen** u. **i. w.** wird **schnell** und **billig** besorgt **Walramstraße 20, 2 St. Bestellungen** werden auch **Hochkratte 30, nahe am Michelsberg,** angenommen. **21742**

Hüte werden nach den **billigsten Preisen** garnirt, sowie **ge-tragene Hüte** umgarnirt **Westendstraße (verl. Welltrichstraße) 5, 1. 22082**

Hüte werden nach der **neuesten Mode** zu **50 und 75 Pf. garnirt. — Hacons, sowie sämmtliche Zuthaten** billig zu haben **Schulberg 6, 1. 20166**

Herren-Kleider nach Maß

werden von einem großen Geschäft gegen **monatliche, viertel-, halb- und ganzjährige Zahlung, tabellos** sitzend und **fein** ausgeführt, **billigst** geliefert. Offerten sub **J. V. 427** an den **Tagbl.-Verlag. 21487**

Mäntel, Jaquetts u. Umhänge

werden nach **neuester Mode** angefertigt, sowie **alte** **billig** modernisirt. **22430**

K. Meyrer, Welltrichstraße 7, 1 St.

Damen-Kleider, einfache wie **elegante,** werden **gutstehend** zu **mäßigen Preisen** angefertigt bei **Müller, Schneiderin, Louisenstraße 5, Mittelh. 2 St. r. N.B. Man bittet auf den Namen zu achten.**

Geehrte **Näherin** empfiehlt sich zum **Anfertigen** und **Ausbessern** von **Beizzeug** jeder Art in u. außer d. **Hause. Näh. Albrechtstr. 21, 3. 19294**

Für Damen!

Erlaube mir zur **gegenwärtigen Saison** mein **Geschäft für Damen-Schneiderei** in **empfehlende Erinnerung** zu bringen. **Garantie** für **tabellosen Sitz** und **geschmackvolle Ausführung** nach **Pariser, Wiener** und **englischen Journalen.** **Frau Luttosch, Langgasse 3. 19647**

Wichtig für Damen.

Kleider werden **billigst** angefertigt, **gedrucktes Kleid 2 Mk. 50 Pf. Hauskleider 3 Mk. 50 Pf., Costüme** zu **8 Mk.** Näh. **Walramstr. 5** bei **Marie Hildebrand. 19647**

Damen- und Kinder-Confection.

Anfertigung einf. und **eleganter Costümes, Jaquetts** und **Mäntel.** **Zuschneide- und Buchhaltungs-Kursus. 19294**

K. F. Schreiber, Gustav-Adolfstraße 6.

Damen- und Kinder-Kleider werden **schön** und **billig** angefertigt bei **Frau S. Kröck, Tammstraße 25, Sth. 3 Tr. 21741**

Eine **Beizzeugnäherin** empfiehlt sich im **Ausbessern** (per **Tag 1 Mk.). Kirchgasse 9, 4. St. 21741**

Beiz- u. Buntdruckereien werden **prompt** und **billig,** zwei **Buchstaben** zu **10 Pf.,** ausgeführt **Goldgasse 22, 2. St. 1.**

Strickereien, Monogramme, Kronen zc. werden **sehr schön** und zu den **billigsten Preisen** angefertigt **Frankenstraße 15, 1 r. 21741**

Handschuhe werd. **schön** gew. u. **am** gefarbt **Weberg. 40. 15176**

Eine **langjährige Wäscherei** sucht **Wäsche** zum **Waschen** und **Bügeln** für **Private** und **Hotels. Näh. Adlerstraße 30, Part. 14098**

Wäsche z. Bügeln w. angen., a. u. b. bei **Dogheimerstr. 17, 3 St. 21741**

Stärkwäsche, Hemden, Stragen, wird **angen. Hermannstr. 28, 3 St. Eine geübte Friseurin** sucht **noch Kunden. Stützstr. 3, Sth. 2. St. 21741**

Robert Schultz, Grabenstraße 24, 1, Waffleur und Krankenpfleger.

Eine **Frau** empf. sich zu **Krankenschwachen, Aus- und Ankleiden** von **Leichen. Näh. Römerberg 23, Sth. 1. St. 21741**

Ein j. verm. Herr,

dem es an Damen-Vel. mangelt, wünscht mit einer j. Dame in näh. Bezieh. zu treten, beh. späterer Verheirathung. Offerten u. Z. F. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame,

welche in der guten Gesellschaft oder in vornehmen Kreisen Zutritt oder Beziehungen hat, wird unter N. v. B. postlagernd Wiesbaden um Adresse gebeten. Bedeutender pecuniärer Vortheil, sowie strenge Discretion zugesichert.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Auggabelags im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 7 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Modest.

Eine durchaus tüchtige erste Arbeiterin für ein hiesiges Putz-Geschäft per 1. Februar 1893 auf dauernd gesucht. Offerten nebst Zeugnissen unter J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22377

Lehrmädchen mit guter Schulbildung für Blumenbinderei und Verkauf gesucht bei sofortiger Bezahlung Wilhelmstraße 36. Blumenladen. 22487

Perfekte Tailleurarbeiten gesucht Webergasse 48. 21198

Durchaus perfekte Tailleurarbeiterin gesucht Adelsbaldstr. 39, 1. 22742

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Große Burgstraße 14, 2. 21988

Ein Mädchen kann das Kleiderm. erl. Bleichstraße 23, 1 St. r. 22592

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Kellerstraße 22, 2. 22469

Ein tücht. Waschknecht auf dauernd gesucht Bleichstraße 17. 22677

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Adlerstraße 26. 21988

Ein jung. reidl. Monatsmädchen gef. Sebanstraße 9, 1. 22592

Ein Monatsmädchen gesucht Weillstraße 19, 2. 22469

E. brave Monatsfrau o. Mädchen gef. Friedr. 3, Gartenh. 3. St. r. 22677

Gesucht ein j. Mädchen zum Aufwischen des Ladens und für Gänge zu besorgen. Näh. L. Strauss, Langgasse 32. 22788

Ein tüchtiges reinliches Mädchen für Morgens gef. Geisbergstr. 20, P. 22677

Perfekte Haushälterin

für kleine deutsche Pension (Sommerfrische) in Italien gesucht. Hohes Gehalt, angenehmer und dauernder Posten für eine gefetzte Vertrauensperson. Reisevergütung nach zwei Jahren zurück. Offerten unter A. G. 133 an den Tagbl.-Verlag.

Hotel-Restaurationsköchin, eine gute Herrschaftsköchin, feine Kotte Kellnerinnen, Serviermädchen, Allein-, Haus- u. Kindermädchen gesucht d. Grünberg's Rh. Stellen-Vermittlung, Goldg. 21, Laden.

Sein bürgerliche Köchin,

die jede Hausarbeit mit übernimmt, sofort gef. Sonnenbergerstr. 39, Part. Suche sein bürgerl. Köchin u. einen Kellerverwalter. N. Häfner, 15. Eine sehr gute Stelle als Köchin in f. Herrschaftshaus, bei einer aus zwei Personen bestehenden Familie, ist zu vergeben, wobei jedoch nur Solche berücksichtigt werden, welche ganz zuverlässige Empfehlungen besitzen. Näh. vermittelt auf Kosten der Herrschaft

Ritter's Bureau, Webergasse 15. Ein ordentliches Mädchen auf gleich oder 1. Dezember gesucht Bleichstraße 16, im Bäderladen. 22394

Ein höchst anständiges Dienstmädchen für bürgerlichen Haushalt gegen guten Lohn auf gleich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22516

Braves Dienstmädchen gesucht Dohheimerstraße 17. 22650

Einfaches fleißiges Mädchen sofort gef. Schützenhofstr. 3, 1 St. 22740

Gef. ein Mädchen in best. Haush. von zwei Pers. Schachtstr. 5, 1 St. eine gute Köchin gesucht Leberberg 1. 22740

Auf gleich Gesucht sofort ein kräftiges Alleinmädchen, welches selbst. kocht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Ein anständiges einfaches sauberes Hausmädchen auf 25. November gesucht Adolfsallee 34, Part. Abrechtstraße 11 wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. Gef. zum 1. Jan. zu zwei Pers. ein Alleinmädchen, w. f. bal. kocht (20-25 M.). Central-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5. Ein junges solides Mädchen gesucht Gambrius, Marktstraße 20, am Häffel. Ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Kerostraße 44, 1 St. Gesucht zwei sein bürgerliche Köchinnen, eine Haushälterin auf ein Gut, ein gew. Alleinmädchen, eine Herrschaftsköchin am Rhein, eine Kaffeeköchin in Hotel, eine englische Köchin u. Hausmädchen. Bär. Germania, Häfnergasse 5.

Ein junges braves Mädchen gesucht. Zu melden nur am Tage Kl. Burgstraße 7, 1.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen für H. Haushalt gesucht Langgasse 33, Cigarrenladen. 22712

Ein mit besten Zeugnissen versehenes treues Hausmädchen, welches kochen kann, gesucht Nicolaisstraße 1; dabeist ein anständiges treues Mädchen zur Aushilfe gesucht.

Nach London gesucht in Familie von drei Erwachsenen ein selbstständig kochen, waschen und bügeln. Beste und längere Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Abeggstraße 1, Nachm. nach 4 Uhr.

Fleißiges bescheidenes Mädchen für Haus- und Stüchenarbeit und Wasche findet sogleich Stelle in Pension **Kiebling**, Mozartstraße 1a.

Gesucht in seine Pension ein erstes Zimmermädchen, welches etwas schneiden und auf servirt. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht ein brav. Mädchen v. Lande. D. Arbeitsmarkt, Häfnergasse 19. Ein brav. solid. Hausmädchen mit guten Zeugnissen, in Küchen- und Hausarbeit vollständig bewandert, auf 1. Dezember gesucht Rheinstraße 74, Part.

Jungfer, welche sich in der franz. Sprache verständigen kann, zu einer russischen Herrschaft gesucht durch **Ritter's Bureau**, Webergasse 15.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Grabenstraße 28, 1. Mädchen zu zwei Leuten gefucht (hoh. Lohn) Schachtstraße 4, 1 St. Ein Mädchen gesucht Marktstraße 12, 1 St., im Möbelgeschäft. Eine gesunde Schänke wird gesucht Kirchgasse 8.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gouvernante française cherche engagement. Schulberg 11, 1. Et. Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung bei einer Kleidermacherin oder in einem Geschäft. Näh. Saalgasse 32, St. 3 St. r.

Eine Frau, im Nähen und Ausbessern tüchtig, wünscht noch einige Tage zu begeben. Näh. Walramstraße 3, 2 St. rechts.

E. unabh. Pers. f. Wasch- u. Putz-Beschäft. Walramstraße 20, Bdh. Ramf. Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäft. Grabenstraße 24, 3 St.

Zwei Frauen wünsch. Wasch- u. Putz-Beschäft. Schwalbacherstr. 71, 2. Ein Waschknecht f. Beschäftigung. Nischelsberg 28, St. 1 St. r.

Ein Mädchen f. Beschäftig. in ein. Wäscherei. Adlerstraße 30, Part. 1. Ein tücht. Waschknecht sucht Beschäft. Bleichstraße 1, St. 1 St.

Ein tücht. Waschknecht f. Beschäft. z. Waschen. Ellenbogeng. 6, Dbl. Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Kapellenstr. 2, 3 St. Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen) für Nachmittags. Näh. Geisbergstraße 11, St. 3 Tr.

Eine reinliche unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstraße 33.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle für 1 1/2 Stunden Morgens. Schwalbacherstraße 23, Seitenbau links.

Eine saubere Frau sucht Monatsstelle. Häfnergasse 13, 3 Tr. h. Monatsstelle sofort gesucht, gute Zeugn. vorh. Wellstr. 18, 1 St. l. E. gut empf. Wittwe f. Beschäft. (Monats-, Wasch- oder Putzstelle). Offerten unter W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag.

Frau sucht Monatsstelle. Faulbrunnenstraße 13, 3. St. **Hartmann**. Ein tüchtiges Mädchen, welches 16 Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, gut kochen kann, sucht Monatsstelle. Näh. Zahnstraße 17, 2 rechts.

Ein sehr braves Mädchen sucht Monatsstelle zwischen 9 und 12 Vorm. in der Nähe der Taunusstraße. Näh. Taunusstraße 36, 2 rechts.

Eine Frau sucht Monatsstelle oder sonst. Beschäft. Hellmündstr. 43, D. Ein unabh. Mädchen wünscht gerne Monatsstelle. Bleichstraße 15 u. **Empf. eine ausgezeichnete Herrschaftsköchin (6-jähr. Zeugn.). Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.**

Eine tücht. Köchin mit vorzähl. Zeugn. sucht Stelle auf sof. od. später. Näh. Vertramstraße 11, Unterh. Part.

Berf. Herrschaftsköchin f. Stelle. Blumenstraße 7.

Zwei Restaurationsköchinnen f. St. o. Aushilfsst., sow. eine Ladnerin in einem gem. Gesch. **Bürner's Bureau**, Nischelsberg 7.

Eine Herrschaftsköchin, eine Restaurationsköchin, bessere und einfache Hausmädchen, Kindermädchen, verschied. gut empf. Mädchen, w. kochen können, als Alleinmädchen empfohlen Grünberg's Rhein. Stellenvermittlung, Goldg. 21, Cig.-L.

Empf. t. selbstf. Köchinnen, Kindermädchen, 6-jähr. 3., nette Haus- u. Alleinmädchen. D. Arbeitsmarkt, Häfnergasse 19.

Eine junge unabh. Frau (Schwertochter) sucht per 1. Dezbr. Stell. als Stütze der Hausfrau oder Köchin in kl. Haush. Näh. **Ritter's Bureau**, Webergasse 15.

Ein junges gebildetes Mädchen, in häusl., wie feineren Arbeiten bewandert, wünscht bei einer alleinlebenden Dame oder einem kinderlosen Ehepaar Stellung zu nehmen, womöglich am hiesigen Plage. Offerten unter K. F. 120 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für die 18-jährige Tochter

einer besseren Familie von auswärts, in Küche und allen Zweigen der Haushaltung gut erfahren, wird Stelle in besserem Hause gesucht. Nähere Auskunft im Tagbl.-Verlag. 22619

Eine gewandte Kellnerin sucht Stelle. Saalg. 34, im Laden. Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in kl. Haushalt. Schachtstraße 5, 1. St. Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfer, weibl. p. Kleider m. f. u. Kinderfel. empf. D. Germania, Häfnerg. 5.

Servicispersonal jeder Branche empfiehlt und placirt
Bureau Germania, Säfnergasse 5.
Ein einfaches Kinderfräulein
 (kathol.), in Küche und Haushalt erfahren, selbstständig in Kinder- und Krankenpflege, sucht mit langjähriger Zeugnisse Stellung zum 15. Januar oder 1. Februar. Gesl. Offerten unter T. T. 45 hauptpostlagernd Köln.

Ein anst. Mädchen (Thüringerin), welches gut bürgerl. kochen k. u. Hausarb. übern., sucht sof. hier od. außerh. Stelle. Helenestraße 11, Hth. Part.
Ein besseres Hausmädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Stelle. Näh. Müller's Bür., Metzgergasse 14.
Ein von seiner Herrschaft gut empf. besseres Hausmädchen, welches näht, büg. u. serb., sowie mehr. im Kochen bewand. Alleinmädch. empf. Centr.-Bür. (Fr. Wariies), Goldg. 5.
Ein anständiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten, im Kochen und Nähen erfahren ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. zu erfragen Kömerberg 7, Hth. 1 St.
Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Kömerberg 27, Hinterhaus.
Ein braves Mädchen, welches serviren, bügeln und nähen kann, sucht Stelle. Näh. Hellmündstraße 25, 2 Tr.
Junge geb. Dame sucht Stelle bei ält. Dame a. Gesellschafterin. Gehalt Nebenjahe. Offerten unter H. G. 142 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein Mädchen sucht Stelle. Wörthstraße 18, Hinterh.
Ein tüchtiges Hausmädchen, perfect im Schneidern, Bügeln und Serviren, sowie Alleinmädchen, welche bürgerlich kochen können, suchen Stellen. Näh. d. Fr. Volk. Säfnergasse 15.

Lochter eines besseren Beamten, 19 Jahre alt, evangelisch, im Schneidern erfahren, in Küche und Haushalt, sowie in Handarbeiten bewandert, sucht Stelle als Kinderfräulein oder dergleichen. Gesl. Offerten unter No. 1892 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Empf. ein tücht. hartes Landm., welches jede Hausarb. verst. u. bürgerl. kochen kann. Fr. Beuerbach, Friedrichstr. 36.
Ein 16-jähr. Mädchen sucht Stelle. Näh. Webergasse 46, Hths. 1 St. m. guten Jennn., w. nähen, bügeln und serviren kann, sucht z. b. Eintr. Stelle d. Ritter's Bureau, Webergasse 15.
Ein ordentliches Mädchen sucht Stellung. Zu erfragen Schachtstraße 9b, Part.
Ein anst. Mädchen, d. b. koch. f. u. jede Haus- u. Handarb. versteht, als Haus- od. Alleinm. empf. H. Lohn nicht beanspr. Rheinstr. 22, Diebrich. Drei gut empf. tücht. Mädch., die kochen können, f. St. Schachtstr. 4, 1.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Nordere der Postkarte Stellen-Auswahl, Courier, Berlin-Westend. (L. G. 11) 32
 Von einer Militärdienst- u. Ausstener-Ver sicherungs-Gesellschaft wird ein Inspector gegen Gehalt und Reisekosten sofort gesucht. Offert. mit Angabe bisheriger Erfolge und Referenzen sub U. G. 151 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Tüchtige Spengler und Installateure auf dauernde Beschäftigung sucht **Moritz Koch**, Säfnergasse 19. 22122
Röbelschreiner kann eintreten Mauritiusplatz 3.
Ein Schreiner zum Fußbodenlegen, sowie ein tüchtiger Bankarbeiter gesucht. **Georg Fischer**, Karlstraße 30. 22734
Ein guter Wochenschneider gesucht Goldgasse 2a.

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Aushandlung von **Gisbert Noertershaeuser**, Wilhelmstraße 10. 21969

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufakturwaaren-Geschäft eine **Lehrlingsstelle** alsbald zu besetzen. 15775

Hermann Hertz, 18327
Holzhaner, tüchtige, können sich melden zu den am Montag, den 21. d. M. beginnenden **Wahlungen**. J. Rückert, städtischer Holzhauemeister, Kellerstraße 11. 22690
 Suche ein. durchaus tücht. Herrschaftskutscher. Beuerbach, Friedrichstr. 36. Ges. e. Herrschaftskutscher, geb. Cavall. bevorz. Müller's B., Metzgerg. 14.
Junger Hausburche mit g. Zeugn. ges. Wörthstr. 11, i. Laden. 22727

kleiner Ausläufer gesucht Adelhaßstraße 41 im Laden. 22680
 Ein Aucht gesucht. N. Kopp, Schierkeinerweg.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Kostenfrei empfiehlt geehrten Handlungsherrn seine Vermittlung zur Besetzung aller im Comptoir, Laden, Lager oder für die Reise frei werdenden Stellen der Kaufmännische Verein in Frankfurt (Main). 97
 Junger Bautechniker, absolv. die Leipziger Baugen.-Schule, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, in dieser Gegend Stellung. Gesl. Off. unter D. F. 114 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Bautechniker, welcher eine Bauhule absolvirt hat, im Bureau thätig gewesen und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Gesl. Offerten unter N. D. 79 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22418
Ein ordentlicher Buchh. (Schreiner) sucht Stelle in einem Hotel als Hausburche oder Schreiner. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22716
Ein tüchtiger, in Holz- u. Kellararbeiten erfahrener Kister, der 8 Jahre in einer Wein-Großhandlung hier als erker Kister gearbeitet hat, sucht ähnliche Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22406
Glaser sucht Beschäftigung. Näh. Schwalbengasse 29.
Ein tüchtiger Koch empfiehlt sich zur Aushilfe für Private und Hotels. E. Hohloch, Wäznerstraße 66. 22686
Ein junger gebildeter Mann, 24 J. alt, sucht per 1. Dezember Beschäftigung auf einem Bureau gegen Pension. Offerten beliebe man bei Herrn Musikdirector **Seibert** niederzulegen.
Ein n. j. Mann, geschäftsfundig, w. Stelle als Hausdiener oder Verkäufer, besonders Fischhandel. N. im Tagbl.-Verlag. 22606
Ein verh. suberl. Mann, perf. Herrschaftsdienst, empfiehlt sich geehrten Herrschaften zur Aushilfe in allen Arbeiten. N. Tagbl.-Verl. 21849
Zuverl. cautionöf. Mann, der englisch spricht, sucht Stelle als Ausläufer, Portier oder sonst. Vertrauensposten. Näh. im Tagbl.-Verl. 21960
Ein j. Mann, im Serviren u. aller Hausarbeit erfahren, gelernter Tapezierer, f. Stelle, wo er die Tapez.-Arbeit mit machen kann. Wählgasse 7, 1. St.
Ein zuverlässiger stadtkundiger lediger Mann mit guten Zeugnissen sucht dauernde Beschäftigung irgend welcher Art. Näh. Helenestr. 12, Part.
Ein anständiger Junge sucht Stelle zur Aushilfe über die Feiertage. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 22709
Diener jeder Branche empfiehlt Bür. Germania, Säfnerg. 5.

Fremden-Verzeichniss vom 21. November 1892.

Adler. Kunz, Kfm. Pforzheim Becker, Kfm. Hanau Nikelsberg, Frankfurt Moskiewice, Kfm. Paris Diehl, Kfm. Hagenau Dröslar, Friedrichshagen Alleeaal. Schreiber, m. Fr. Barmen Schwarzer Hock. zu Dohna, Fr. Gräfin m. Begl. Godesberg Central-Hotel. Drolshagen, Kfm. Rheydt Labryere, Kfm. Zürich Hotel Dahlheim. Mandt, Simmenrode Mandt, Fr. Simmenrode Deutsches Reich. Carlsen, Kfm. Holland Eule, Kfm. Hamburg Wilhelm, Oberweissbach Pais, Archit. m. Fr. Berlin Englischer Hof. Sith, m. Fam. London	Scheuermann. Holland Katz, Berlin Clark, Kensington Einhorn. Marschall, Kfm. Darmstadt Praetorius, Kfm. Leipzig Meyer, Kfm. Köln Schulz, Kfm. Weiden Walther, Kfm. Fürth Spanger, Kfm. Berlin Dresbach, Kfm. Bonn Grüner Wald. Passavani, Fbkb. München Michelbacherhütte Brichta, Kfm. Wien Vier Jahreszeiten. Gorgulesco, Fr. m. T. Bouzen Schmidt, Berlin von zur Mühlen, Berlin Goldene Kette. Jung, St. Goarshausen Hotel Minerva. Reusch, Kfm. New-Orleans Croner, Kfm. New-Orleans	Marsden, m. Fr. London Koch, Kfm. Frankfurt Villa Nassau. Strogonoff, m. Courier. Rom Nonnenhof. Leib, Fbkb. Mainzlar Becker, Kfm. Chemnitz Meyer, Kfm. Köln Held, Kfm. Ludwigsburg Rehfeld, Kfm. Frankfurt Heckenhayn, Kfm. Coburg Rindenschwender, Köln Park-Hotel. General Rincon Gallardo, m. Fr. Petersburg Noltbeck, m. Bed. Petersburg Pfälzer Hof. Tamm, Kfm. Stuttgart Gellard, Kfm. Ransbach Schmidt, Gernersheim Maier, m. Fr. Heidelberg Schäfer, Kfm. Flacht Rose. Alfesi, Fr. Hamburg	Promenade-Hotel. Peters, Rent. Düsseldorf Grossholz, Baden-Baden Rhein-Hotel. Pusch, Lanbau Vogele, m. Fr. Karlsruhe Winkler, Kfm. Speyer Weisses Ross. Lehrnbecher, m. Fr. Würzburg Weisser Schwan. Schmidt, m. Fr. Frankfurt von Porat, Lieut. Lund Tannhäuser. Gabriel, Kfm. Mannheim Sundheimer, Fr. Ems Kellner, Kfm. Frankfurt Spießstässer, Reppin Wirth, Kfm. Mönsternachen Ritter v. Konwald, Wien Montgomery, Kfm. London Grünbaum, Kfm. Gaiser Reichardt, Dresden Tannus-Hotel. Schaeftgen, Kfm. Hasloch Buttmann, Rent. Qrefeld	Huisgen, Fbkb. Berlin Büsché, m. Fr. Bonn Scherenberg, Fbkb. Hamburg Sasse, Kfm. Bäcklingshausen Brückmann, Ing. Chemnitz Michelis, Dr. med. Berlin Brach, Fbkb. Olmütz Hotel Victoria. v. Tschirachky, m. Fr. Bern Hotel Weiss. Schwab, Kfm. Köln In Privathäusern. Mainzerstrasse 44. Thomson, Fr. m. T. London Wadeson, London Wadeson, 2 Fr. London Villa Nerothal 10. Vaamonde, 2 Fr. Berlin Hotel Pension Quisisana. Hohenstein, m. Fr. Berlin Hohenstein, Berlin Hohenstein, Fr. Berlin Ziller, m. Fr. Baden-Baden Vimly, Fr. De Steeg Locher, Fr. De Steeg
--	--	---	---	--

Dienstag, den 22. November 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 7 Uhr: Concert des Cäcilien-Vereins.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Der Weg durch's Fenster. — Buch III., Kapitel I. — Herr Kandel's Gardinenpredigten.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Papageno.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde. Abends 8 Uhr: Vortrag.

Recht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen activer Turner u. Jünglinge.

Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Voller'scher Stenographen-Verein. 8 1/2 Uhr: Unterrichtskursus.

Lieder'scher Gesangverein. Abends: Probe.

Musikalischer Club. Abends: Probe.

Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein „Vere Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.

Maerckel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.

Sängerkör des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Uebung.

Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.

Christl. Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkörers.

Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr, Deklamation, Fragekasten.

Christl. Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.

Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9—12 Uhr Vorm.

Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.

Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist von nun an Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr geöffnet.

Röder's Bilder-Galerie (Taanusstrasse 1, Eingang Cansteinsberg). Geöffnet jeden Samstag von 10—3 Uhr. Eintritt 1 Mk.

Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.

Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.

Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, an Sonntagen von 11—1 1/2 Uhr.

Ausstellung der Victor'schen Kunstanstalt, Taanusstr. 13. Täglich geöffnet.

Königl. Schloss, am Markt. Castellan im Schloss.

Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.

Rathhaus, Marktplatz 6.

Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.

Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.

Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.

Landesbank, Rheinstrasse 30.

Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).

Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.

Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.

Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).

Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.

Heidenmauer (Kirchhofgasse).

Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Weilitzstrasse 41.

Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Wartthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.

Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.

Platte. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellan wohnt in Schloss.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg
(Nachdruck verboten.)

23. Nov.: Nebel, wolkig, theils ziemlich heiter, meist trocken, Nachtfrost.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angekommen in Capstadt D. „Moor“ von Southampton; in Newyork D. „Germanic“ von Liverpool, „France“ von London und D. „Wertensdam“ der Niederl.-Amer. Co. von Rotterdam.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien zc. im Saalbau zu den drei Kaiser, Stiftsstraße 1, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 548, S. 17.)

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 12—1500 Stk. Papiergrübe, im Rathhause, Zimmer No. 12, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 545, S. 6.)

Rhein-Dampfschiffahrt.

Rheinische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.
(Fahrplan vom 15. October 1892 ab.)

Abfahrten von Biedrich: Morgens 10 1/2 Uhr bis Köln, Vorm. 11 1/2 Uhr bis Coblenz, Morgens 10 1/2 Uhr bis Mannheim, Mittags 1 Uhr und Nachm. 5 Uhr bis Mainz. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 22. Nov. 225. Vorstellung. (28. Vorstellung im Abonnement)

Der Weg durch's Fenster.

Luftspiel nach dem Französischen in 1 Akt von B. Friedrich.
Personen:

Chevalier d'Harcourt	Herr Köhn.
Rudolph, sein Neffe	Herr Neumann.
Gabriele, dessen Gattin	Frl. Rau.
Marquise de l'Espeare, Gabrielen's Mutter	Frl. Wolff.
Lise Pomme, Gabrielen's Milchschwester	Frl. Lipski.

Buch III., Kapitel I.

Luftspiel in 1 Akt, frei nach dem Französischen von A. Bohn.
Personen:

Edmund von Mailly	Herr Rodius.
Lucile, seine Gattin	Frl. Gisler.
Eduard Dumont	Herr Darmann.
Ein Diener	Herr Spieh.

Frühling.

Tanz-Divertissement.

Arrangirt von Annetta Balbo. Musik von Julie v. Pfeilschifter, ausgeführt von B. v. Kornagki, Frl. Schrader und dem Ballet-Perfonale.

Herrn Kandel's Gardinenpredigten.

Luftspiel in einem Aufzuge von G. v. Moser.

Personen:

Eduard Kandel, ein junger Kaufmann	Herr Neumann.
Antonie, seine Frau	Frl. Rau.
August Much, Rentier	Herr Grobeger.
Kunigunde, seine Frau	Frl. Ulrich.
Kandel	Herr Bethge.
Emilie, seine Frau	Frl. Lipski.
Ein Kellner	Herr Bome.
Ein Schaffner der Eisenbahn	Herr Brünning.
Ein Pächter	Herr Berg.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch, den 23. November: **Rosenmüller und Finke**, oder: **Abgemacht!**

Residenz-Theater.

Dienstag, den 22. November: **Papageno.** Schwank in 4 Akten von Rudolf Knechtel.

Mittwoch, den 23. November: **Don Cesar.**

Reichshallen-Theater, Stiftsstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Die Hochzeit des Figaro.“ Mittwoch: Symphonie-Concert.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 22. November 1892, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Hause Hartingstraße 11 dahier ein Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Küchentisch, 2 Stühle, 23 Bände Bücher verich. Werke, 1 Opernglas, 1 Photographieständer, 1 Handtöcher, 1 Koffer, 2 Schließkörbe, 1 große Parthe Damen-Kleider, die. Weiszeug, Schmuckstücken und dergl. mehr öffentlich zwangsweise versteigert.
Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, 21. November 1892.

337

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

Deutsche Colonial-Gesellschaft Abtheilung Wiesbaden.

Donnerstag, 24. November, Abends 6 Uhr, im Saale des Civilcasino:

Vortrag des Herrn Grabowsky: „Eine Wanderung in Bildern durch die deutschen Schutzgebiete in der Südsee“ (Menguinea u. f. w.)

Mitbringen von Operngläsern empfohlen.

Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 1,50 Mk., für Angehörige von Mitgliedern 1 Mk. Kartenvorverkauf bei Buchhändler Dietrich (Kirchgasse), bei Feller & Gecks u. in Roth's Buchhandlung (Webergasse). 22751

Der Vorstand: Dr. Wibel.

Im Saale des

Katholischen Lesevereins

am nächsten Donnerstag, Abends 8 Uhr anfangend, Herr Gymnasial-Oberlehrer Dr. Wedewer einen Vortrag über Luther's Lebensende halten.

Zu zahlreichem Besuch wird ergebenst eingeladen. 260



Der Kanarienzüchter-Verein Wiesbaden veranstaltet am 18., 19. u. 20. Dezember d. J. in den Räumen des Lesevereins, Lounienstraße 27, eine große Verkaufsausstellung feiner Harzer Koller, mit Verloofung werthvoller Stücke zur aesth. Nachricht.
Der Vorstand.

Gasthaus zur Stadt Kamerun,

Kl. Schwalbacherstraße 4,

Herrn Hermann Schmidt, Inh. Willh. Jülkenbeck.



Hente: Mebelsuppe,
wozu ich freundlichst einlade. 22757

Van Bosch's

Photographien in Farben!

zart, schön, natürlich. Besonders überraschendes schönes Weihnachts-Geschenk. Ausstellung Wilhelmstraße und Louisestraße 3, im Atelier. 22781

Große Parthe practischer

Tag- und Morgenhauben,

in bequemer Form, mit Elastik von 50 Pf. an. 22685

Gg. Wallenfels,
33. Langgasse 33.

Neu eingetroffen:

Schleppenraffer,

der bekannte vorzügliche. 22688

F. E. Hübotter,
Mühlgasse 1.

Günstige Gelegenheit.

Elegante Seidenstoffe, | schwarz und farbig,
Atlasse, Sammete, | Meter 1 Mt.
Kerofstraße 21, Part.

Schönes Laubsägeholz 2c., Holz für Kerbschnitt billigt Mauritiusplatz 3. 22764

Allen Freunden, Bekannten, sowie der werthen Nachbarschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem Heutigen die

Wirthschaft „Zum Falken“,

Bahnhofstraße 13,

übernommen habe und halte mich mit einem Glas guten Exportbier, sowie nur reinen Weinen, guten Mittagstisch u. einer reichhaltigen Tageskarte bestens empfohlen.

Bringe gleichzeitig mein Nebensälchen den hies. Vereinen zu gesellschaftlichen Zusammenkünften in Empfehlung.

Hochachtungsvoll Wilhelm Frank.

Zurückgesetzte Weisswaaren,

darunter feine Modelle,

für Weihnachts-Geschenke geeignet. 22760

H. Stein, Hoflieferant, Wilhelmstr. 36.

Die noch in meinem Ausverkauf auf Lager habenden Kinder-Mäntel werden wegen gänzlicher Aufgabe mit Mk. 3-5 Stück verkauft. 22781

4. Große Burgstraße 4. A. Maass, 4. Große Burgstraße 4.

Zu Weihnachten bestimmte Aufträge zur
Aufertigung von Wäsche
 erbitten uns möglichst frühzeitig. 22766
Geschwister Strauss,
 Weißwaaren- u. Ausstattungs-Geschäft.
 Specialität: Damen- und Kinderwäsche,
 Kleine Burgstraße 6, im Sölnischen Hof.

Mühlhauser Ziehungslisten
 sind erschienen bei **de Fallois, Langgasse 10.**

Großartige Weihnachts-Ausstellung
 Spielwaren jeder Art, nur 50 Pf. das Stück, im richtigen
 50-Pf.-Bazar, Saalgasse 1.

Verdichtungsstränge für Thüren und Fenster à Meter 25 Pf.
 incl. Befestigung liefert
Theodor Ulrich, Gustav-Adolfstraße 3.
 Packtuch zu haben **Goldgasse 2a.**

Schnurrbartbinden
 für Herren, denen die Schnurrbarthaare zu sehr über den Mund hängen.
 Die feste Lage der Binde giebt dem Schnurrbart schon nach zehn
 Minuten eine dauernd schöne Form. à St. 1 Mk. bei 22728
W. Sulzbach, Herren- und Damen-Friseur,
Goldgasse 22.

Allen Müttern,
 denen das Gedeihen ihrer Lieblinge am Herzen liegt, ist zum Waschen
 und Baden derselben

Vaseline-Cold-cream-Seife
 von der **EXCELSIOR-PARFÜMERIE, Berlin,**
 zu empfehlen, à Packot mit 3 Stok. 50 Pf. zu haben bei
Franz Führer, Marktstr. 26.
Th. Boettgen, Friedrichstr. 7.
Wilh. Stemmler, Friedrich-
strasse 45.
A. Hoepfner, Bleichstr. 20.
W. Braun Wwe., Moritz-
strasse 21. 22755

Karlsruher Früchtebrot,
 Süssgebäck, neue Zubereitung, pikanter Geschmack, à Laib Mk. 1.20,
 bei 5 Laib Mk. 1.—, empfiehlt in feis frischer Waare **Friedrich**
Barth, Lönigesgasse 61, am Liebfrauenberg, Frankfurt a. M.
 Versandt gegen Nachnahme. 22588

Blaufelchen, geräuch., von 15 bis 30 Pf.,
Tafel- und Suppen-Krebse,
La Matjes-Gäringe per Stück 20 Pf.,
Schellfische 30 Pf., Seezitz 70 Pf., Rander 90 Pf., Silberfische
1 Mk., Soles 1.50 Mk., Sprossen, Keunaugen, Delic-Gäringe
15 Pf., Brathäringe 10 Pf., Sardinen, Sardellen, Holl-
mops etc., sowie La russ. Caviar per Pfd. 5 Mk. empfiehlt
J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Kaufgesuche

Ein gangbares **Fabrikgeschäft** wird zu kaufen gesucht i. d. N.
 einer Stadt durch **J. Chr. Glücklich, 22222**
Goldene Herren-Remontoir-Uhr, möglichst mit Steite, zu kaufen
 gesucht. Offerten unter **Z. G. 152** an den Tagbl.-Verlag.

Waffen all. Art, Doppelfinten (Centralfener u. Lefauchens),
 Pistolen, Revolver, Säbel, sowie alle Jagd-Werkzeu
Fr. Gerhardt, Kirchhofsgasse 7.
 kauft feis

Eröffnete heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle
 die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie
 alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus.
J. Drachmann, Meggergasse 25. 18920

Ankauf
 zu den bekannten höchsten Preisen: Möbel jeder Art, ganze Nachmittags-
 Kleider, Schuhwerk, Handschuhe, Gold- und Silberfachen. Auf Bestellung
 komme pünktlich ins Haus.
K. Kunkel, Hochstraße 90.

Getragenes **Schuhwerk** wird feis gekauft und gut bezahlt bei
Häuser, Faulbrunnstraße 12, im Loden.

Ich zahle ausnahmsweise gut
 und kaufe fortwährend abgelegte **Herren-Kleider,**
Frauen-Costüme und **Kinder-Kleider,** alte Betten, Möbel,
Militär-Kleider u. **Waffen, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber** etc.
 Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.
S. Landau, Meggergasse 31.

Getragene **Herren- und Damen-Kleider,**
 sowie **Handschuhe, Gold- und Silberfachen** werden gut bezahlt von
S. Rosenau, Meggergasse 13.

Möbel, Teppiche und gebrannte
 Sachen kaufe ich feis zu den
 höchsten Preisen. 21173
A. Reinemer, Reichstraße 25.

Waaren aller Art werden gegen **Casse**
 unter **N. S. 256** an den Tagbl.-Verlag.
 kaufen gesucht. Offerten

Microstrop mit starker Vergrößerung
 zu kaufen gef. Offerten mit
 Preisangabe unter **W. F. 132** an den Tagbl.-Verlag.

Alle Federbetten werden gekauft und sehr gut bezahlt bei
S. Landau, Meggergasse 31.

Ein großer, gut erhaltener **Polster-Sessel** zu kaufen gesucht. Nö.
 Stiftstraße 21.

Gesucht gebrauchte **Sasarme (Wäster).** Offerten unter
C. H. 157 an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere **Klafter Fichten- oder Kiefern-Brennholz** zu kaufen ge-
 sucht. Nö. Friedrichstraße 9, 3.

Zwei leere **Cognac- oder Portwein-Fässchen,** 20 bis 22 Liter
 haltend, zu kaufen gesucht. Offert. unt. **S. G. 149** an den Tagbl.-Verl.

Verkäufe
 Zwei noch a. **Winterüberzieher** b. z. v. b. **Stonn, Römerb. 8.**
 Ein gebrauchtes **Pianino** zu verkaufen **Webergasse 41.**

Eine elegante **Concert-Fihre** für 70 Mk. abzugeben
Louisenstraße 14, Dth. Part. r.

Seltener Gelegenheitskauf.
 Sechs compl. **Rußb.-Betten** mit Sprungrahmen, Koshhaarmatrasen,
 Kuffen, Deckbetten und Kissen, 1 **Nach-Kinder-Bettstelle** mit Sprung-
 rahmen, 1 **Rußb.-Kinder-Bettstelle** mit Matrazze, versch. **Waschkommoden**
 und **Nachtische** mit weißem Marmor, 1 **Waschtoulette** mit weißem Marmor,
 1 prächtiger **Rußb.-Secretär,** eingelegt, Anschaffungspreis 250 Mk., jetz
 160 Mk., 1 schöner **Bücherdrant,** 1 **Spiegelschrank** mit Aufsatz, 1 **Berliner**
 2 **Galleriechränke,** 1 **Silberchrant** mit Spiegelglas, 1 **Büschelsofa,** **Schlo-**
divan, **Goldspiegel** mit Trümeaux, kleinere **Goldspiegel,** 3 große **Kupfer-**
spiegel mit schwarzen Rahmen, 2 matt und blanke **Kommoden** m. **Berlin.**
 2 große **Rußb.-Kleiderschränke,** 2 **Tannen-Kleiderschränke,** 1 **schöner**
Herren-Schreibtisch, 1 massiver **Nachtstuhl** mit **Kloseteurichtung,** 1 **Schlo-**
tschischen mit **Marmorplatte,** 1 **viereckiger Tisch** mit grauem **Marmor.**
 1 **Scatbank** mit **Tüchchen, Diensthem,** 1 **antike Hausuhr,** einzelne **Bett-**
betten und **Kissen, Küchenschrank** mit **Auffaz.** Sämtliche Möbel werden
 preiswürdig verkauft
19. Zahnstraße 19, Parterre.

Ein vollständ. **Bett 65 Mk., 1 Waschkonsole 14 Mk.** zu verkaufen
 Nö. beim **Tapetierer Brumhard, Reichstraße 1.**

Sopha (vol.) 10 Mk., **Châtelonque** 26 Mk., **laa. Nachttisch** 5,50 Mk.,
 gr. **Waschtisch** m. **Schubl. u. Stiefelbrett** 8 Mk., 50 Pf., **Handruchzeit.** (vol.)
 2 Mk., 50 Pf., **vollst. Waschgarn.** 3 Mk., 50 Pf., **Petroleumloch.** (6-flamm.)
 4 Mk., 50 Pf., **pol. Stühle** à 2 Mk., a. **erb., weg. Wegz. Kapellenstr. 7, 3 St.**

Ein neuer **Gold-Spiegel,** 1 Mtr. 27 hoch, 70 breit, billig abzugeben
Louisenstraße 14, Dnterb. Part. r.

Ein großer **Cassafhrant** mit **Tresor,** **Anschaffungs-**
 preis 850 Mk., jetz 350 Mk., abzugeben bei
Philipp Bender, Zahnstraße 19, Part.

Gelegenheitskauf.
 Eine noch fast neue **Opel-Singer-Nähmaschine** weg-
 zugehen einer Herrschaft unter **Garantie** billig zu verkaufen
Goldgasse 15.

Neurostrafe 17 ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: 1 fast neues Kinderstühlchen mit Spieltisch, 1 gute Zimmerstuhel, 2 Bilder.

Ein fast neues Regener-Zuventar ist zu verkaufen Geisbergstraße 6.

Gute Scheidenbüchse (Martini) zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22761

Ein Christbaumständer u. Musikwert (5 Stücke spielend) zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22759

Zu verkaufen ein noch neuer Regulier-Füllosen und ein wasserter Sinter-Heberzieher Geisbergstraße 8, 2 Et. 22750

Für Wirthe.

Ein großer wenig gebrauchter Ofenschirm billig zu verkaufen. 22746
H. Marx, Elenbohengasse 14.

Dampfsäfen, Stieglitze, Zeilige u. i. w. sehr billig abgegeben Geiselhart, Friedrichstraße 37, Sids.

Ein junger wachsender Hund nebst Hütte billig zu verkaufen Beuelenstraße 79. 22741

Verschiedenes

Theilhaber-Gesuch.

Zur Vergrößerung meines diesigen, in bestem Betriebe befindlichen Metallgeschäftes (Eisenbranche) suche einen jüngeren strebsamen Kaufmann mit 15-20,000 Mark Einlage, welche als gute zweite Hypothek angelegt werden kann. Gest. Off. unter N. G. 142 an den Tagbl.-Verl. 22768

Alle vorkommenden Reparaturen an Nähmaschinen werden unter Garantie prompt und billigt ausgeführt. Reguliren im Hause.
Adolf Rumpf, Mechaniker, Goldgasse 15.
Berf. J. Kochr. empf. f. z. Bereit. v. Diners d. bill. Ver. Kirchg. 14.

Empfehlung

Zur Anfertigung aller Costüme, Damen- und Kinder-Mäntel unter Garantie in und außer dem Hause schnellstens. Neurostrafe 11, Part. Costüme w. elegant u. billigt angef. Schwalbacherstr. 45, im Laden

Perfekte Kleidermacherin übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Näh. Friedrichstraße 18, Part. links.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich billigt zu allen Näharbeiten in und außer dem Hause, Schwalbacherstraße 12, 3 Tr.

Eine Näherin w. noch Kunden (Ausbessern). Schachstraße 10, Lab.

Eine tüchtige Mäntel-Arbeiterin empfiehlt sich zum Anfertigen u. Umändern ders. bei billiger Berechn. Röderstraße 7, Part., Thoreing.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird aufs Land angenommen. Näh. Messergasse 24.

Wäsche w. sch. bel. u. Glanz gebügelt Bleichstr. 4, Pantardewohn. Arbeit (Waschen und Bügeln) get. Krankenstraße 2, 2 Tr.

Ein starkes unabh. Mädchen empfiehlt sich den geehrten Damen für alle Abreibungen. Bleichstraße 15 a.

Ein kinderloses Ehepaar übernimmt die Aufsicht und das Reinhalten des Hauses gegen freie Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22770

Eine kleinere, in gutem Betrieb befindliche Pension sucht behufs Vergrößerung 5-8000 Mk. gegen Sicherheit aufzunehmen. Herr oder Dame als Darleiher bevorzugt, welche event. statt Zinsen Station nehmen werden. Offerten unter N. E. 96 an den Tagbl.-Verlag.

J. Frau sucht ein Darlehen von 60-80 Mk., um ihr aus großer Noth zu helfen. Offert. unter N. F. 78 hauptpostlagernd.

O. L. Konnte Mittwoch nicht kommen, war verreist. Nächsten Mittwoch selber Platz, 5 Uhr bestimmt.

Heirathsvorschläge.

Zur Auswahl, sendet sofort an Herren und an Damen unjont. Discret. Union, postlagernd Berlin 23. (E. G. 13) 32

Von zwei jungen Herren wird die Bekanntschaft zweier hübschen jungen Damen gewünscht zwecks späterer Heirath. Gest. Offerten werden unter „Faust“ hauptpostlagernd erbeten.

Welche achtbare,

strenge Dame ist nicht abgeneigt, mit einem kgl. Förster, 28 Jahre alt, katholisch, von angenehmer Erscheinung, mit Vermögen von ca. 10,000 Mark, in Briefwechsel zu treten? Dame sanften edlen Charactere, welche Lust und Liebe zum stillen Waldleben hegt, wird gebeten, Offerte mit Photographie direct an Förster Wagner zu Wippe, b. Wifsen a. d. Elbe, gelangen zu lassen.

Reell!

Junger vermöglicher Kaufmann, der Lehre, evang. gut sitirt und von angenehmen Aeußern, sucht, da er hier fremd und es ihm an Damenbekanntschaft mangelt, Annäherung an eine gebildete junge Dame im Alter von 18-22 Jahren, zwecks Verehelichung; Vermögen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Nur ernstgemeinte Offerten, wenn möglich mit Photographie unter G. G. 139 an den Tagbl.-Verlag erb. Anonymes bleibt unberücksichtigt, Photographie folgt sofort zurück.

Verloren. Gefunden

Verloren ein Glieder-Armband, Silber oxidiert mit Gold. Abzugeben Langgasse 19, 3. Fünf Mark gefunden. Erb. Karlstraße 2.

Gefunden wurden auf der Karstraße zwei Bett-Überzüge. Gegen Erlegung der Einrückungs-Gebühr abzuholen im Waldhäuschen bei Adamsthal. 22692

Entlaufen kleiner Zwergspitz, weiß mit gelben Ohren. Abzugeben gegen Belohnung Central-Hotel.

Zugelassen hunde: dieselben können vom Eigenthümer auf der Bürgermeisterei zu Wieser in Gmpf. genommen werden. 22706

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Adolf Jakob,

nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen. Um silles Beileid bittet

Die tieftrauernde Gattin

Frau Margarethe Jakob, geb. Kempfer, nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Dienstag, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 22719

Kriegerverein Germania-Allemania.



Zur Betheiligung an der heute Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Leichenhause aus stattfindenden Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes

Adolf Jakob

wollen sich unsere Mitglieder der 1. Abtheilung, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis incl. G beginnen, Punkt 3 Uhr im Vereinslokal einfinden.

Gegen Diejenigen, welche ohne genügende Entschuldigung fehlen, werden die Statuten Anwendung finden. 246

Der Vorstand.

Sargmagazin

K. Blumer, Friedrichstraße 37. 19871

Nur 3 Mark.

Echtelegerie Winter-, Regen-Mädchen-Mäntel und Jaquettes, für jedes Alter, in den prachtvollsten Stoffen. Abendröcher, Plüschmäntel und Seidenplüschumhänge 10 Mark.

Nerostraße 21, Bart.

Gelbe Rüben, gelbe Kohlrabi, Rothkraut u. Wirsing lade Donnerstag an der Hess. Ludwigsbahn aus und sind auf dem Markt bei Hohmann billig zu haben.

Unterricht

Ein junger Mann wünscht Nachhilfe in der Mathematik (Trigonometrie, Stereometrie). Adr. unt. H. G. 140 im Tagbl.-Verlag abzug.

Italien. Lehrer von einem hies. Institut, zwecks Unterricht i. ihr. Muttersprache, gei. Offerten sub A. B. 14 postl. Berliner Hof erbeten.

Mañor. Unterricht im Deutschen, Französischen, Englischen und Clavierpielen wird von einer Lehrerin erteilt. Näh. in der Buchhandlung des Herrn Roemer. Langgasse 32. 22210

Junge Engländerin erteilt gründlichen Unterricht zu mäßigen Preisen. Offerten unter F. A. G an den Tagbl.-Verlag. 20287

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erteilt gründl. Unterricht zu mäß. Preisen. Schwalbacherstr. 51, 2. 15231

Dame aus sehr guter Familie (Norddeutsche), der engl. u. franz. Sprache mächtig, erteilt Conversation. Preis mäßig. Näh. Feller & Gecks. 22480

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20. parterre. 22112

English lady wishes German lessons in exchange for English. Offers A. B. 156 Tagblatt-Office.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17156

An English Lady, teaching English, French and painting, desires engagement in a family, or would give private lessons. Offers L. G. 143 Tagblatt-Office.

An English Lady would be glad to exchange Lessons with a German Lady or Gentleman of good position. One who is musical preferred. Offers T. S. 20 postlagernd Rheinstrasse.

Franz., Engl., Convers., Nachhilfe gründl. von erf. Lehrerin, w. lange im Ausl. unterrichtete. Off. Z. Z. A. 508 a. d. Tagbl.-Berl.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3, Paris. chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de Français d'une Institutrice française S'adresser chez Feller & Gecks. 19730

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Morisstraße 12, 2. Etage.

Französin erteilt billigen Conversat.-Unterricht Schulberg 11, 1. St.

In distinguirtem Familien-Pensionat Brüssels erhält eine junge Dame für 80 Mark monatlich vorzüglichen Sprach- und Mal-Unterricht, sofortige Aufnahme. Gegenleistung Rispenionärinnen beim Spaziergang beaufsichtigen. Offerten unt. P. G. 147 an den Tagbl.-Verlag.

Eine conservatorisch ausgebildete Lehrerin erteilt zu mäßigen Preisen

Gesang- und Clavier-Unterricht. Bitte Benan. nach Prof. Dii. u. B. M. 244 a. d. Tagbl.-Berl. 20626

Gesang-Unterricht

erteilt 19553 Minna Bouffier, Bleichstraße 23.

(Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.) J. Mann erteilt Unterr. im Hetherviel. Näh. Morisstr. 44, Stb. 2 St.

Zuschneide-Kursus.

Gründlichen Unterricht im Naagnehmen, Musterzeichnen und Anfertigen von jeder Art Wäsche, sowie Damen-Schneiderei nach einer leicht fasslichen Methode erteilt Frau Heidecker, Querstraße 3, 3 St.

Zuschneide-Kursus

für Damen besserer Stände nach einem leicht fasslichen, bewährten und amüßentrossenen System. Erfolg garantiert. Mäßiges Honorar. Eintritt jederzeit. Bertha Scholz, Wilhelmstraße 14.

Bügel-Kursus.

Gründlich Fein-Glanzbügel erteilt für 10 M. Frau Bender, geb. Trost, Wellstr. 11, 1 St.

Bügel-Kursus im Fein- u. Glanzbügel w. gründlich erteilt. Frankfurterstraße 21, Stb. 2 St. 2240

Immobilien

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am Kurpark. Verkauf und Verkauf von Villen, Geschäften u. Badehäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objekte stets vorhanden.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40, Verkauf-Bermittelung von Immobilien jeder Art, 1538 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen

Immobilien zu verkaufen.

Ein kleines Haus (canalisiert) unter günstigen Bedingungen zu ver. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2254

Ein 3-stöckiges, fast neues Haus (Morisstraße) mit Thorfahrt, gr. Hof, sofort zu verkaufen. Bedingungen coulant. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 2248

Villa Möhringstr. 8 Möhringstr. 10. Gut gebautes Haus mit Thorfahrt und Gartenbau, mit 1200 M. freiem Ueberschuß, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2148

Eine seit Jahren bestehende Fremden-Pension in prima Anlag. toll, Gesundheitsverhältnisse halber, sofort abgegeben werden. Diefel kann von einer Dame allein geführt werden und sind bei deren Uebernahme ca. 6000 M. erforderlich. August Koch, Immobilien- u. Hypoth.-Gesch., Röberstr. 37, 2. Sprechzeit 8-9 und 1-3. 2206

Schöne Villa, nahe dem Kochbrunnen, für 48,000 M. zu verkaufen durch Gustav Walch, Kranzplatz 4. 22148

Die frühere Litzmann'sche Villa, Gartenstraße 7, ist sofort zu verkaufen oder vom 1. Februar ab zu vermieten. Näh. durch den Alleinbeauftragten Carl Specht, Immobilien-Bureau, Wilhelmstraße 40. 2260

1500 M. rein netto Ueberschuß, nach 5% Verzinsung des eign. Capitals, hat Käufer eines neu erbauten Etagenh. in guter Lage; 2 Läden, Thorfahrt, Hofraum, auch für Erhaltung. Für Metzger- od. Kurzwaarengeschäft geeignet. Bei gut. Käufer bloss 10,000 M. Anz. nöth.; event. auch Tausch gegen and. Object zum Bauen od. Baupläne. Näh. bei Otto Engel, Immobilien-Agentur, Friedrichstraße 26. 22198

Villa Mainzstraße 32 z. verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 2150

Zu frequenter Stadtlage schönes Anwesen mit Thorfahrt und Hofraum, über 50 Ruthen, preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 22511

Haus mit Werkstätten, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1400

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadtheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu ver. Adr. durch den Tagbl.-Verlag. 15266

Haus, Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße, worin seit Jahren mit gutem Erfolg Metzgerei betrieben wird, ist zu verkaufen oder letztere zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 2082

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Baubüreau Taunusstraße 36. 15977

Alwinenstraße 16 neu erbauter Villa, zehn bewohnbare Räume mit allen Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2208

Ein solid gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hinterhof ist unter günstigen Bedingungen von dem Eigenthümer zu verkaufen. Offerten unter W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1822

Die Villa Sanssouci, Biebericherstraße 3, Haltestelle der Straßenbahn, ist mit Garten und Zubehör sehr preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 22221
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Ein schön und gut gebautes Haus in der Rheinstraße (Schhaus) ist unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten unter **Z. N. 296** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18219

Wohn- und Geschäftshaus, 1500 Mark Ueberchuß rentierend, zu verkaufen. Offerten unter **W. D. 87** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gr. Schhaus mit guter Wirtschaft, 1500 Mk. Ueberchuß, sof. zu verkaufen. Kl. Anzahlung und leichte Bedingungen. 22441
P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.

Landhaus „Brooklyn“, Bierfabrik Höhe 13, mit Vor- und Hintergarten, Nebengebäude zc., wegen Abreise des Besitzers bill. zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer im Hause. 21922

Das Haus Michelsberg 15 ist sofort preiswerth zu verkaufen. Näh. beim Rechtsconsulent **W. Weyershäuser** hier, Hellmündstraße 34.

Haus im oberen Stadtheil mit **Spezerei-Geschäft**, großem Hofraum, Garten, auch passend für Schlosser, Schreiner, Bäckerei, u. g. Bed. zu verk. Off. u. **H. H. 18** hauptpostl. fr. erb

Wiener Cafe

in einer rheinisch. Stadt, mit nachw. jährl. Reingewinn von **30,000 Mk.**, ist m. 50,000 Mk. Anzahl. z. verk. **Jos. Jmand**, Kl. Burgstr. 8, 438

Zu verk. in Diez ein **Wohnhaus** mit gr. Weinstellern, Hof, Remisen, gr. Fruchtspeicher für 19,000 Mk. **J. Chr. Glücklich**. 22223

Zu verk. in **Montabaur** ein rentabl. herrschaftliches Haus, gr. Garten, Weinsteller, Hof, Remisen, für 33,000 Mk. feil. 22225
J. Chr. Glücklich.

Zu verk. Haus in freier Lage von Mainz, mit **Spezerei-Handlung** und **Kohlengeschäft**, für 30,000 Mark bei 6000 Mark Anzahlung durch **J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden. 22224

Terrain, über 4 Morgen groß, mit Gebäuden u. Maschinen, zur **Ringofen-Anlage** vorzügl. geeignet, preisw. zu verkaufen. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 22512

Zwei Eckbauplätze an der Victoriastraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei 19874
J. Kimmel, Adelhaidstraße 56, Part.

Grundstück Platterstraße, für Gärtner und Bildhauer geeignet, zu verkaufen Schulberg 15, 1 St. 21441

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gut gebautes, schön eingerichtetes rentables Haus auf der Sonnenseite der Rheinstraße gegen hohe Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten von Eigenthümern unter **E. E. 93** an den Tagbl.-Verlag. 22520

Schöne Villa zum Alleinbewohnen oder schönes Landhaus in der Sonnenbergerstraße, Park, Garten, Paulinen, Rosenstraße oder Nähe zu kaufen gesucht. Offerten sind sofort zu richten an 22510
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein nicht allzugroßes (mittelgroßes) Haus in der unteren Adelhaidstraße oder deren Nähe gegen Baarzahlung oder hohe Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. directe Offerten unter **F. E. 94** an den Tagbl.-Verlag. 22523

Rentables Haus mit 15-20,000 Mk. Anz. zu kaufen gesucht. Off. mit genauen Angaben unter **V. F. 130** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ackerland zu kaufen gesucht. Offerten unter **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilehung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypothekens-Institute das

Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entres.
 Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Capitalien zu verleihen.

Mk. 25,000 und Mk. 30,000 auf erste Hypothel sofort auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20778

30,000 Mk. sind auf 1. Hypothel, bis 65% der Tare auszuliehen. N. i. Tagbl.-Verlag. 22571

30,000 Mk. auf gute 1. Hypothel sofort auszuliehen d. 22522
 Rechtsconsulent **C. Meyer**, Kapellenstraße 1, 1.

Capitalien u. Credit v. 4% an nach Stadt und Land a. 1. und 2. Hyp. u. Leb.-Verf.-Pol. erhältl. Antr. Retourm. u. Credit-Anst. **D. Frenz** in Mainz. (23515) 61

40-50,000 Mk. auf gute 1. Hypothel, auch getheilt und auch auf's Land auszuliehen durch 23521
 Rechtsconsulent **C. Meyer**, Kapellenstraße 1, 1.

18,000 Mk. auf gute 2. Hypothel auszuliehen durch 22524
 Rechtsconsulent **C. Meyer**, Kapellenstraße 1, 1.

5000 Mk. oder mehr für sogleich oder später auf gute 2. Hypothel zu begeben. Off. sub **J. G. 111** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

95-100,000 Mk. auf 1. Hypothel, auch getheilt, zu 4% auszuliehen. Gest. Off. u. **C. G. 135** a. d. Tagbl.-Verl. 22669

Capitalien zu leihen gesucht.

15-20000 Mk. zu 1. Hypothel gesucht, 1/3 der Tare. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22578

Staatsbeamter sucht ein Darlehen von **300 Mk.** geg. 6% Zinsen und Verpfändung einer Lebensversicherung über 3000 Mk. Off. unter **H. F. 213** hauptpostl.

20,000 Mk. a. 1. Hyp., gutes Obj., v. einem f. pünftl. Zinsz. z. leih. gef. Näh. d. **M. Linz**, Mauergasse 12. 22438

Auf ein Haus- und Gartengrundstück **7000 Mark** zur ersten Stelle im Rheingau gesucht. Offerten unter **H. F. 118** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

40,000 Mk. auf gute 1. Hyp. g. dopp. Sicherh. v. einem pünftl. Zinsz. zu leih. gef. Näh. d. **M. Linz**, Mauergasse 12. 22437

300 Mark

gegen genüg. Sicherstellung u. Verzins. auf ein Werthobject aufzunehmen gesucht. Gest. Anerbieten u. **G. F. 95** an den Tagbl.-Verlag. 22585

Auf mein hies. Bestthum suche eine 1. Hypoth. von ca. **40-45,000 Mk.** zu 4 1/2 % der Tare, per sofort aufzun. und erbitte Darl. um Angabe ihrer Adresse unt. **D. E. 92** an den Tagbl.-Verl.

Ein **Restaufschilling** von **12,000 Mk.** ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22033

20-30,000 Mk. auf zweite Hypothel gesucht. Off. unter **L. O. 297** bei der Tagbl.-Verlag. 20899

Ein prima **Restaufschilling** von **20,000 Mk.** mit Nachlaß zu cediren. **Jul. Glüssner**, Michelsberg 26. 20899

6000 Mk. als Nachhypothel auf ein gutes Object zu 5% Verzinsung gesucht. Off. u. **H. H. 156** an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Ein **Grundstück** von mehr als 8 Morgen in der Nähe des Ronbels, zur Anlage einer Gärtnerei geeignet, sofort z. verpachten. Näh. im Tagbl.-Verl. 20777

Für Gärtner.

Zwei Grundstücke, nahe der Stadt, jedes circa zwei Morgen, zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20679

Miethgesuche

Zu miethen gesucht

per März eben. April Villa mit Garten in Wiesbaden oder Umgegend. Preis ca. **Mk. 4000**. Offerten unter **H. G. 148** an

Elegante Wohnung

von 6-8 Zimmern (unmöbl.) mit Zubehör, im Villenviertel zu Anfang nächsten Jahres gesucht. Anerbieten mit Preisangabe u. **T. F. 120** bei der Tagbl.-Verlag. 22647

Für eine ältere alleinstehende Dame werden 3 Zimmer, Küche und anderes Zubehör zum 1. April 1893 in seinem Hause gesucht. Gest. Offerten mit Preis unter **T. D. 84** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ge sucht per 1. April Wohnung oder Villa, 10-12 Zimmer, in besserer Sturlage. Off. mit Preisang. unt. **F. G. 135** an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht zum 1. April 1893

eine herrschaftliche Wohnung von 7-8 Zimmern in freier Lage. Off. mit Preisangabe unter **O. G. 146** an den Tagbl.-Verl.

Anst. kinderl. Geleute f. ein gr. od. zwei kl. möbl. Zimmer im Preise bis 22 Mk. Offerten franco unter **M. 35** hauptpostlagernd.

Ein leeres heizbares **Parterrezimmer** in der Adolfsallee oder in der Nähe derselben sofort gesucht. Offerten unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Feine Pension mit Wohn- u. Schlafzimmer für zwei Personen 7 Mk. tägl. Allererste Sturlage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22752

Für eine Dame gelesenen Alters, aus besseren Kreisen, wird in feiner gebildeter Familie Pension gesucht. Preis pro Monat nicht über 60 Mk. Gefl. Offerten unter N. G. 125 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sonnenbergerstrasse 31, Oberes Haus, „Pension Kiehling“

sehr möblirte Familien-Wohnungen von 3-8 Zimmern mit guter Pension oder eingerichteter Küche.

Pension Friedheim, Stiftstrasse 13.

Möblirte Etagen, 4 Zimmer, Küche, monatlich 100 Mk., Zimmer mit Pension monatlich 90 Mk. 22688

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Der selbster von Herrn **Jungbauer** innegehabte Laden und Wohnung **Schulgasse 5** ist auf 1. April zu vermieten. 22756
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten **Schwalbacherstr. 4**. 22786
Friedrichstraße 19, Hinterb., Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. Jan. zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 6. 22755
 Ein **kleines Grundstück**, nahe der Ring- und Dogheimerstraße, als Bagerplatz zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22750

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Elisabethenstrasse 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22782

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 20289
Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubehör, per April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22765

Wohnungen von 5 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972
Louisenstraße 18, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 21139
Nerostraße 20 ist der von Herrn **Dr. med. Letzerich** seit drei Jahren benutzte 1. Stock, 2 Salon, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April 1893 zu verm. Näh. bei **Franz Schade** daselbst. 22295
Nerostraße 21 ist die 2. Etage, vollständig neu hergerichtet, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller (sehr große Räume) und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Querstr. 2, i. Laden. 22697
Dranienstraße 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Wabecabinet und Zubehör zu vermieten. 22687
Rheinstraße 111, 2. St., herrschaftl. Wohnung v. 5 gr. eleg. Zimm., Wabefab., Giebelzimmer, Kammer u. all. Zubehör z. 1. April 1893 zu vermieten. 21369

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dambachthal 12 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, gr. Manjarde u. Zubehör, sehr bill. zu verm. Näh. Kapellenstr. 83, Souterrain. 19942
Dogheimerstraße 28 eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern u. 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 9-11 Uhr Vormittags. 19001
Geisbergstraße 18 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22690
Moritzstraße 33 sehr sch. Wohnung, 4 Zimmer, 2 gr. Manjarden u. (700 M.), per 1. April 1893 zu verm. N. Elisabethenstr. 6, S. 22788

Philippsbergstraße 10 und 12,

Schaus, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Georg Steiger**, Mitterstraße 10. 15884

Querstraße 2 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, Manjarde, Keller und Zubehör, v. 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 22686

Westendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emserstraße 55, Part. 20898

Verziehung

wegen ist **Blücherstraße 20** der 3. Stock mit 4 Zimmer, Küche, Closet im Abflusz auf den 1. Januar 1893 zu vermieten. 22667

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. 3. 22729
Frankenstraße 28, 1 St., eine Wohnung von Manjarde an ruhige Leute zu vermieten. 19743
Jahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. v. 1. April zu verm. Näh. Partere 1. 22708
Neugasse 12, 2. eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarde und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 22788
Dranienstraße 22, Seitenb. 1 Tr., 3 Zimmer und Küche wegen Verziehung, auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.
Dranienstraße 35 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 22706
Dranienstraße 37 sind in meinem neuerbauten Hinterhause schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. **Ph. Mauss**. 22787
Platterstraße 68 eine Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör, Waschküche, Bleichplatz, Trockenständer, zu vermieten. 22782

Stiftstraße 9

ist in ruhigem saubern Hause die Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf den **1. April 1893** an kinderlose Familie oder einzelne Damen z. verm. Anzuseh. v. 10-12 Uhr. Näh. daselbst 2. St. **Weirichstraße 7**, 3. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manjarde, Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 21442

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dambachthal 6, 2. sind 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Küche auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen Morgens bis 11 Uhr.
Kapellenstraße 7, Seitenbau 3 rechts, ist Weizgus halber 1 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, zum Preise von 60 Mk. v. 1. Dezember bis 1. April zu vermieten, später nach Nebereinkunft.
Dranienstraße 38 zwei Zimmer, Keller u. Küche i. Hinterhaus, Dachstod. Näh. daselbst Part. 22786
Platterstraße 82 zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 22672
Römerberg 21 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28. 21500
Schwalbacherstraße 71 u. Küche, sof. zu verm.
Webergasse 24, Stg., 2 Zimmer, Küche u. Werkstätte zu verm. 22216
Weirichstraße 1 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, Hinterb. Part. 21400
Frontispizw., 2 gerade große Zimmer, Küche, Manjarde, hell u. freundl., auf 1. Januar zu vermieten Friedrichstr. 9, Part. 21780

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 19, Hinterhaus, auf gleich oder später 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 22701
Geisbergstraße 18 1 Zimmer mit Küche gl. o. sp. zu verm. 22688
Karlstraße 2 ein Zimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. 22610
 An eine ordentl. alt. alleinstehende Person ist zum 1. Dezember gegen etwas Hausarbeit u. geringe Miete 1 Zimmer nebst Küche abzugeben. Näh. Wörthstraße 18, 1, Abends nach 8 Uhr. 22544

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Lehrstraße 33, P., H. Manjardewohnung v. 1. Jan. z. verm. 22710
Dranienstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Partere) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12880
Schachtstraße 4 ist eine H. Wohnung auf 1. Dezember zu vermieten. 22379
Schachtstraße 9 Frontispiz-Wohnung auf 1. Jan. zu verm. 22158
Solmsstraße 3 Parterre nebst reichlichem Zubehör (Balkon und Gartenbenutzung) auf sogleich zu vermieten, event. mit Giebelgesch. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Romoiss**, Rheinstraße 31, Part. 11583
 H. Wohnung zu verm. Neubau Schachtstraße 25, Druckerei **Both**. 21097

Möblirte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblirte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche u. auch geheizt, zu vermieten. 17419
Part-Villa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Kurhause (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 20884
Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzug. von 3-5 Uhr Nachm. 17853
Villa Wera, Sonnenbergerstraße (Möhlstraße 5), möblirte Bel-Etage, Südseite, zum 1. Dezember zu vermieten. 22617
Lannstraße 45 (Sonnenseite) sind gut möbl. Wohnungen u. a. Hochparterre (6 Zimmer) mit oder ohne einger. Küche u. einz. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 21857
Zwei bis fünf möbl. Zimmer m. Küche, Bel-Et. (Bad i. Hause), sehr preiswerth zu verm. **Villa Freise, Emserstr. 19**. 22460

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 33, Seitenb. 2 Tr., ein Wohn- und Schlafzimmer, möbliert oder unmöbliert, auf sofort zu vermieten. 22714
Adelheidstraße 60a, Part., sind ein bis drei elegant möblierte Vorderzimmer, großer Balkon, Bad, sofort zu vermieten.
Adlerstraße 4, 1. St., kleines möbliertes Zimmer an ein Mädchen zu vermieten. 22670
Adolphstraße 5, Seitenbau Part. rechts, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 21025
Albrechtstraße 7, Stb. 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 22127
Albrechtstraße 32, ein hübsch möbl. Parterre-Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 21683

Albrechtstraße 38,

2 Tr. rechts, schön möbl. Zimmer mit sehr gutem Ofen, sep. Eingang, sofort zu vermieten. 22371
Beitramstraße 5, 1 St. l., möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Bleichstraße 3, 1. Etage, möbl. Zimmer sof. zu verm. 19891
Bleichstraße 3, 1. g. möbl. Z. zu verm. 22183
Blücherstraße 10, Stb. 3, ein schön möbliertes Zimmer an einen anst. Herrn zu vermieten. 20617
Gr. Burgstraße 4, 2 St., dicht bei Wilhelmstr., fein möbl. Zimmer.
Kastellstraße 6, 1 St. l., schönes möbl. Zimmer billig zu verm. 22276
Dohheimerstraße 14, 1 Et., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 13928
Elisabethenstr. 21, Hofpart., 2 gut möbl. Zimmer sof. z. verm. Näh. daf. 20477
Emserstraße 19, Villa Friese, g. m. Zim., auf Wunsch m. Pens. (55-70 Mk. m.) zu verm. 20291
Feldstraße 9 ein heizb. Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sep. Eing., auf 1. Dezember zu vermieten. 22614
Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer, 10 Mk. monatl. 22688
Frankenstraße 6, 1. St., schön möbl. Z. mit oder ohne Pens. sof. zu vermieten. 21705
Frankenstraße 10 schön möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. dafelbst links. 22486
Frankenstraße 24, 1, ein möbl. Zimmer m. od. ohne Kost, sowie ein Zimmer m. 2 Betten zu vermieten. Kost u. Logis für zwei Fräulein 80 Mk., zwei Herren 90 Mk. 22363
Friedrichstraße 20, 3. St., freundlich möbl. Zimmer zum 1. Dezbr. (für 14 Mk.) zu vermieten. 22713
Geisbergstraße 20, 1. Etage, sind schön möbl. Zimmer zu verm. 19311
Jahnstraße 6 ein möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 22058
Jahnstraße 20, 1 St., schön möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 22141
Kapellenstraße 5, 2 rechts, einf. möbl. Zimmer logisch zu vermieten (monatlich 12 Mk.). 22625
Karlstraße 2, 2. Et., schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder bessere Dame abzugeben. 20740
Karlstraße 4, 1 St., 2 fein möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näh. Part. 22630
Kirchgasse 9, 3 St., ein möbl. Zimmer m. Kaffee für 20 Mk. zu verm. Kirchgasse 13, 2. St., möbl. Zim. mit o. ohne Pens. zu vermieten.
Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer an bef. Herrn zu vermieten. 22436
Kirchgasse 29, 1, großes, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 22685
Kirchgasse 47, 3 Tr., Eing. Mauritiusplatz, ein möbl. Zimmer z. verm. Kirchgasse 49, 2, ein od. zwei möbl. Zimmer zu verm. 22149
Kirchgasse 52 2 fl. möbl. Zimmer per 1. Januar zu verm. 22691
Lehrstraße 33, 2. Et., ein sep. f. möbl. Zimmer a. e. bef. Herrn auf 1. Dezember zu verm. 22898
Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße (Sonnenseite), ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Dauernde Mieter erhalten Preisermäßigung. 22668

Louisenstraße 41, 2. St. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 22710
Marktstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten.
Marktstraße 21, 2 St. h., zwei ineinander gehende möblierte Zimmer gleich zu vermieten. 22739
Mauergasse 12, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzuehen von 12 bis 8 Uhr. 21827
Moritzstraße 12, 2. Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension vom 1. Dez. ab zu vermieten. 22454
Moritzstraße 33, 2, ein schön möbl. Zim. (a. B. Clavier) sof. 22385
Moritzstraße 33, 2, 2-3 gut möbl. Zimmer mit Clavierbenutzung, einzeln oder einzeln, zu verm. Auf Wunsch vollst. Pension.
Moritzstraße 39, Stb. 1 l., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 22500
Nerostraße 6 Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 20895
Nerostraße 33, 1 l., gr. gut möbl. Z. an sol. Herrn billig zu v. 22169

Villa Nerothal 7

möbl. Zimmer und Wohnung zu vermieten. 19727
Nicolasstraße 20, 8, möbl. Zimmer an Herrn zu verm. 21268
Nicolasstraße 21, 2, 25 u. 30 Mk. zu verm.
Bel-Etage, Salon und Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten mit oder ohne Pension. Die Räume sind bis nachmittags 1 Uhr anzusehen.
Dranienstraße 25, 2 St. l., zwei möbl. Zimmer zu verm. 21890
Dranienstraße 33, Part., schön, gr. möbl. Zimmer zu vermieten.
Platterstraße 20, Part. links, möbl. Zimmer zu vermieten. 21067

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit ob. o. Pens. sof. Auch geth. 22676
Platterstraße 21 möbliertes Zimmer zu vermieten. 22788

Querstraße 2, 2, an der Taunusstr., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 22153
Rheinstraße 26, Seitenb. l., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 22168
Röderalle-Gäß, Feldstraße 1, 1 St., 1 großes u. 1 kleines möbl. Z. mit 1 u. 2 Betten, mit od. ohne Pension, billig zu vermieten.

Röderstraße 13 ist ein möbl. Zimmer auf 1. Dezember zu verm. 22305
Saalgasse 32, Stb. 1 St. r., gut möbl. Zimmer bill. zu vermieten.
Saalgasse 33, 3. St. (am Kochbr.), sehr schön möbl. Zim. z. v. 22700
Schulberg 4, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 22418
Schulberg 4, 3 St., ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang eventl. mit Pension, ist billig zu vermieten. 20687
Schulberg 21, 1. St., ist ein schön möbliertes Zimmer billig vom 1. Dezember zu vermieten.
Schulberg 21, 2, möbl. Zimmer zu vermieten.
Sedanstraße 8 ein schön möbliertes Zimmer sehr billig an einen anst. Herrn zu vermieten. 22734

Stiftstraße 24, 2 l., klein, gut möbl. Zimmer zu verm.
Taunusstraße 45 gut möbl. Zimmer mit Pension. 21556
Walramstraße 13, 2 St., sind zwei möbl. Zimmer bill. zu verm. 21939
Walramstraße 20, 1 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22439

Weilstraße 7, 1 St., möbl. Zimmer (eventuell mit Pension) zu vermieten. 19090
Weilstraße 13 Zimmer, möbl. u. unmöbl., m. 1 oder 2 Betten z. verm.
Weilstraße 3, Bel-Et., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 20564
Weilstraße 8, 1. St., gut m. Zim., mit o. oh. Glas, gl. z. v. 22035
Weilstraße 19 sind schöne möblierte Zimmer zu vermieten. 21600
Weilstraße 21, 1 St., ein möbl. Zimmer auf gleich z. verm. 21100
Weilstraße 22, 1 St. r., gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Weilstraße 26 schön möbl. Zimmer auf gleich mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 21037
Weilstraße 30, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19237

Wilhelmstraße 5,

Bel-Etage, Haupteingang Wilhelmsplatz 13, ein großes gut möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 21378

Wilhelmstraße 8, Part.,

ein fl. möbl. Zimmer preiswerth für permanente Mieter.
Wörthstraße 7, 2, Ecke Rheinstr., 1-2 sch. möbl. Z. bill. z. verm. 22118
Wörthstraße 13, Part., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 21558
 Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10459
 Schön möblierte Zimmer per sofort zu vermieten Kirchgasse 13, 1. 8977
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 8977
 Möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten Platterstraße 21. 21094
 Mehrere schön möblierte Zimmer Weilstraße 8, 1. 20745
 Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf logisch zu vermieten Dohheimerstraße 26. 20628
 Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 19990
 Eine englische Dame wünscht wegen Abreise für den Winter zwei schön möblierte Zimmer billig abzugeben (2 Minuten vom Kurhaus). Offerten unter N. N. 536 an den Tagbl.-Verlag. 21369
 Ein auch zwei ineinandergehende fein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 20286
 Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 18249
 Zwei Fr. erhalten schönes bill. Zimmer Adolphstraße 5, Stb. B. 20410
 Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 3, 2 St. 22580
 Hübsches freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 26. 18988
 Ein möbliertes Zimmer, event. auch Kost, vom 1. Dezember billig abzugeben an einen anständigen Herrn oder Dame bei N. N. 22748
 Ellenbogengasse 14. 22748
 Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Frankenstraße 2, Part. 22140
 Möbl. Zimmer zu verm. Fr. Wurm, Frankenstr. 6, 2. 21543
 Schön möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 48, 1. St. l. 20769
 Ein fein möbl. Zimmer zu vermieten Goldgasse 6.
 Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Göthestraße 30, Part. r. 18215
 Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Helenestraße 5. 8908

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmündstraße 29, 2 St.
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmündstraße 32, Part. 21849
 Ein schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten Hermannstraße 26, 2. 21643
 Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten Kapellenstraße 33. 20058
 Möbl. Part.-Zimmer auf 1. Dez. zu verm. Lehrstraße 5, Part. l. 22763
 Hübsch möbl. Zimmer, mit oder ohne Cabinet, an ein oder zwei anständige Leute zu vermieten. Näh. Louisenstraße 14, Stb. Part. bef. Faigle. 22699
 Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Neugasse 12, 3 St. 22790
 Möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Dranienstr. 27, Stb. 2. 21875
 Ein freundl. möbl. Parterre-Zimmer, mit sep. Eingang, zu vermieten Pagenstecherstraße 2. 22125
 Kleines möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 62, 3. 20022
 Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Römerberg 8. 21770
 Kleines möbl. Zimmer, heizbar, sofort zu verm. Schulberg 9, 1.

Ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn mit oder ohne Kost zu vermieten Schwalbacherstraße 43, 2. St. 21985
 Fr. möbliertes sep. Zimmer an jungen Beamten oder Kaufmann billig zu vermieten. Näh. bei J. Link, Schwalbacherstr. 53, 3. St.
 Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 rechts. 19361
 Ein Zimmer mit 2 Betten zum 1. Dezember zu vermieten. Näh. Sedanstraße 9, Hinterh. 1 St. rechts.
 Ein schön möbliertes Zimmer an zwei Herren zu vermieten. Näh. Sedanstraße 11, 3 St. 21608
 Möbliertes Zimmer billig zu vermieten Walmühlstraße 22. 20086
 Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17347
 Ein großes möbliertes Zimmer mit Kost, ein oder zwei Betten, billig zu vermieten Wellrigstraße 7, 1 St. 20989
 Freundl. möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22408
 Von zwei Schwestern ist ein gut möbl. Zimmer mit zwei Betten, einschl. Kaffee, eb. auch mit voller Pension an zwei anständige Verkäuferinnen billig abzugeben. Näh. im Tagblatt-Berl. 22698
 Kirchgasse 45 (Wiener Schulblager) möbl. Mansarde zu verm. 22165
 Michaelsberg 6 e. anst. Mann z. Mitbewohnen e. Mann, gef. 20978
 Schwalbacherstraße 28, Hth. St. 1, g. möbl. Mans. b. zu verm. 22642
 Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 22312
 Eine kleine Mansarde mit Bett zu verm. Schwalbacherstr. 37, S. B.
 Möblierte Mansarde zu vermieten Wellstraße 7, 1 St. 19691
 Möbl. Mansarde auf gleich zu vermieten Wellrigstraße 8, 1.
 Eine möblierte Mansarde mit oder ohne Kost zu vermieten Wellenstraße (verl. Wellrigstraße) 5, 1. 22033
 Ein Arbeiter erb. Schlafstube. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 St. 1. 22769
 Ein br. Mädchen kann Schlafstube erhalten Adlerstraße 63, 2 St. 1.
 Zwei anst. j. Leute erb. Kost u. Logis Bleichstraße 2, Hth. 1.
 Ein r. Arbeiter erhält billig. Logis Bleichstraße 23, 2 r.
 Zwei solide Arbeiter erhalten Logis Blücherstraße 14, 2 St. 1.
 Ein anständiger Arb. erb. schöne Schlafstube Feldstraße 20, Hth. Part.
 Arbeiter erhalten billig Kost u. Logis Frankenstr. 2, Meggeri. 22139
 Anst. Mann kann Kost und Logis erhalten Helenenstraße 6, Bbb. 2.
 Anst. Leute erb. Kost und Logis Helenenstraße 7, Hinterh. 16976
 Zwei reinl. Arbeiter erb. Kost u. Logis Hellmundstr. 64, Stb. 2. 20135
 Ein oder zwei j. Herren erb. Kost u. Logis Hermannstr. 12, 2 Tr. 19836
 Ein anst. Mann kann Logis erhalten Zahnstraße 46, Hth. Dach. 22481
 Meisl. Arb. erb. Kost u. Logis. Meggergasse 8, 2, nächst d. Langgasse.
 Ein anst. Mädchen kann Schlafstube erhalten Meggergasse 13, 1 St. r.
 Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Meggergasse 18. 22758
 Junge anst. Leute erb. Kost u. Logis Dranienstraße 25, Hth. 1 r. 21401
 Anständige Mädchen erhalten reinl. heizb. Schlafstube Schillerplatz 1. Seitenb. 1 St. 1. 22468
 Zwei reinl. Arbeiter erhalten Logis M. Schwalbacherstraße 14, Part. 1.
 Meisl. Arbeit. erhält. sch. Logis Schwalbacherstr. 63, B. 3 St. r. 22657
 St. Schwalbacherstraße 8 einige Schlafstellen zu vermieten. 22517
 Zwei Arbeiter erhalten Schlafstube Steingasse 19, 1. St. 22665
 Junger Mann erb. Kost u. Logis Walramstraße 12, Meggerl. 22012
 Zwei reinliche junge Leute erhalten Schlafstube Walramstraße 22. 21570

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

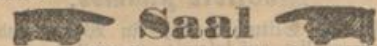
Adlerstraße 29 leere neu herger. Stube, H. Wohn. z. verm. 22743
 Blücherstraße 6 sind 2 leere große Parterre-Zimmer zu verm. 22682
 Blücherstraße 10, Hths. 3, ein leeres heizb. Zimmer an eine anst. Person zu vermieten. 20616
 Blücherstraße 16 ein leeres Zimmer (für 9 M. monatl.) zu vermieten.
 Feldstraße 13 ist ein Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. 22618
 Frankenstraße 26 ist ein leeres Parterre-Zimmer an einzeln. Herrn für 12 M. monatlich zu vermieten. Näh. 3 St. 21645
 Nicolaststraße 5, Seitenbau, großes sonniges Zimmer zu verm. 19876
 Schwalbacherstraße 4, Hths., zwei H. Zimmer zu vermieten. 22785
 Wellrigstraße 8, 1. St., sep. Zimmer v. 1. Dez. an e. Fr. z. v. 22694
 Wellrigstraße 11, Hth. 1, ist ein leeres Zimmer zu verm.
 Satingstraße 6 ein schönes Mansard-Zimmer zu vermieten. 18078
 Röderallee 28a ist eine leere heizbare Mansarde an eine ruhige einzelstehende Person sofort zu vermieten. Näh. im Laden.
 Schulgasse 11 ein großes heizbares Mansard-Zimmer zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 3 eine leere heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 21699
 Schwalbacherstraße 10 Mansarde zu vermieten.
 Webergasse 41, 1. große heizb. Mansarde an einz. Person z. v. 22601
 Wörthstraße 1 eine leere Mansarde billig zu vermieten. Zu erfragen 1 St. rechts. 22720
 Eine unmöbl. Mansarde zu vermieten Frankenstraße 24, Part. 22754
 Eine Mansarde an eine ruh. Pers. z. verm. Karstr. 18, Bel.-St. 22450
 Eine heizbare große Mansarde mit Wasserleitung nebst Keller sofort zu vermieten Dranienstraße 29, Part. 22501

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Wellrigstr. 33, 1. 22749
 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Packraum, Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16789

Bringe hiermit den verehrlichen Vereinen, sowie Gesellschaften meinen neu erbauten



Saal

zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art in empfehlende Erinnerung

Franz Daniel,

Restaurant Waldlust, Platterstraße 21.

Nachdruck verboten.

Etwas vom Winde.

Von A.

Der Wind beherrscht die Uebergangszeit vom Sommer zum Winter; er ist zwar in meteorologischer Hinsicht von großer Wichtigkeit, aber keines Menschen Freund; er pfeift, winselt, knurrt und heult in ganz jämmerlichen Tönen und macht sich ein ganz besonderes Vergnügen daraus, die Menschen nicht schlafen zu lassen; er hat seine ganz besonderen Launen; manchmal umfächelt er in der zärtlichsten und liebendwürdigsten Art die Wangen der Menschenkinder und erregt ein geheimnisvolles trauliches Lispeln und Rauschen in den Bäumen; manchmal aber ergreift ihn plötzlich ohne jegliche Ursache eine blinde Wuth, in welcher er die unschuldigen Bäume, die ihm nicht das Geringste zu leid gethan haben, schüttelt und rüttelt, daß sie von unten bis oben erbeben. Er ist ein abgesetzter Feind aller Götter, die er am liebsten abbrechen möchte; weil sie aber von Stein sind, fährt er, vor Wuth heulend, um sie herum. Die Häuser stehen ihm im Wege; gern reißt er alle um; er fährt den Damen in die Kleider und wirft, wie ein ungezogener Knabe, den Leuten Sand in die Augen. In der höchsten Wuth reißt er Bäume aus der Erde, wirft Schornsteine um, deckt Dächer ab; die einsamen Schiffe auf dem Meere dagegen bedeckt er mit Wellen und wirft sie sogar gegen Felsen, daß alle Jahre Tausende armer unschuldiger Menschen durch diesen Wütherich einen nassen, kalten, schauerlichen Tod finden, und warum das Alles; ja, Niemand weiß es. Der Mensch, zwar der Herrscher des Erdbodens, steht dieser elementaren Macht gegenüber, kann jedoch nichtsdestoweniger durch seinen Geist die Winde für sich nutzbar machen, indem er sie als einsachsten, aber vielleicht sichersten Barometer gebraucht; das Wetter im Voraus in zuverlässiger Weise zu erkennen, ist bekanntlich dem menschlichen Geiste noch immer nicht gelungen. Die Winde sind Luftströmungen, die eine andere neue Luftart unserer Gegend zuführen, welche einen Witterungswechsel bedingt. Süd- und Südwestwinde bringen naturgemäß die wärmste Luftmassen mit mittlerem Wassergehalt. Die größte Wassermenge bei mittlerer Temperatur führen der West- und besonders der Nordwest mit sich. Nord- und Ostwinde sind kalt und besonders Letztere trocken. Süd und Südwest bringen daher im Sommer Wärme, vielleicht mit mäßigem Regen, im Winter Thauwetter, West und Nordwest führen im Sommer Gewitter, sicheren Regen, im Winter gelindere Temperatur und Schnee herbei. Nord- und vor allen Dingen der bekannte, oft langandauernde Ostwind sind der Protoktoren der hellen Sonnentage, im Winter verbunden mit Kälte, im Sommer mit andauernder Trockenheit. Da nun Windveränderung in den oberen leichteren Luftschichten eher eintritt, so sagt schon die hohe Wetterfahne am möglichst hohen Orten die neue Richtung. Kundige kennen manchmal in der Form der oberen Wolkschichten das Wetter mehrere Tage voraus, weil die Herbeiführung der neuen Luftart auch einige Zeit beansprucht, ehe ihr Einfluß auf Veränderung des Wetters eintritt. Ferner haben Leute vom Fach bei dem in der Stärke ganz willkürlichem Winde ein Drehungsgesetz beobachtet. Auf Süd folgt Südwest, dann West, dann Nordwest und sofort in regelrechter Reihenfolge bis Ost, welcher nach längere Zeit steht. Zwar findet mitunter ein Sprung gern rückwärts statt, aber fast nie eine umgekehrte Reihenfolge. Wenn nun auch die Beobachtung des Windes nicht auf sehr lange Zeit einen Schluß auf die nächste Witterungsveränderung ermöglicht, so muß die Wetterfahne dieselbe doch noch eher zeigen, als der Barometer, da der Wind die neue Luftart erst herbeiführen muß, bevor dieselbe auf das Barometer wirken kann.

mer zum
Wichtig-
urt und
ganz be-
u lassen;
helt er in
Menschen-
eln und
plöglich
die un-
d gethan
erleben.
hsten ab-
vor Wuth
ege; gern
nd wirft,
ngen. In
Schorn-
m Meere
en Felsen,
en durch
d finden,
sch, zwar
cht gegen-
die Winde
vielleicht
in zuver-
en Geiste
ömungen,
n, welche
e bringen
ergehalt.
der Wist-
winde sind
ingen da-
m Winter
Gewitter,
e Schnee
langan-
ntage, im
dauernber
leichteren
sahne auf
en manch-
e mehrere
start auch
rung des
m in der
beobachtet.
und sofort
gere Zeit
irts statt,
auch die
n Schluss
muf; die
r dieselbe



No. 548. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 22. November. 40. Jahrgang. 1892. 59

— Für Dezember —
bestellt man das

Wiesbadener Tagblatt

2 mal täglich,
bis zu 80 Seiten stark
für 50 Pfg.

im Verlag, Langgasse 27, und in den Ausgabestellen zu Wiesbaden,
in den Zweig-Expeditionen der Nachbarorte und bei den Kaiser-
lichen Postämtern.
Neuereintretende Bezahler erhalten das „Wiesbadener
Tagblatt“ bis zum 30. November unentgeltlich.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

- enthält heute in der
- 1. Beilage: Aus höheren Regionen. Roman von Adolf
Strecak. (4.2 Fortsetzung.)
 - 3. Beilage: Etwas vom Winde. Von H. . . . h.

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Am 22. November 1780 ist der Com-
ponist Konradin Kreuzer geboren, der Componist der bekannten und noch
sehr beliebten Oper „Das Nachtlager von Granada“. Baden-
er Geburt, war er in Stuttgart und Wien Operndirigent, zog sich jedoch
später nach Wiga zurück, wo er gestorben ist und wo ihm ein Denkmal
gesetzt worden. Auch als Niedercomponist ist Kreuzer sehr geschätzt, ins-
besondere durch seine Gesänge für Männerstimmen, von denen „Die
Kavalle“ und „Der Tag des Herrn“ allgemein bekannt und populär
geworden sind.

* **Zum Schutz gegen Diphtherie und Croup.** In dem kürz-
lich erschienenen Werk: „Diphtherie und Croup“, ein Beitrag zur Ergründung,
Einschränkung und Heilung dieser beiden Krankheiten, von Dr. L. Brühl
und Secretär G. Jahr im Kaiserl. Gesundheitsamt, mit Vorwort von
Hofrath Professor Dr. M. Dertel, ist unter Anderem Folgendes festgestellt:
Seite 43. Die Temperatur wie der Feuchtigkeitsgehalt der Luft, moment-
lich in der zu Tage tretenden Differenz des Wassergehalts der Luft inner-
halb und außerhalb der Wohnungen, müssen als ein Ganzesmoment für
die Erhöhung der Empfänglichkeit für Diphtherie und Croup angesehen
werden. Seite 45. Bei den Vorbedingungen zur Entstehung und Ver-
breitung der Diphtherie und des Croups ist der Feuchtigkeitsgehalt der Luft,
wobei ein Unterschied zwischen der Temperatur und Dampfspannung (absol-
uter Feuchtigkeitsgehalt) innerhalb der Wohnungen und der äußeren Luft nicht
so hoch genug zu veranschlagen. Seite 86. Nimmt man nun mit Dencke an,
daß die im Vorangehenden beschriebenen Schädigungen durch plötzlichen
Wechsel in der Erziehung von bald großen, bald kleinen Wassermengen
durch die Schleimhäute der Respirationsorgane des Menschen entstehen
können, so wird nach obiger Darstellung klar, daß im Juli diese
Schädigungen weniger häufig als im Januar stattgefunden haben, und
daß mit Bezug auf die Sterblichkeit an Diphtherie und Croup im Januar
mehr an diesen Krankheiten sterben mußten als im Juli. Dies ist auch in
der That der Fall gewesen. Seite 89/90. Fragen wir nun nach dem praktischen
Werthe der Resultate unserer Forschungen und Erörterungen, so ergibt
sich daraus zunächst, daß das ursächliche Moment für die Hervorrufung
der Disposition, sei es zur Aufnahme, sei es zur weiteren Entwicklung
des Infectionseindringens für Diphtherie und Croup der häufigere unver-
mittelte Uebergang aus einer Luft, welche den Respirationsorganen ver-
hältnismäßig wenig Wasser entzieht, in solche, welche diese Organe zur
Abgabe von sehr viel Wasser veranlaßt, die größte Wahrscheinlichkeit für
sich hat. Es wird also im Winter durch das plötzliche Hineingerathen
in erdichte und dadurch oft relativ zu trockene Luft enthaltende
Bathräume, wodurch eine zu große und plöglich vor sich gehende
Wasserabgabe den Respirationsorganen zugeführt wird — oder im
Sommer, wo durch das Hinaustrreten aus den oft relativ
zu viel Wasser enthaltenden Bathräumen, in welchen die Wasser-
abgabe der Respirationsorgane auf ein Minimum herabgesetzt
sein kann, in die freie Luft, wo die Wasserabgabe namentlich zur

Mittagszeit plötzlich sehr vermehrt wird, eine Schädigung der Schleim-
häute der Respirationsorgane hervorgerufen. Wer die obigen Aussäße
liest, wird sich von der Wichtigkeit einer genauen Beobachtung des
Feuchtigkeitsgehaltes der Luft überzeugen müssen. Leider reicht nun unser
unmittelbares Wahrnehmungsvermögen nicht aus, uns ein richtiges Urtheil
über die Feuchtigkeitsverhältnisse der Luft zu gewähren, denn ähnlich wie
die Nase sich an die verschiedensten Gerüche zu gewöhnen kann, daß sie
dieselben gar nicht mehr bemerkt, gewöhnt sich auch unsere Haut mit der
Zeit an die trockene winterliche Zimmerluft und andere Schädlichkeiten,
ohne uns zu warnen. Daraus ergibt sich, daß ein zuverlässiger Feuchtig-
keitsmesser unentbehrlich ist. Als solcher wird von Fachleuten empfohlen
das patentirte Hygrometer, genannt Polymeter, von Wilhelm Lambrecht,
Göttingen, welches die relative und absolute Luftfeuchtigkeit, die Dampf-
spannung und die Temperatur anzeigt.

— **Thierschutz.** Im Auftrage von 66 Thierschutzvereinen mit
48,550 Mitgliedern hat der Vorstand des Verbandes deutscher Thierschutz-
vereine folgende Erklärung erlassen: „Der Distanzritt Berlin-Wien und
umgekehrt hat mannigfache Thiermißhandlungen schlimmster Art hervor-
gerufen. Wir müssen gegen dieselben energischen Protest erheben, um so
mehr, da bei der Eigenart des Rittes und der für denselben geltenden
Bestimmungen, welche zum Theil erst während des Rittes zur Kenntniß
weiterer Kreise gelangten, es den deutschen Thierschutzvereinen benommen
war, durch geeignete Schritte Maßnahmen zur Verhütung von Thier-
qualereien zu erwirken. Wir verurtheilen diese Thiermißhandlungen auf
das Schärfste und halten uns dabei der Zustimmung aller Derer ver-
sichert, welche in unsern Bestrebungen die Arbeit an einer Culturaufgabe
der Zeit erblicken. Um die uns zu Gebote stehenden Mittel zur Vor-
beugung der Wiederkehr ähnlicher Thierqualereien nicht außer Acht zu
lassen, wenden wir uns an den deutschen Reichstag mit der Bitte, diese
hohe Versammlung möge ihre hohe Einwirkung auf die Reichsregierung
in diesem Sinne geltend machen.“ In der Eingabe an den Reichstag
sprechen die Vereine die Ansicht aus, daß sich der Distanzritt lebendig zu
einem Sportritt gestalten habe.

— **Kadefahrt.** Von unabsehbarer Tragweite für die Ent-
wicklung des Kadefahrtortes dürfte der unter dem 11. October cr. er-
schienene, kürzlich im „Wiesbadener Tagblatt“ bereits erwähnte Erlass des
Kriegsministers v. Kaltenborn sein. Derselbe lautet wie folgt: „Die
Verbreitung, welche das Kadefahren in der Armee zur Zeit gefunden
hat, veranlaßt das Kriegsministerium zu folgenden, Allerhöchsten Orts
genehmigten Bestimmungen: „Das Kadefahren ist den Offizieren und
Mannschaften sowohl im Dienst als auch außer Dienst
gestattet. — Inwieweit es aber zulässig erachtet, daß Offiziere und
Mannschaften in den Straßen und auf Promenaden das Fahrrad be-
nutzen, haben je nach den örtlichen Verhältnissen die Gouvernements pp.
anzuordnen. — Bezüglich der Tragweite der Seitengewehre sei bemerkt,
daß nach den bisher gemachten Erfahrungen das umgeschaltete Offiziers-
seitengewehr mit dem unteren Theile in eine etwa 20 Centimeter lange
Schlinge von Leder oder Draht gelegt wird, welche letztere am linken Handgriif
der Lenkstange anzubringen ist. Das Mannschafteitengewehr wird ent-
weder ebenso getragen oder mit seiner Spitze so weit um den Leib nach
vorn geschoben, daß es dem Fahrer nicht hinderlich ist, eventuell kann es
auch aus dem Sattel herausgenommen und mittels Riemen auf die Lenk-
stange geschnallt werden. Die Ehrenbezeugungen der Mannschaften sind
durch Einnehmen einer graden Haltung und Ansehen des Vorgesetzten,
wobei langsam gefahren wird, zu erweisen.“ Jeden Kadefahrer und Sports-
freund muß dieser längst erwartete Erlass mit hoher Freude und besonderer
Befriedigung erfüllen.

Vereins-Nachrichten.

* **Verein für Handlungs-Commiss** von 1858 in Ham-
burg. Dieser bedeutendste kaufmännische Verein, welcher jetzt auch in
Wiesbaden einen Bezirksverein besitzt, hat am 22. August 1892 die 41,000ste
Stelle seit seinem Bestehen besetzt, nachdem am 9. Mai d. J. die 40,000ste
Stelle durch ihn zur Erledigung gelangt war. In 1891 wurden durch
den Verein 3695 Stellen vermittelt, gegen 3455 in 1890. Die Stellen-
vermittlung ist für die Herren Auftraggeber sowie für die Mitglieder
völlig kostenfrei. Der Verein besitzt ein ausgebreitetes Auskunfts-
wesen und bringt nur gutempfohlene, von fachkundigen Angestellten
ausgewählte Bewerber für die ihren Wünschen und Fähigkeiten ent-
sprechenden offenen Stellen in Vorschlag. Der jährliche Beitrag beträgt
6 Mk., nach 10-jähriger Mitgliedschaft 3 Mk. Von Neubetreitenden ist

für den Rest dieses Jahres nur noch ein Beitrag von 2 Mk. 50 Pf. zu entrichten. Aufschreibegelb, Vorbevorlage, Vermittelungsgebühr oder dergleichen wird nicht erhoben. Der Verein zählt über 38,000 Angehörige, darunter etwa 5000 etablierte Mitglieder. Im ablaufenden Jahre wurden 9123 neue Mitglieder und Lehrlinge aufgenommen. Die Mitglieder des Vereins vertheilen sich über fast alle Handelsplätze der Welt; auch besitzt der Verein in über 215 deutschen, ausländischen und überseeischen Städten Bezirksvereine. Außerdem hat der Verein eine Kranken- und Begräbniskasse, eingeschriebene Hülfskassen, mit Freigabekasse über das Deutsche Reich, welche schon über 855,000 an Kranken- und Begräbniskasse auszahlte; eine Pensionkasse Alters-, Invaliden-, Wittwen- und Waisenversorgung, mit etwa 4500 Mitgliedern, einschließlich Ehefrauen, mit einem Kasernenvermögen von etwa 1,500,000 Mk.; eine Unterkommismissionskommission, welche für alle durch Stellenlosigkeit u. s. w. hilfsbedürftig gewordenen Mitglieder in discretester Weise wirkt, welche dem Verein über zwei Jahre angehören, sowie verschiedene andere Abtheilungen. Das Organ des Vereins ist das „Domburger Vereinsblatt“. Die Geschäftsstelle für Wiesbaden befindet sich bei Herrn Wilhelm Heß, im Hause August Engel, wo die Beitrittspapiere für den Verein unentgeltlich zu haben sind, auch jede weiter gewünschte Auskunft über den Verein und seine Einrichtungen erteilt wird.

Stimmen aus dem Publicum.

* Herr Redacteur! Sie würden sich gewiß den Dank vieler Bewohner der Emserstraße und Sonnenbergs erwerben, wenn Sie das Project der electrischen Bahn von der Walmühle nach Sonnenberg in Ihrem geschätzten Blatte wieder einmal zur Sprache bringen würden. Da hierüber seit Verlust des Bauberechtigten der Darmstädter Bank beharrlich stillgeschwiegen wird, so fürchtet man, daß die Sache wieder einschlief. In der kleinen Industriezeitung Rheinische wird der Bau einer electrischen Bahn eifrig gefördert, und man sollte denken, was dort möglich ist, sollte in der „Weltstadt“ Wiesbaden sich doch mit Leichtigkeit ebenfalls ausführen lassen.

Fr. M.

* In Ihrem geschätzten Blatte las ich in der Stimme wegen der „Marthalle“, daß dasselbst 8 Baupläne herausgeschnitten wären. Wer die Größe des zu Bauplänen bestimmten Terrains kennt — 224 Quadratmeter — wird sich sagen, daß solche Baupläne sehr klein ausfallen müssen. Zudem soll einer dieser Baupläne zu städtischen Zwecken verwendet werden, angeblich, um Büreauräumlichkeiten zu beschaffen, da solche im neuen Rathhause schon jetzt mangeln. Die Thorsahrt dieses Gebäudes soll zugleich als Mittelweg zum Markthalle dienen. Der Erlös jener 7 Baupläne wird jedenfalls nicht sehr erheblich werden, und nach Abzug der Baukosten für das städtische Haus wird schwerlich viel mehr für den Markthallenbau übrigbleiben. Daß das Rathhaus mit seinen vielen Zimmern und Sälen schon jetzt den Anforderungen nicht mehr entsprechen soll, erscheint mir höchst fatal, denn bei Erbauung des Rathhauses sagte man doch, daß es auf Jahrzehnte hinaus den hiesigen Verhältnissen genüge und eventuell der Dachstuhl zu Büreaus eingerichtet werden könne. Vielleicht läßt sich in unserem Stadtpalast doch Raum schaffen, sodas der genannte neue städtische Bau umgangen werden kann.

S.

-r- **Idstein**, 19. Nov. Heute wurde in den „Idsteiner Höhenwäldungen“, das sind die Wäldungen, welche in der Nähe der hohen Kanzel liegen, eine Jagd abgehalten. Dieselbe ergab ein glänzendes Resultat, indem zwei Hirsche, ein Rehender und ein Ahtender, ein Schmalthier und zwei Althiere erlegt wurden. Die Pächter der genannten Jagd sind mehrere Herrn aus Wiesbaden.

= **Idstein**, 21. Nov. Der Neubau der Turnhalle hier selbst ist vor dem Winter noch so weit gefördert, daß heute das 14 Meter freitragende Dachgerüst vollendet wurde. Aus diesem Anlaß hatte der Vorstand eine Richtfeier veranstaltet, bei welcher der Schöpfer und Leiter des Gebäudes, Herr Stadtbaumeister a. D. Sartorius, seiner Freude Ausdruck verlieh, daß die Arbeiten, welche zum Theil recht schwierige waren, sich ohne jeglichen Unfall vollzogen. Er stattete seinen Dank allen Betheiligten ab und toastete auf den Bauherrn, die juristische Person Turnverein. Soweit sich jetzt schon erkennen läßt, macht das Gebäude einen stattlichen Eindruck, daselbe bedeckt einen Flächenraum von ca. 590 Quadratmeter und wird es ermöglichen, daß unser Städtchen demnächst größere Feste und Versammlungen von Auswärts übernehmen kann. Auch zu Theatervorstellungen wird sich der neue Saal recht gut eignen, indem eine sehr geräumige Bühne nebst zwei Garderobezimmern sich an den ca. 310 Quadratmeter großen Fest- resp. Turnsaal anschließen.

(?) **Flörsheim a. M.**, 20. Nov. Gestern Abend fand im „Hirsch“ eine Versammlung des landwirthschaftlichen Wandercasinos statt. Dieselbe war schwach besucht und machte den Eindruck, als stände man hier den Bestrebungen zur Hebung und Förderung der Landwirthschaft kühl gegenüber. Herr Wanderlehrer Hornberger hielt einen Vortrag über „Die Haltung und Fütterung“. Redner verbreitete sich über die Milch-, Fleisch- und gemischten Rassen und empfahl Letztere für den kleinen Mann, wünscht aber auch, daß bei der Bullenhaltung hierauf Rücksicht genommen und bei Bullen der Siementhaler Rasse etwa auch ein solcher Vogelsberger Rasse gehalten würde. Redner sprach dann über Fütterung und brachte den Nährwerth und den Verdaulichkeitsgrad der verschiedenen Futtermittel an Tabellen zur Anschauung. Der Vortragende meinte, daß Mais, Erbsen und besonders Pferdebohnen (Saubohnen) nicht die Verdaulichkeit als Futtermittel fänden, die sie bei ihrem hohen Nährwerth verdienen. Ueber die vielgebrachten „Zuckerrübenknollen“ wurde der Stab gebrochen, da sie fast nur Holzfasern, aber keinen Nährwerth besäßen, empfahlen aber besonders das Fleischfüttermehl, das indessen sehr hochpreisig ist. Ueber die Frage, ob warme oder kalte, nasse oder trockene Fütterung, entschied sich Redner für trockene kalte Fütterung und be-

gründete seine Ansicht. An der Discussion über den Vortrag theilnehmend an der Vortragenden Herr Kreisobstbaulehrer Rebold und Herr Bürgermeister Schleidt dabei.

□ **Wiesb.**, 20. Nov. Herr Kaufmann Gurschmann habet das Anstaltshaus „Zum Rotengarten“, vis-à-vis dem Markte, von Frau Daniel Könenstein Witwe mit Inventar für 90,000 Mk. käuflich erworben — Bei einer dieser Tage in der Umgegend stattgehabten Treibjagd wurde ein Fötter von einem Schützen durch einen Schrotschuß an der Hand und dem Arme verletzt. — Nächsten Sonntag Abend gibt der rühmlichst bekannte Männergesangsverein „Eintracht“ im großen Saale des Hotels „Schützenhof“ dabei ein größeres Concert, in welchem neben einer auswärtigen Sängerin der jugendliche Baritonist Sigmund Komura aus Wiesbaden mitwirken wird. — Gestern Abend brachte die „Eintracht“ ihrem inactiven Mitgliede, Herrn Bürgermeister Gosten, in Rastau zur Vorfeier dessen silberner Hochzeit in Rastau ein Ständchen. — Magistrat und Stadtvorordnete wählten Herrn Stadtvorordneten-Vorherer Hotelbesitzer Th. Wiegler zum Mitgliede des Kreis-Ausschusses. In der letzten 55. Generalversammlung des hiesigen „Vorschuß- und Creditvereins“ wurde Herr Mechaniker August Göbel zum Stellvertreter des Directors gewählt.

(?) **Aus dem unteren Maingau**, 20. Nov. Das gelinde Wetter im Spätherbst kam der Entmiedlung der Winterfrucht und von dieser besonders dem Weizen sehr gut zu Statten. Das Korn war gleichmäßig aufgegangen, hat sich gut besetzt und ist bei der günstigen Witterung reichlich geworden. Den Weizen, der anfänglich nicht recht aus dem Boden herauswollte, hat das feuchte Herbstwetter so gefördert, daß er auch, im das Korn, den Unilden des Winters wird Trost bieten können. Die ersten Vorbedingungen für eine gute Roggen- und Weizenernte im nächsten Jahre wären demnach vorhanden.

* **Mainz**, 20. Nov. Es hat sich herausgestellt, daß die bei einem hiesigen Wandams-Tarator angehaltene Brillantnadel nicht von dem Einbruch in dem Darmstädter Wandhause herrührt.

Deutsches Reich.

* **Preussischer Landtag**. Das Abgeordnetenhaus geht gestern die Berathung der Steuerreform fort. v. Zedlitz (freicon.) constatirt die Zustimmung der Mehrheit des Hauses zu den Grundbesitz der Steuerreform. Er bekämpft die Darlegungen Richter's und hebt die Vortheile der Reform für die Landgemeinden, besonders für den Bauernstand, hervor. Darauf ergrift der frühere Minister des Innern Herr v. Fürth das Wort: Er fürchtete, die Hoffnungen auf die Wirkung der Reform seien Illusionen. Seine Bedenken richteten sich gegen die praktischen Folgen. Die Steuerreform sei keine Parteifrage. Das Problem sei ein voller Erlaß der Ertragssteuer, die wohlhabenden Landkreise würden übermäßig begünstigt. Direkte Vortheile hätten nur die Grundbesitzer, die Gebäudebesitzer und die Gewerbetreibenden. Dies widerspreche der sozialen Tendenz des Reiches und der bisherigen Steuerreform. Das Aufheben der Grundsteuer bedeute ein Vermögenszuwachs für die Grundbesitzer.

* **Sozialistentag in Berlin**. In der Sitzung des sozialdemokratischen Parteitages theilte Singer mit, bei den vorgestrigen Vorstandswahlen seien Vebel und Singer mit je 217 von 225 abgegebenen Stimmen zu Vorkandiden, Auer und Fischer mit 217 bezw. 182 Stimmen zu Secretären und Gerich sei mit 205 Stimmen zum Kassier gewählt worden. Als Ort des nächsten Parteitages wurde Köln bestimmt.

* **Der Anarchist**, Cigarrenarbeiter Hermann in Berlin wurde nebst mehreren anderen Anarchisten in der bekannten Angelegenheit des vor seiner Ausgabe konfiszirten Anarchistenblattes verhaftet.

Ausland.

* **Frankreich**. Zur Panama-Angelegenheit sei, im Anschluß an die sensationellen, im Abendblatt schon veröffentlichten Mittheilungen noch folgender Passus aus den Verhandlungen der französischen Kammer vom Samstag nachgetragen: Der Präsident Floquet zeigt an, daß der nächste Punkt der Tagesordnung der Panama-Interpellation sei. Er wünscht eine persönliche Erklärung abzugeben. Er berichtet vor der Kammer, daß er niemals auf irgend eine Pression geübt, nichts verlangt, nichts empfangen, nichts vertheilt habe. (Lebhafte Beifall.) Die Regierung, der zu präsidiren er die Ehre gehabt, sei loyal gewesen, ebenso seine Verwaltung, er habe reines Gewissen und reine Hände. Redner erklärt ferner, er würde nie die Ehre, der Kammer zu präsidiren, anzunehmen gewagt haben, wenn seine ministerielle Vergangenheit mit dem leisesten Schatten einer zweideutigen Handlung behaftet wäre. (Lebhafte Beifall auf allen Seiten des Hauses.) Der Justizminister erklärt hierauf, da sich die Justiz gegenwärtig mit der Angelegenheit befaßt, sei er außer Stande, die Interpellation zu beantworten. Urgelies verlangt trotzdem, daß die Interpellation am Montag stattfindende, und wird hierin von Douville und Maillefeu unterstützt. Die Panama-Affaire müsse sorgfältig untersucht werden, ohne persönliche Inquisitionen, die besonders die Präsidenten nicht treffen dürften (Beifall), aber die wahren Schuldigen müßten gefunden werden, vor allem die Agenten des Staates, die betrügerische Angaben gemacht. Die vom Volke gewählte Kammer müsse alle Unregelmäßigkeiten aufdecken. (Beifall.) In der Panama-Angelegenheit seien Diebstähle begangen, wie nie zuvor, Unternehmer, die nie etwas unternommen, hätten 20 Millionen bezogen. Redner kennt persönlich solche Facten, alles das beharrt der Aufklärung. (Beifall.) Delahaye hält gleichfalls seine Interpellation anrecht; die eingeleitete Verfolgung habe damit gar nichts zu thun. Die Justiz bleibe machtlos vor den schwersten Delikten, Verjährungen seien eingetreten trotz des Widerspruchs der Kammer durch die Hartnäckigkeit des Generalsstaatsanwalts. Die Regierung schulde dem

bedeutendste Bedenken für die Rechtsverweigerung. Was bisher gechehen sei, habe sein Vertrauen ein für das, was das Cabinet vorbereite. Die Unklarheit und die Unklarheiten haben sich ihrer Macht entgegen. Die Interpellation kann die Straftat nur in dem Falle geniren, wenn sie nicht vor dem Richt hat. Der Justizminister hat die Verfolgungen nur eingeleitet. Der Justizminister erklärt, die Regierung habe die volle Macht gehabt, von Niemand gezwungen. Der Mandator von den Parteien ernannt, nicht von der Regierung. Diese habe daher nicht zu interveniren, ob er seine Pflicht gethan. Der Minister erwidert nochmals Vertagung der Interpellation. Barillon: Die Kammer könne das Verlangen des Ministers nicht bewilligen, da es eine Vertagung auf unbestimmte Zeit bedeute. Um die Verantwortlichkeit schuldigen auferhalb der Straftatfolge, würde es erforderlich sein, daß alle Missionen, die Berthelbungen auf der Tribüne der Kammer hörbar werden können. Der Justizminister erklärt, die Interpellation anzunehmen, nachdem die vorher dargelegt, daß durch dieselbe für die Straftatfolge kein Schaden zu beklagen sei. (Gelächter.) Gaubier-Glagan erklärt, über die Reconstitution interpelliren zu wollen. Montau bringt einen Antrag ein, welcher den Actionären und Obligationären der Panama-Gesellschaft für gerichtliche Schritte Kostenfreiheit zusichert. Die Interpellation sollte gestern stattfinden.

Aus Kunst und Leben.

*** Frankfurter Stadttheater.** Wochen-Spielplan. Opernhaus: Samstag, den 22. November: Gastspiel der Frau Ende-Andriessen: „Waldm.“. Brundhilde: Frau Ende-Andriessen. Mittwoch, den 23.: geschlossen. Samstag, den 24.: „Lucia von Lammermoor“. Hierauf „Die Puppenfee“. Sonntag, den 25.: geschlossen. Samstag, den 26.: „Lamhäuser“. Sonntag, den 27.: Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Gretel“. Abends 7 Uhr: „Entführung aus dem Serail“. Montag, den 28.: Gastspiel der Frau Marcella Semblich: „Die Nachtwanderin“. Amica: Frau Marcella Semblich. — Schauspielhaus: Dienstag, den 22. November: „Die Räuber“. Mittwoch, den 23.: „Die Orientreise“. Donnerstag, den 24.: Abkommens-Vorstellung für den ausfallenden Freitag. „Die Fledermaus“. Samstag, den 26.: „Häugenie auf Lauris“. Sonntag, den 27.: Nachmittags 3 1/2 Uhr. „Madame Bonivard“. Abends 7 Uhr: „Die Orientreise“. Montag, den 28.: „Nora“. Dienstag, den 29.: Zum ersten Male wiederholt: „Herr Voglia's Ende“. Hierauf: „Madame Bonivard“. Mittwoch, den 30.: „Die Räuber“.

Kleine Chronik.

Wegen Ermordung seiner Frau wurde der Postkassierer Rosenberg in Berlin zu zehn Jahren Zuchthaus verurtheilt. In einem Außenbezirk Düsselbors wurde Sonntag Morgen die Leiche eines erdrockelten Mädchens aufgefunden. Die in Mosbach inhaftirte Frau Herz, die beschuldigt war, am Tode ihres Mannes theilhaftig zu sein, wurde auf freien Fuß gesetzt. In Müßelsheim (Main) hat ein 81-jähriger Greis seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht. Der Selbstmord ist um so auffälliger, als der Mann in sehr guten Familien- und Vermögensverhältnissen stand hat. Der unter der Anschuldigung des Meineides und der Majestätsbeleidigung verhaftete katholische Pfarre F b i e l in Hirschberg (Schlesien) gegen Erlegung einer Sicherheitssumme aus seiner Untersuchungshaft entlassen worden. Das Gericht von Kronenburg hat dieser Tage einen Arbeiter zu acht Tagen Arrest verurtheilt, weil er in öffentlicher Versammlung die gemeinen Berse: „den Himmel überlassen wir den Engeln und Sagen“ mit bew. glossirt hatte. Wegen des gleichen Citats stand am 17. November nun wieder ein Arbeiter vor Gericht. Er wurde freigesprochen. Derselbe Tage Arrest erhielt er jedoch, weil er außerdem den niederrheinischen Landtag einen „schmeißchen“ genannt hatte. Von der Strafkammer in Ulm a. D. wurde der Kassirer Schwarz von der Bank für Handel und Gewerbe in Dautbeuren wegen Unterschlagung von 195,000 Mark Urkundenfälschung und Betrug zu 10 Jahren Zuchthaus und 1200 Mark Geldstrafe verurtheilt. Bei der Austreibung irischer Bäckere in Ramurgh verbarrichteten sich die Auszuweissenden, warfen glühende Kohlen, gossen kochendes Wasser und schleuderten glühende Eisenketten auf die Beamten.

Vermischtes.

*** Ein schreckliches Brandunglück** hat sich, wie im Abendblatt kurz gemeldet, am Samstag in Lina ereignet. Es war gegen 2 Uhr, als in der Scheune des Wirthes Hof in der Morgenstraße Feuer ausbrach, das die großen Heu- und Strohvorräthe ergriff und halb hell aufleuchtete. An die Scheune stößt das große Wirthschaftsgebäude mit dem Hofraum im zweiten Stockwerk, wo ebenfalls große Mengen Heu und Stroh lagerten. Schon war die Feuerwehre eine Zeitlang thätig, als das Dach des Hauses einstürzte. Nachdem die im Saale lagernde Körnerfrucht weggeräumt war, schlug man unter Leitung des Stadtbauemeisters Bruntfohl ein Loch in die der Scheune zugekehrte Saalwand, um auf diese Weise die in der Scheune noch währenden Feuer beizukommen zu können. In dem Saale befanden sich außer den Feuerwehrlenten und dem Stadtbauemeister noch andere Personen, die wohl mehr aus Neugierde gekommen waren. Einem fürchterlichen Schreck führte plötzlich die Saaldecke ein und das stürzende Heu der obern Räume, die Sparren und Balken des Daches stürzten in die im Saale anwesenden Personen. Nur drei vermochten sich überlebt durch ein Fenster zu retten, von dem aus sie sich an einem Balken herablassen konnten. Dem Bärnenmacher Niemeyer gelang es, das Feuermeer noch lebend zu verlassen, er hat aber solche Brands-

wunden erlitten, daß er ihnen wahrscheinlich erliegen wird; das Bleibhing ihm in Fesseln vom Leibe. Als Leichen wurden unter dem brennenden Schutt hervorgezogen: der Wirth Wilhelm Ostermann, der Stadtbauemeister Bruntfohl, ein alter Herr, der bereits 80 Jahre im Dienste der Stadt steht, der Rentant Lambornio, der Stadtkasser Simonis, der Amtschreiber Gustav Brandstätter, der Schreinermeister Reineberg und der Bergmann Winterkamp. Das Feuer hat also acht Opfer an Menschenleben erforbert. Sie waren mit Ausnahme des Lambornio sämmtlich verheirathet und Väter mehrerer Kinder. Mitglieder der Feuerwehrgesellschaft waren Lambornio, Simonis und Brandstätter.

*** Aus dem Freggenwald** in Norarberg theilt die Sammlung „Was sich das Volk erzählt“ folgende Geschichten in der Mundart jener Gegend mit: Vor eine Dorf steht e großes Krustig am Weg a'haube, wo d' Bitt in Vorbeigan e paar Vaterunser beate baut, noch und noch beate es aber der Reage ganz ausgewasche und d' Summe luter Sprung und Spante dring a'macht. Der Warrer loht fürs gute us eme Stück Honz e neis und e schöneres mache, die Bourre sind aber nit nich so stan bliebe, um ihr Vaterunser a' beate. Der Herr frogt emohl nen: wornu ste nit nich wie vorher dont bim nethe schone Berget beate. Der Bour will lang nit rous, frogt sie hinterm Ohr und seit endli: „Jo, mir hand d' nethe noch as Birebom a' faunt.“

*** Heilsarmee-Exkursion.** Basel hatte in den letzten Tagen einen ununterbrochenen Heilsarmee-Stand. Der Regierungsrath von Basel hatte den Leuten mit den rothen Bändern und der Bank- und Gimbalsreligion nur ein Local für ihre Uebungen angethan. Unter der Hand wurde aber noch ein zweites eröffnet. Nun polizeiliches Einschreiten, Widersetzlichkeit der Heilsoldaten und Stabsoffiziere, Verhaftungen, Einmischung des polizeifreundlich gestimmten Publicums, Tumult, Schlägerei und großer Lärm. Die Heilsarmee hat dadurch wiederum eine mächtige Reclame gewonnen, da das Publicum ihrer Martyriumssucht durch Prüge und Knüffe Genüge zu leisten nicht ermangete. Die Sache nimmt nun den üblichen Verlauf; zwei Offiziere haben bereits bei dem Bundesrath Antröhen vorgeprochen. (N. 3. 3.)

Marktberichte.

*** Frankfurt, 21. Nov.** Der heutige Viehmarkt war mit 367 Ochsen, 32 Bullen, 512 Kühen, Rindern und Stieren, 326 Kälbern, 1317 Hammeln, 925 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 67—69 Mk., 2. Qualität 56—62 Mk., Bullen 1. Qualität 46—49 Mk., 2. Qualität 43—45 Mk., Rinder und Sire 1. Qualität 52—55 Mk., 2. Qualität 38—42 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 63—68 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 54—56 Pf., 2. Qualität 34—38 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 62 Pf., 2. Qualität 58—60 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

-m. Courvericht der Frankfurter Börse vom 21. November, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 266 1/2, Disconto-Commandit-Actien 182 1/2, Galzler 182 1/2, Lombarden 88 1/2, Ägypter —, Portugiesen 23 1/2, Italiener 92.60, Ungarn 95 1/2, Schweizer Central —, Gotthardbahn-Actien 155.80, Nordost 109.90, Union 70.50, Dresdener Bank 140.25, Laurabütte-Actien 100.—, Eisenföhrer Bergwerks-Actien 138.25, Bochumer 116.20, Harbener 190.—, Berliner Handelsgesellschaft 134.10, Banque Ottoman 117.80, Mittelmeer —. Tendenz: abwartend.

Briefkasten.

J. C. S. Eine Caution ist nicht vorgeschrieben.
S. S. Die Kamme sind da, wo die Feuerung während des ganzen Jahres benutzt wird, alle 3 Wochen oder wenigstens sechs Mal im Jahre zu legen. Schornsteine mit harten Feuerungen von gewerblichen Betrieben, Gar-, Wirthschaftsflächen etc. sind alle 4 bis 6 Wochen zu reinigen. Offenbar legt der Kammeleger Ihrer Pensionatskache den Charakter einer Garfläche mit harter Feuerung bei. Nach § 9 der Kammelegerordnung tritt ein Ausbrennen der Schornsteine dann ein, wenn sich Glanzruß gebildet hat. Die Schornsteine sind so oft wie möglich auszubrennen, wenigstens aber alle Jahre einmal. Für das Ausbrennen eines russischen Kamms sind ohne Rücksicht auf dessen Höhe sammt der gewöhnlichen Reinigung 50 Pf. zu zahlen. Die Kammelegerordnung ist in einer Sammlung von lokalen Verordnungen enthalten, welche in den Buchhandlungen käuflich ist.

Letzte Nachrichten.

Paris, 21. Nov. Der gestrige Ministerrath beschäftigte sich mit der Frage, welche Haltung das Cabinet bei Beantwortung der Interpellation betr. der Panama-Anglegenheit einschlagen werde. Es heißt, das Cabinet würde sich dem Antrage, betreffend die parlamentarische Untersuchung, nicht widersetzen. — Dem „Matin“ zufolge beschloß die Regierung, die auswärtigen Führer in dem Auslande der Arbeiter der Nahrungsmittelbranche anzusprechen.

Für die Wittve eines Anfangs d. J. verunglückten Bahnarbeiters, sind im Tagblatt-Berlag ferner eingegangen: Bon Ungenannt 1 Mk., N. 1 Mk., G. G. 5 Mk., Frau Prof. Michael, Berlin, 3 Mk., A. L. 2 Mk., G. A. G. 3 Mk., Gelawiser G. D. 5 Mk., Dorothea 90 Pf., V. G. 3 Mk., Ungenannt 50 Pf., B. S. 3 Mk., R. 1 Mk., R. 1 Mk., A. 3 Mk., Ungenannt 10 Mk., Ungenannt 1 Mk., M. 3 Mk., G. 10 Mk., G. 2. 10 Mk., zusammen 168.70 Mk. Mit herzlichem Dank gegen die gütigen Geber verbinden wir die Bemerkung, daß die Sammlung nunmehr geschlossen ist.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 21. November 1892.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Zf.	Staatspapiere.	Zf. Städt. Obligationen.	Reichenb.-Pard. ult.	Böhm. Nord Gld.	Meining. Hyp.-B.
4.	Dtsch. Reichs-A. 106.85 1/2	Frankf. M. Lit. R. 106.	162.25 1/2	100.60 1/2	101.
3 1/2	» 100.10 3/4	» N & Q 98.75 1/2	155.50 1/2	84.20 1/2	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.50
3.	» 85.70 3/4	» Darmstadt 98.50 1/2	» Jura-Simpl. Pr.-A. —	» Gold 103.	» J F H K L 98.60
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.60 3/4	» Heidelberg 1890 98.50 1/2	» St.-A. gar. —	» Elisabeth stoffl. 96.55	» Lit. M 99.70
3 1/2	» 100.25 1/2	» Karlsruhe 1886 88.10 1/4	» conv. Westb. 55.50 1/2	» strf. 100.90 1/2	Pfälz. Hyp.-Bk. 97.
3.	» 85.70 3/4	» Mannheim 1890 95.10 1/2	» Genuss-Sch. —	» Franz-Josef Silb. fl. 82.50	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.45
7.	Bad. St.-Obl. 103.80 3/4	» Wiesbaden 97.50 1/2	Schweiz. Central 118.40 1/2	» 1890 81.15	» Central-B.-Cr. 102.95
4.	» v. 1886 105.40 1/2	» Bukarest 1888 —	» Nordost 109.50 1/2	Oest. Local. Gld. 70.20 1/2	» Comm.-Oblig. 95.40
4.	Bayer. 106.75 3/4	Lissabon 2000r 53.30	Verein. Schweizb. 70.20 1/2	» Nordwest 107.75	» Hyp.-B. div. Sr. 102.90
4 1/2	Hambg. St.-Rte. 97.50 1/2	» 400r 53.30	Ital. Mittelmeer 103.70 1/2	» Lit. A. Silb. fl. 90.	Rhein. Hyp.-Bk. 95.10
3.	Hessische Obl. 105.05 1/2	Neapel St. gar. Le. 83.50 1/2	» Meridionales 128.	» B. 90.	Süd. B.-Cd. Mnch. 102.
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 97.65 1/2	Rom Ser. II-VIII 82.20 1/2	Russ. Südwest 71.	» Süd. Lomb. Gd. 104.25	Ital. Allg. Imm. Le 84.25
3.	Sächsische Rte. 87.	» Fr. 97.20 1/2	Luxemb. Pr.-Henri 62.30 1/2	» Ung. Stab. G. fl. 107.50	» Goth. Pfd. I. Th. 100.11
4.	Wrttb. Obl. 75-80 104.10 1/2	Pr. Buenos-Air. 39.50 1/2	Zf. Industrie-Actien. —	» » » » 100.40	» Nationalbk. 96.10
4.	» 81-83 105.45 1/2	Stadt Buenos-Air 63.60 1/2	Allgem. Elekt.-G. 140.30 1/2	» » » » 64.30	Oest. B.-Cr.-B. 100.60
4 1/2	» 85-87 104.70 1/2	Dtsche Reichsbank 149.20 1/2	Anglo-Ct.-Guano 143.90 1/2	» » » » 64.30	Russ. Bod.-Ord. Rl. 99.
4.	Gal. Propin. stfr. fl. 79.80 1/2	Frankfurter Bank 146.80 1/2	Bad. Anil.-u. Sodaf. 288.90 1/2	» » » » 64.30	Schwed. R.-H.-B. 100.60
4 1/2	Schwed. Obl. 103.	Amsterdamer Bank 123.90 1/2	» Zuckerf. Wagh. 58.30 1/2	» » » » 64.30	Serb. StB.-C.-A. Fr. 83.10
3 1/2	» 84.40 1/2	Berl. Handelsg. ult. 134.10 1/2	Bierbr.-Ges. Frkf. 88.	» » » » 64.30	
3.	Schweiz. Eidg. S9 Fr. 102.50 3/4	Darmst. Bank 134.10 1/2	» Pr.-A. —	» » » » 64.30	
5.	Griech. G.-A. v. 90 56.25 3/4	Deutsche Bank 159.50 1/2	Brauerei Binding 160.75 1/2	» » » » 64.30	
5.	» kl. 56.25 1/2	D. Genoss.-Bank 117.70 1/2	Duisburg 66.20 1/2	» » » » 64.30	
4.	» v. 87 58.55 1/2	» Unionbank 80.50 1/2	» z. Eiche (Kiel) 124.60 1/2	» » » » 64.30	
4.	» 100 58.55 1/2	» Vereinsbank 104.70 1/2	» z. Essighaus 68.	» » » » 64.30	
4.	» 20 92.80 1/2	Dresdener Bank 140.70 1/2	» Kalk (v. Bardh.) 91.	» » » » 64.30	
4.	Ital. Rente cpt. Lire 92.80 1/2	Frankf. Hyp.-Bk. 142.	» Kempff 123.80 1/2	» » » » 64.30	
5.	» ult. 92.80 1/2	» Hyp.-Cr.-Ver. 109.90 1/2	» Mainzer Act. 153.25 1/2	» » » » 64.30	
5.	» 10000r 92.80 1/2	Internat. Bank 97.50 1/2	» Park Zweibr. 88.	» » » » 64.30	
5.	» kleine 92.80 1/2	Mittel. Creditbk. 82.70 1/2	» Stern, Oberrad 139.	» » » » 64.30	
3.	Oest. Gold-Rte. fl. 97.80 1/2	Nat.-Bk. f. Dtschl. 114.	» Storch, Speyer 108.50 1/2	» » » » 64.30	
4.	» St.-E.-O. (Ehs.) 98.40 1/2	Nürnb. Vereinsbk. 176.20 1/2	» ver. Gräff & Sgr. 71.	» » » » 64.30	
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 82.40 1/2	Pfälzische Bank 114.95 1/2	» Werger 69.	» » » » 64.30	
4 1/2	» April 82.50 1/2	Rhein. Creditbank 120.60 1/2	Brauhaus Nürnberg 132.	» » » » 64.30	
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 82.70 1/2	Schauffhaus. B.-V. 105.80 1/2	Cementw. Heidelb. 75.	» » » » 64.30	
4 1/2	» Mai 82.70 1/2	Süddeutsche Bank 102.50 1/2	Chem. Fbr. Griesh. 198.20 1/2	» » » » 64.30	
4 1/2	Portug. St.-Anl. 33.90 1/2	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 160.40 1/2	» Goldenberg. 97.20 1/2	» » » » 64.30	
3.	» äuss. Schuld 23.35 1/2	Württ. Vereinsbk. 124.10 1/2	» Weiler & Co. 159.	» » » » 64.30	
3.	» kleine St. 23.35 1/2	Oesterr.-Ung. Bank 84.1.	Dpikornb. u. Hefef. 80.	» » » » 64.30	
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 96.55 1/2	Oesterr. Länderbk. 190.50 1/2	D. Gld.-u. Silb.-S. 234.	» » » » 64.30	
5.	» kl. 96.55 1/2	Ungar. Creditbk. 306.75 1/2	D. Verlagsanstalt 180.25 1/2	» » » » 64.30	
4.	» am. 1890 82.15 1/2	» Esk. u. W.-B. 96.87 1/2	Eiseng. v. Mill. & A. 71.90 1/2	» » » » 64.30	
4.	» innere Lei 81.60 1/2	Unionbk. in Wien 97.	Farbwerke Höchst 294.90 1/2	» » » » 64.30	
4.	» äuss. 81.60 1/2	Wiener Bk.-Verein 112.	Filzfabrik Fulda 142.50 1/2	» » » » 64.30	
5.	Russ. II. Orient Rbl. 64.80 1/2	D. Eff. u. Wchs.-Bk. 111.40 1/2	Frankf. Baubank 103.	» » » » 64.30	
5.	» III. Orient 65.80 1/2	Mein. Hypoth.-Bk. 105.	» Hotel 76.	» » » » 64.30	
4.	» Cons. v. 1880 96.45 1/2	Banque Ottomane 117.40 1/2	» Trambahn 211.70 1/2	» » » » 64.30	
4.	» Eisb.-A. I-II 97.20 1/2	Zf. Eisenbahn-Actien. —	Gelsenk. Gussst. 74.	» » » » 64.30	
5.	Serb. amor. G.-R. 75.90 1/2	Heidelberg-Speyer 40.10 1/2	Glasindustr. Siem. 161.	» » » » 64.30	
5.	» Taback-Rente 75.90 1/2	Hess. Ludw.-Bahn 111.70 1/2	Grazer Trambahn 92.80 1/2	» » » » 64.30	
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. 78.20 1/2	Ludwigsh.-Bexb. 93.05 1/2	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 120.50 1/2	» » » » 64.30	
4.	» B 75.60 1/2	Lübeck-Büchen. 144.10 1/2	» » Pr.-A. 128.50 1/2	» » » » 64.30	
4.	Spanier cpt. Ps 63.10 1/2	Mariemb.-Mlawka 142.85 1/2	» » Elektr. G. Wien 102.80 1/2	» » » » 64.30	
4.	» ult. 63.10 1/2	Pfälz. Maxbahn 113.95 1/2	Köln. Strassenb. 113.80 1/2	» » » » 64.30	
4.	» kl. —	Nordbahn 113.95 1/2	» Verl. u. Druck. 116.	» » » » 64.30	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 97.70 1/2	Werrabahn 67.	Mehl- u. Brodf. Hs. 87.75 1/2	» » » » 64.30	
5.	Türk. Zoll-O. cpt. 94.80 1/2	Albrecht 5.W. 76.50 1/2	Nied. Leder f. Spier 66.50 1/2	» » » » 64.30	
5.	» ult. 93.05 1/2	Alföld 170.37 1/2	Nord. Lloyd 111.10 1/2	» » » » 64.30	
5.	» Fund. v. 88 90.30 1/2	Ver. Arad. Csan. 98.62 1/2	Röhrenk.-F. Dürr 117.75 1/2	» » » » 64.30	
4.	» priv. v. 1890 85.50 1/2	Böhm. Nord 151.25 1/2	Spinn. Hüttenh. 53.	» » » » 64.30	
4.	» cons. 75.05 1/2	» West 377.75 1/2	Strassb. Dr. u. Verl. 131.60 1/2	» » » » 64.30	
4.	» conv. Lit. B 31.30 1/2	Buschtherad. B. 205.25 1/2	Türk. Taback-Reg. 183.	» » » » 64.30	
4.	» D 21.55 1/2	Czakath-Agram 169.50 1/2	Ver. Br.-Fft. Gum. 116.	» » » » 64.30	
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 95.85 1/2	Donau-Drau ult. 436.25 1/2	» D. Oelfabriken 87.	» » » » 64.30	
4.	» ult. 95.85 1/2	Dux-Bodenb. ult. 182.62 1/2	» Schust. Fulda 149.60 1/2	» » » » 64.30	
4.	» fl. 500 96.20 1/2	Gal. Carl-Ludw.-B. 213.50 1/2	» Verlag Richter 58.	» » » » 64.30	
4.	» fl. 100 96.25 1/2	Graz-Köflach ult. 207.87 1/2	» Wessel, Prz. u. Stg. 86.80 1/2	» » » » 64.30	
4 1/2	Eis.-Al. Gld. 103.	Oest.-Ung. St.-B. —	» Westd. Jute-Spinn. 88.	» » » » 64.30	
4 1/2	» Silb. 86.05 1/2	» Local-B. 154.	Zellstoffh. Waldh. 170.60 1/2	» » » » 64.30	
5.	Pap.-Rte. 85.45 1/2	» Südbahn 83.75 1/2	Zellstoff Dresden 44.20 1/2	» » » » 64.30	
4 1/2	Inv.-Al. v. 88 101.50 1/2	» Nordwest 179.25 1/2	Zf. Bergwerks-Actien. —	» » » » 64.30	
4.	Grundentl. fl. 80.70 1/2	» Lit. B 197.75 1/2	Concordia, Bgb.-G. 79.	» » » » 64.30	
4 1/2	Argent. v. 1887 Pes 47.35 1/2	Prag-Dux. Pr.-A. 116.62 1/2	Courl. Bergw.-A.-G. 55.90 1/2	» » » » 64.30	
4 1/2	» v. 88 äuss. 41.50 1/2	Raab-Oedenb. 44.	Gelsenkirch. ult. 137.50 1/2	» » » » 64.30	
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 89.40 1/2		Hugo b. Buer i. W. 88.50 1/2	» » » » 64.30	
4.	Un.-Egypt.-A. cpt. 99.75 1/2		Kaliw. Aschersleb. 133.	» » » » 64.30	
4.	» ult. 94.20 1/2		» Westeregeln 111.70 1/2	» » » » 64.30	
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 79.10 1/2		Lothr. Eisenwerke 10.90 1/2	» » » » 64.30	
6.	Mexik. St.-Anl. 2040r —		» Pr.-A. Lit. A. 84.50 1/2	» » » » 64.30	
6.	» 408r —		» Massen, Bgb.-Ges. 49.30 1/2	» » » » 64.30	
5.	Eisenb.-Ob. 68.60 1/2		Oest. Alpine Mont. 46.30 1/2	» » » » 64.30	
5.	» 408r 69.10 1/2		Riebeck. Montan 159.50 1/2	» » » » 64.30	
			» Ver. Kön. & Laurah. 100.	» » » » 64.30	

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.

erbeten
 anständig
 Bezug
 für
 Gott
 No.
 W
 N
 AL
 Br
 Ba
 Bl
 Br
 Br
 Bu
 Bo
 Bl
 Cij
 Cij
 Cij
 Da
 Es
 Et
 Fr